



ERGOKONZEPT
DEUTSCHLAND



Hannover

Leipzig

Ludwigs-
burg

Berlin

Programm 2017

www.ergokonzep-deutschland.de



Jetzt 10€ sparen!

Bestellen Sie jetzt aus 200 Top-Marken und über 10.000 Physio- und Fitnessartikel Ihr Wunschprodukt auf www.sport-tec.de.

Testen Sie uns!

... und sparen Sie 10€ bei Ihrem Einkauf.



**10€
Gutschein**

Für Ihren Einkauf bei Sport-Tec

Gutscheincode:
YHLO-RMPX-GF1W



* Gutschein gültig ab einem Bestellwert von 50€.

Für Bestellungen mit nur einem Gutschein einlösbar. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Gutscheinkarten. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Gültig nur für Bestellungen...

So einfach lösen Sie Ihren Gutschein ein:

Bei jeder Bestellung eingetragene Artikel mit dem Gutscheincode eingeben.
Bei Paketbestellungen den Gutscheincode als Artikel eintragen, der die 10€ wertig (Dauerbestellung) darstellen.
Bei Fremdbestellungen auf www.sport-tec.de einlösen und Gutscheincode in den Warenkorb eintragen.

Sport-Tec
Lombardstr. 291
05100 Pirna
Tel. 03531/44804
Fax 03531/44802

Fortbildungen für Ergotherapeuten

**Geschäftsstelle
ERGOKONZEPT DEUTSCHLAND**

im MFZ Hannover
Hildesheimer Str. 265
30519 Hannover

Wir sind Mitglied im



Fon 0511-844 14 18
Fax 0511-844 14 12



Das ERGOKONZEPT bietet jetzt deutschlandweit Fortbildungen für Ergotherapeuten an. Angegliedert an das MFZ erwarten Sie qualitativ hochwertige Fortbildungen und professionelle Organisation.

Für Sie sind da: Kaya Oltersdorf (Leitung Ergokonzept) und die Teams der jeweiligen Kursorte.

Kursorte:

www.ergokonzept-hannover.de	Fon 0511-844 14 18	info@ergokonzept-hannover.de
www.mfz-hannover.de	Fon 0511-844 14 18	info@mfz-hannover.de
www.mfz-leipzig.de	Fon 0341-9625473	info@mfz-leipzig.de
www.mfz-ludwigsburg.de	Fon 07141-866011.0	info@mfz-ludwigsburg.de
www.mfz-berlin.de	Fon 030-221 906 93	info@mfz-berlin.de

Zielgruppen

- PT - Physiotherapeuten
- ET - Ergotherapeut
- HP - Heilpraktiker
- M - MasseurIn, med. Bademeister
- SG - Sport- und Gymnastiklehrer
- SW- Sportwissenschaftler
- LOG- Logopäden
- Ä - Ärzte

Fortbildungspflicht

[FP]

Ab 01.01.2007 werden Fortbildungspunkte vergeben. Die Fortbildungspflicht gilt z. Zt. für Praxisinhaber und leitende Angestellte. Es müssen 60 Punkte in 4 Jahren absolviert werden. Eine Unterrichtseinheit (45 min) entspricht einem Fortbildungspunkt. Fortbildungen, die Punkte erhalten, sind mit [xx FP] gekennzeichnet.

Fördermöglichkeiten

Aufgrund der immensen regionalen Unterschiede, entnehmen Sie die Fördermöglichkeiten bitte den jeweiligen Websites.

Rückenschul-Lehrer Lizenz

Der BVMBZ Bundesverband der Medizinischen Bildungszentren e.V. hat auf Basis der neusten Erkenntnisse zur Förderung der Rückengesundheit ein multimodales Rückenschulkonzept entwickelt. Das BVMBZ Rückenschulkonzept ist von allen gesetzlichen Krankenkassen anerkannt. Als Absolvent unserer BVMBZ Rückenschule, erhalten Sie bei der zentralen Prüfstelle für Prävention das vereinfachte Prüfverfahren. Die neue BVMBZ Rückenschule ist damit der der KdR Rückenschule gleichgestellt.

Rückenschul-Refresher

Eine einheitliche Rückenschul-Refresher Praxis mit geeigneten Seminaren zur Auffrischung der Rückenschullehrerlizenz, bietet sowohl BVMBZ- als auch KdR Rückenschullehrern nicht nur eine klare Orientierung, sondern auch vielfältige Möglichkeiten. Eine Positivliste zu den Rückenschul-Refresher Seminaren finden Sie im Abschluss an das Inhaltsverzeichnis
Bei Teilnahme an einem Refresher-Kurs erhalten Sie eine gesonderte Teilnahmebestätigung zur Verlängerung Ihrer Rückenschul-Lizenz.

Anerkannte Kurse sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet.

Diese Teilnahmebestätigung schicken Sie bitte an:

BVMBZ Rückenschule Geschäftsstelle
Westerstraße 35
28199 Bremen



Von dort erhalten Sie die Verlängerung Ihrer Rückenschul-Lizenz. Diese gilt für die BVMBZ Rückenschule ebenso wie für die Rückenschule des KdR.

Alphabetisches Verzeichnis der Fortbildungen

Abrechnungsmöglichkeiten in der HP-Praxis	88
Achtsamkeit in der Ergotherapie	18
ADHS-Kompaktkurs	20
Affolter-Modell®: Einführungskurs	21
Aggressive Kinder	23
Akkupunkt-Meridian-Massage	24
Altersnachfolge und Praxisübergabe	13
Anatomie am Präparat an der Med. Hochschule Hannover	26
Anti-Stress-Massage	27
Apraxie- zum Handeln befähigen	29
Aqua-Trainer-Lizenz	28
Assessment Kinder: BOT-2 G (Bruininks-Oseretzky test of Motor Proficiency)	30
Assessments in der Neurologie	31
Ataxie, Behandlung von	32
Atemtherapie, reflektorische	33
Atemtherapie nach Schlaffhorst-Andersen	34
Atemtherapie mit Yoga (Pranayama)	35
Augenschule-Sehtraining	36
Ausbildung zum Medical Yoagalehrer	174
Autismus	37
Autogenes Training-Kursleitung	62
Babymassage, Massage von Anfang an	38
Babyturnen- Babyfit	38
Basale Stimulation	41
Betriebliche Gesundheitsförderung / Arbeit-Gesundheit-Leben	42
Bewegungstherapeut in der Geriatrie und für Senioren	160
Biografiearbeit	45
Bobath-Zertifikatskurs	46
Bobath-Aufbaukurs	48
Bobath-Eigentraining für neurologische Patienten	50
Bobath: Normale Bewegung	49
Bobath-24-Stunden-Konzept für Erwachsene	90/94
Bobath-Kinder: Sensomotorik und ihre Bedeutung	51
BOT-2 G (Bruininks-Oseretzky Test of Motor Proficiency)	30
Brain-Gym	56
BurnOut-Coach- Ausbildung mit Zertifikat	52
Burnout-Syndrom- ergotherapeutische Möglichkeiten	55
CRPS, Ergotherapie bei	57
Demenz-interdisziplinäre Fachfortbildung	58
Demenz: Therapie bei beginnender Demenz	60
Depression, Sport und Bewegung bei	61
Differentialdiagnostik in der Neurologie	60
Entspannungspädagoge, Ausbildung zum	62
Entspannungstherapie	64
Ernährungscoach, Ausbildung mit Zertifikat- Fit durch Food	66

Facebook, Social Media und Online-Marketing	15
Fachkräftemangel aktuell, Personalmanagement	12
Faszientherapie in der Ergotherapie	69
Fasziengym	70
Fasziengym Outdoortraining	71
Fasziengym Stressregulation und Achtsamkeit	72
Faszienyoga	74
Fasziales Rückenkonzept, schmerzfreier Rücken	73
Fein- und Grafomotorik (Kinder)	80
Feldenkrais-Methode in der Praxis	75
Fit ins Alter, Seniorensporttrainer	156
Fit durch Food, Ausbildung zum Ernährungscoach mit Zertifikat	66
Forced Use Therapie	76
Ganganalyse, neuroorthopädische und Gangtraining	77
Ganzheitliches Training zur Erhaltung der Selbstständigkeit	164
Gedächtnistraining durch Bewegungsschulung	162
Gedächtnistraining und Coaching	78
Gedächtnisstörungen, Therapie	78
Gerontopsychiatrie, Bewegungstraining	79
Gesichtsdagnostik und Körpersprache	134
Gleichgewicht und Schwindel	154
Grafomotorik	80
Gruppe, ergotherapeutisch	81
Haftungs- und Gesellschaftsrecht	14
Handtherapeut, Ausbildung zum	82
Heilpraktikausbildung	86
Hemiparese: Handrehabilitation, evidenzbasiert	91
Hemiparese: Anbahnung der Hand-, Arm- und Rumpffunktion	84
Hemiplegie: Feinmotorik-Training bei erwachsenen hirngeschädigten Menschen	92
Hemiparese: Geschwollene Hand, schmerzhafte Schulter und CRPS	91
Hemiparese: Behandlung der oberen Extremität	92
Hemiplegiepatienten in der Spätphase	85
Hilfsmittelberatung und -versorgung	95
ICF in der Ergotherapie	96
ICF: ergotherapeutische Berichte	97
Inklusion als neues Arbeitsfeld in der ET	98
Interkulturelle Kompetenz	99
Kiefergelenk, energetische Arbeit R.E.S.E.T.	99
Kinderrückenschule -RückenGesundheit Kinder	145
Kinesiologie angewandte (Touch for Health)	100
Kinesiologische Testverfahren	101
Kinesiotaping	102
Klangschalentherapie	104
Klettern, therapeutisch	105
Konzentrationsförderung im Vorschul- und Schulalter	107
Kunsttherapie in der Ergotherapie	106
Kunsttherapie Aufbaukurs: Bildbetrachtung und Analysen	106

Lernstrategien, Strategie statt Stress	108
Les- und Rechtschreibschwierigkeiten	108
Manuelle Lymphdrainage für die obere Extremität	109
Manuelle Therapie für Ergotherapeuten	110
Manuelle Schlucktherapie	147
Marketing Plus: Power Point für Praxispräsentationen	14
Medical Flossing	112
Microkinesi-Therapie nach Grosjean-Benini	114
Mitarbeiter finden und binden	12
MS: Ergotherapie bei Patienten mit MS	116
Neuroreha bei MS	119
Muschelmassage: reflektorische Wärmetherapie	113
Myofasziale Behandlungstechniken und Massage	119
N.A.P. Therapeuten – Ausbildung zum	120
Neuroreha heute – angewandte Neurophysiologie	124
Neuroreha heute – Rehabilitationsphase	123
Neurotrainer in der Integrationsphase	124
Neuroorthopädische Armtherapie	126
Neglect –Symptomatik und Pusher-Syndrom	127
Nervenläsionen der Hand und Karpaltunnelsyndrom (CTS)	128
Onkologische Begleitung, Ergotherapie-Praxis in der	129
Pädiatrische Behandlungskonzepte im ersten Lebensjahr	130
Pädiatrische Behandlungskonzepte bei Klein- und Schulkindern	131
Palliative Begleitung und Trauerbegleitung für Ergotherapeuten	132
Parkinson, Behandlung des M.	132
Parkinson, Neuroreha bei M.	133
Perfetti-Konzept	136
Physiognomie und Pathophysiognomie	134
Pilates für den Rücken	137
PNF-Ausbildung	138
Posturale Kontrolle und Tiefensensibilität	140
Praxismanager im Gesundheitswesen (IHK)	10
Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen	64
Qi Gong	141
Rheumatische Hand	142
Rheumatischer Fuß	143
Rezeptionsfachkraft	9
Rückenschullehrer-Lizenz (präventiv) Forum gesunder Rücken	144
Rückenschule (Kinder) Forum gesunder Rücken	145
Schienenbau: Einstieg in den Schienenbau verbunden mit dem Thema Rheuma	146
Schlucktherapie, manuelle	147
Schmerztherapie in der Ergotherapie, Fachtherapeut	148
Schreibtraining für Erwachsene nach Hirnschädigung	93
Schultergelenk, handlungsorientiert	153
Schulter in der Neurorehabilitation	126
Schwindel und Vestibulartraining: Ausbildung zum Vestibulartherapeut	154
Shiatsu	157

Sehtraining-Augenschule	36
Seniorensporttrainer, Fit ins Alter	156
Sensomotorische Entwicklungsbegleitung im ersten Lebensjahr	39
Sensorische Integration, Einführung	163
Social Media und Online-Marketing	15
Spastik-Therapie	164
Spiegeltherapie	166
S.U.P., Medical S.U.P. Instruktor	167
Sport und Bewegung bei Depression	61
Sturzprophylaxe durch Bewegungsschulung	160
Strategie statt Stress...effektive Lernstrategien	108
Tanz, Bewegung und Rhythmik für Gruppen	168
Übungen, Übungen, Übungen in der Orthopädie	170
Übungen, Übungen, Übungen in der Neurologie	171
Untere Extremität, Behandlung von	171
Yoga in der Therapie	172
Yogalehrer-Ausbildung, medical	174
Yoga Soforthilfe	173
Yoga PhysioMed in Berlin	176
Yoga für Kinder	178
Yoga für Senioren	179
Yoga für den Rücken	179
Zentrifugalmassage	180
Teilnahmebedingungen	185
Anmeldeformular	183

Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Fortbildung in den eigenen Räumen

Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit über das MFZ interne Fortbildungen in Ihrem Hause zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen: Inhalte, zeitlicher Rahmen und Ablauf etc.

Gleichzeitig reduzieren Sie Ihre Kosten (Reise, Übernachtung) im Fort- und Weiterbildungsbereich.

Für weitere Informationen und konkrete Angebote stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Praxismanagement

Die Rezeptionsfachkraft

Professionelle Organisation, Kunden (Patienten-)orientierung, Kommunikation

Die Mitarbeiter an Anmeldung und Rezeption repräsentieren bei jedem Patientenbesuch die Praxis und sind verantwortlich für einen guten Einstieg in die Therapie. Kompetenter und freundlicher Umgang mit den Patienten sind an der Anmeldung der Praxis von entscheidender Bedeutung. Professioneller Umgang mit den Patienten ist die Basis für hohe Kundenbindung. Basis hierfür sind strukturierte Prozessabläufe und geschickte Organisation. Sie erleichtern und verbessern in Stresssituationen den Praxisalltag.

- Qualitätsmanagement, Erstellung von Prozessabläufen, Organisation
- optimale Patientenbetreuung und -beratung vor Ort
- Beschwerdemanagement - kundenorientierter Umgang mit Patienten-Reklamationen
- prof. Kommunikation und Kontaktqualität im direkten Gespräch und am Telefon
- Zeit- und Selbstmanagement, Übersicht in Stresssituationen

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-PRZ 17-01	So 15.01.2017	10:00-18:00 Uhr
H-PRZ 17-02	So 24.09.2017	10:00-18:00 Uhr

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-PRZ 17-01	Sa 18.02.2017	10:00-18:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-PRZ 17-01	So 14.05.2017	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Heiko Schäfer/ pro excellence consulting, Hannover	
Kursgebühr:	Euro 120,00 zzgl. Mwst.	

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PRZ 16-02	So 13.11.2016	10:00-18:00 Uhr
LB-PRZ 17-01	Do 16.03.2017	10:00-18:00 Uhr
LB-PRZ 17-02	So 09.07.2017	10:00-18:00 Uhr
LB-PRZ 17-03	Sa 18.11.2017	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Karin Hofele/ Deutsche Akademie der Gesundheitswissenschaften	
Kursgebühr:	Euro 130,00	
Zielgruppe:	PT, M, ET, Rezeptionsfachkräfte in Physio-/ Ergopraxen	

Praxismanager/in im Therapiewesen (IHK)



Sie möchten Ihre eigene Praxis erfolgreicher führen!

Sie möchten als Leitender Therapeut mehr Verantwortung übernehmen!

Sie streben Leitungsfunktionen in Praxis, Reha-Einrichtung oder Krankenhaus an!

Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden, die sich mit eigener Praxis selbstständig machen, führen ein kleines Unternehmen.

Aber auch, wer als leitender Therapeut in einer größeren Einrichtung oder einem Krankenhaus tätig ist, hat neben seiner therapeutischen Tätigkeit immer mehr Managementaufgaben zu erfüllen.

In der seinerzeit durchlaufenen therapeutischen Ausbildung lag das Augenmerk fast ausschließlich auf den medizinischen Zusammenhängen. Das ist auch gut so, und schafft eine fundierte Basis im Umgang mit Patienten und Erkrankungen.

Als selbständiger Therapeut mit eigener Praxis oder in leitender Funktion in einer größeren Einrichtung oder Krankenhaus, fehlt dann oft die Sicherheit im Umgang mit den organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Themen. Einzelne Seminare helfen punktuell, sorgen aber oft noch für keinen „sicheren Stand“. Mit der Ausbildung zum Praxis-Manager/in im Therapiewesen (IHK) mit Zertifikat der Industrie- und Handelskammer erhalten Sie einen gezielten Überblick und Kenntnisse zu allen Themen der Praxisführung.

Was auf den ersten Blick manchmal trocken wirkt, macht Spaß, wenn Sie sich inhaltlich sicher fühlen und die Hilfsmittel beherrschen lernen. Für sämtliche Themen erhalten Sie Checklisten, die das Umsetzen in die Praxis leicht machen.

Im Einzelnen stehen folgende Themen in insgesamt 3 Kursteilen an zusammen 7 Tagen auf dem Ausbildungsplan:

- Leitbild
- Strategie & Ziel
- Führung
- Mitarbeitermanagement
- Organisation & Verwaltung
- Rechnungswesen & Controlling
- Gesellschaftsrecht
- Prozesse & Qualitätsmanagement
- Marketing
- Selbstmanagement



Kursleitung: Mathias Gans, Betriebswirt (VWA), Stefan Gönnerwein (Dipl.Kfm.)
Deutsche Akademie der Gesundheitswissenschaften (DAGW)

Kursgebühr: Euro 1190,00 zzgl. EUR 140,00 Prüfungsgebühr der IHK

Zielgruppe: PT, ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ZPM 16-01		
Teil 1	Fr-So 28.-30.10.2016	1. Tag 10:00-18:00 Uhr 2. Tag 09:00-18:00 Uhr 3. Tag 09:00-16:00 Uhr
Teil 2	So-Mo 26.-27.11.2016	Zeiten s.o.
Teil 3	Mo-Di 16.-17.01.2017	Zeiten s.o.
H-ZPM 17-01		
Teil 1	Fr-So 29.09.-01.10.2017	1. Tag 10:00-18:00 Uhr 2. Tag 09:00-18:00 Uhr 3. Tag 09:00-16:00 Uhr
Teil 2	So-Mo 29.-30.10.2017	Zeiten s.o.
Teil 3	Mo-Di 11.-12.12.2017	Zeiten s.o.

Aufgrund des IHK Zertifikats findet Teil 3 im MFZ Ludwigsburg statt.

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-ZPM 16-01		
Teil 1	Fr 04.11.2016	10:00-18:00 Uhr
	Sa 05.11.2016	09:00-18:00 Uhr
	So 06.11.2016	09:00-16:00 Uhr
Teil 2	So-Mo 04.-05.12.2016	Zeiten s.o.
Teil 3	Mo-Di 16.-17.01.2017	in Ludwigsburg
	Abschlusstest	12:00-14:00 Uhr

Aufgrund des IHK Zertifikats findet Teil 3 im MFZ Ludwigsburg statt.

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ZPM 17-01		
Teil 1	Do 06.04.2017	1. Tag 10:00-18:00 Uhr
	Fr 07.04.2017	2. Tag 09:00-18:00 Uhr
	Sa 08.04.2017	3. Tag 09:00-16:00 Uhr
Teil 2	So-Mo 14.-15.05.2017	1. Tag 10:00-18:00 Uhr 2. Tag 09:00-18:00 Uhr
Teil 3	Mo-Di 10.-11.07.2017	1. Tag 10:00-18:00 Uhr 2. Tag 09:00-14:00 Uhr
	Abschlusstest	12:00-14:00 Uhr

Fachkräftemangel aktuell - zeitgerechtes und kluges Personalmanagement

Der Fachkräftemangel führt dazu, dass es immer schwieriger wird neue Mitarbeiter zu finden – deshalb ist es umso wichtiger die bestehenden Mitarbeiter erfolgreich im Unternehmen zu halten und an das Unternehmen zu binden.

Welche Tools können also verwendet werden?

Hierbei spielen auch die Kommunikation und die Unternehmenskultur eine große Rolle, denn die Mitarbeiter überlegen sich ganz genau wo und wie sie arbeiten wollen. So geht es darum, dass das Team und damit jedes Mitglied ernst zu nehmen und zu stärken ist. Aufgaben müssen verteilt werden, Kompetenzen und Zuständigkeiten müssen transparent sein und gelebt werden. So wird jeder durch persönliche Wertschätzung seinen Platz in der Praxis finden – und behalten.

Auf der anderen Seite spielt natürlich auch die angemessene Bezahlung der Leistung eine immer größere Rolle. Hier spielt die grundsätzliche Aufstellung und Ausrichtung der Praxis eine große Rolle.

Um Mitarbeiter entsprechend zu zahlen und damit zu werben, muss man zuerst sicher sein, welche wirtschaftlichen Möglichkeiten die Praxis hat – denn sonst hat man Mitarbeiter, aber keinen Gewinn mehr!

Weiterhin gibt es heute auch Möglichkeiten Mitarbeiter durch Beteiligungen oder durch Selbständigkeiten in der Praxis zu binden. Gerade diese Veränderung der Verantwortlichkeiten verhindert, dass sie sich in einer eigenen Praxis selbständig machen.

- Aktuelle Fachkräfte-Entwicklung / Gehaltssituation
- Team-Building, Fördern von Mitarbeitern, Verantwortlichkeiten
- Wirtschaftliche Grundlagen der Praxis (als Voraussetzung)
- Unterschiedliche Formen der Beschäftigung
- Kommunikation und Führung
- Beteiligung von Mitarbeitern

Kursleitung:	Johannes Gönnerwein/ GF, Deutsche Akademie für Gesundheitswissenschaften Stefan Gönnerwein/ Dipl. Kfm., Deutsche Akademie der Gesundheitswissenschaften
Kursgebühr:	Euro 130,00 zzgl. MwSt. (154,70 Euro)
Zielgruppe:	ET, PT

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-PMB 17-01	Fr 17.03.2017	10:00-18:00 Uhr
H-PMB 17-02	Fr 13.10.2017	10:00-18:00 Uhr

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-PMB 17-01	Fr 24.02.2017	15:00-19:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-PMB 17-01	Fr 22.09.2017	10:00-18:00 Uhr

Altersnachfolge und Praxisübergabe

Altersnachfolge und Praxisübergabe: Nach vielen Jahren der Praxisführung kommt irgendwann der Zeitpunkt, an dem Sie entweder komplett „in den Ruhestand“ gehen wollen, oder eine Reduzierung / Veränderung suchen.

Dies gut und zeitig zu planen ist wirtschaftlich, wie auch persönlich, wichtig. Im Seminar haben Sie die Möglichkeit die wirtschaftlichen und organisatorischen Aspekte kennenzulernen, die Sie für Ihre Entscheidungsfindung benötigen.

- Praxiswertermittlung
- Praxisverkaufsvorbereitung
- Risiken beim Verkauf
- Veränderung der eigenen Arbeitsinhalte
- Wirtschaftliche Auswirkungen

Das Seminar richtet sich an Praxisinhaber, die den Erfolg der Praxis, und Ihre persönliche Lebensplanung im Blick haben.

Kursleitung:	Johannes Gönnerwein/ GF, Deutsche Akademie für Gesundheitswissenschaften (DGAW) Stefan Gönnerwein/ Dipl. Kfm., Deutsche Akademie der Gesundheitswissenschaften
Zielgruppe:	ET, PT

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-PN 17-01	Do 16.03.2017	10:00-18:00 Uhr
H-PN 17-02	Do 12.10.2017	10:00-18:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 130,00 zzgl. MwSt. (154,70 Euro)	



Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-PN 17-01	Do 23.02.2017	10:00-18:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 130,00 zzgl. MwSt. (154,70 Euro)	

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-PN 17-01	Do 21.09.2017	10:30-18:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 130,00 zzgl. MwSt. (154,70 Euro)	

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PN 16-02	Mi 02.11.2016	10:00-18:00 Uhr
LB-PN 17-01	Mi 26.04.2017	10:00-18:00 Uhr
LB-PN 17-02	Mi 18.10.2017	10:00-18:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 130,00	

Haftungs- und Gesellschaftsrecht

Teil 1: Gesellschaftsrecht

- Gesellschaften von und mit HP's und Physio's – Haftung und Sozialversicherungsrecht
- Zulässige Rechtsformen: von der GbR zur UG
- Haftung in Zusammenschlüssen
- Gesellschafter oder Arbeitnehmer: sozialversicherungsrechtliche Folgen
- Gesellschaftsvertrag: Was muss ich regeln?
- Drum prüfe, wer sich bindet...- die Prüfung (due diligence) künftiger Vertragspartner
- Praxisverkauf und Praxiserwerb – vertragliche Gestaltung und Vorprüfung

Teil 2: Haftungsrecht für PT und HP und in Kombination

- Grundzüge des Haftungsrechts
- Standardverletzung: Wofür muss ich haften?
- Beweislast: Wer muss was beweisen?
- Haftung in Gesellschaften: Wer haftet in welchen Konstellationen
- Dokumentation: Wie dokumentiere ich vollständig und rechtssicher?
- Einsichtsrecht: Wann gewähre ich wem Einsicht in die Unterlagen?
- Aufklärung: Worüber muss ich aufklären und wie dokumentiere ich das?
- Folgen der Haftung
- Haftpflichtversicherung: Wie wird die Haftpflichtversicherung eingebunden?
- Strafrecht: Strafrechtliche Folgen des Behandlungsfehlers
- Haftung und Honoraranspruch

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-PHG 17-01	Fr 06.10.2017	12:30-16:30 Uhr
Kursleitung:	Dr. Thomas Motz/ Fachanwalt für Medizinrecht, Lübeck	
Kursgebühr:	Euro 80,00	
Zielgruppe:	PT, ET, HP, M	

MARKETINGPLUS/ Powerpoint für Praxispräsentationen

Das Seminar richtet sich an Personen, die mit Power Point gut präsentieren möchten. Einsatzbar für spezielle Projekte und Vorträge für Ihre Klienten in Ihrer Praxis. Ziel des Seminars ist, dass die TN eine Präsentation in Power Point erstellen und souverän vortragen können.

- Grundlagen Powerpoint
- Erstellen einer Präsentation
- Grundlagen Präsentieren
- Konzeption einer Präsentation
- Präsentieren üben mit Video-Unterstützung und Auswertung

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-PP 17-01	So 21.05.2017 Mo 22.05.2017	10:00-18:00 Uhr 09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Thomas Ludwig/ Dipl. Betriebswirt (FH) Staatl. gepr. Kommunikationswirt	
Kursgebühr:	Euro 280,00	
Zielgruppe:	PT, ET, HP, M	

Facebook & Co. – Social Media und Online-Marketing

Das Seminar richtet sich Praxisinhaber und Führungskräfte, die Social Media zur Kundenbindung und

Bewerbung von Angeboten nutzen möchten. Ziel des Seminars ist es, die verschiedenen Möglichkeiten zu vermitteln und die TN in der Lage sind Social Media zu bedienen und insbesondere mit Facebook Werbung betreiben zu können.

- Grundlagen Online-Marketing
- Grundlagen Social Media / Twitter, Facebook, Google+, LinkedIn etc.
- Einsatz des richtigen Mediums

Facebook:

- Verschiedene Werbeformate in FB
- Der Power-Editor zur Erstellung von Werbeanzeigen
- Einbindung in die Marketingkonzeption des Betriebes

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-PSM 17-01	Mi 08.02.2017	10:00-18:00 Uhr
	Do 09.02.2017	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Thomas Ludwig/ Dipl. Betriebswirt (FH) Staatl. gepr. Kommunikationswirt	
Kursgebühr:	Euro 280,00	
Zielgruppe:	PT, ET, HP, M	

Abrechnungszentrum für
Heilmittelerbringer

ADH ist Ihr Partner.

Wir rechnen für Sie ab. Gründlich.

- Wir bieten eine kostenlose Probeabrechnung:
Telefon (04961) 77 95 52
- Bei uns entfällt das zeitaufwändige Rezeptausfüllen
- Flexible Einreichungszeiten
- Flexible Auszahlungsmöglichkeiten
- Alles inkl. ab **0,74 % für Ergotherapie** und **0,99 % für Physiotherapie**

ADH Abrechnungszentrum für Heilmittelerbringer
Deverhafen 2 · 26871 Papenburg · Tel. (04961) 779552 · Fax (04961) 779554
info@adh-abrechnung.de · www.adh-abrechnung.de

Facebook für Einsteiger

Mit knapp 27 Mio. Nutzern ist Facebook der Marktführer der Social Media-Welt Deutschlands. Somit ergeben sich für Unternehmen spannende Möglichkeiten, die eigenen Leistungen und Produkte zu vermarkten. Dieses Seminar richtet sich an Interessenten, die bisher nur wenige Berührungspunkte mit Social Media hatten. Somit starten wir mit einem Überblick zu Sozialen Netzwerken und widmen uns im Anschluss dem Platzhirsch im Detail.

Exemplarisch legen wir ein Firmenprofil an und entwickeln im Seminar eine Kommunikationsstrategie für Ihr Unternehmen, auf der Sie einen Themen- und Redaktionsplan aufbauen können. Wir erläutern Richtlinien zu Datenschutz, Impressumspflicht und Gewinnspielen auf Facebook und wir weisen Sie darauf hin, auf was Sie dabei besonders achten sollten. Wir geben Tipps, wie Sie die Pflege Ihrer Facebook-Seite intern organisieren, Verantwortlichkeiten teilen und Ressourcen schonen. Abschließend besteht natürlich noch ausreichend Zeit, Fragen zu beantworten.



Im Detail warten folgende Themen auf Sie:

- Überblick zu Social Media
- Unterschied zwischen der privaten und der geschäftlichen Seite
- Wie lege ich eine geschäftliche Seite an?
- Wie gestalte ich meine Facebook Seite
- Welche Inhalte kann ich auf Facebook veröffentlichen?
- Wie richte ein sicheres Impressum ein?
- Werbung auf Facebook
- Verknüpfung zwischen der Internetseite und der Facebook Seite
- Fragen und Antworten

Mitzubringen: Laptop

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-FB 17-01	So 21.05.2017	09:00-17:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 140,00	
Kursleitung:	Andre Schmidt	
Zielgruppe:	PT, M, S, ET	

Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Fortbildung in den eigenen Räumen

Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit über das MFZ interne Fortbildungen in Ihrem Hause zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen: Inhalte, zeitlicher Rahmen und Ablauf etc.

Gleichzeitig reduzieren Sie Ihre Kosten (Reise, Übernachtung) im Fort- und Weiterbildungsbereich.

Für weitere Informationen und konkrete Angebote stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Facebook für Fortgeschrittene

Mit knapp 27 Mio. Nutzern ist Facebook der Marktführer der Social Media-Welt Deutschlands. Somit ergeben sich für Unternehmen spannende Möglichkeiten, die eigenen Leistungen und Produkte zu vermarkten. Dieses Seminar richtet sich an Interessenten, die bereits Erfahrungen im Umgang Social Media im Rahmen Ihrer Geschäftstätigkeit gesammelt haben. Generell starten wir nicht bei mit der Erläuterung der Basics, dennoch werden wir mit einem Überblick zum aktuellen Stand bei Social Media den Tag beginnen und widmen uns im Anschluss dem Platzhirsch im Detail.

Gemeinsam schauen wir uns Ihre aktuellen Präsenzen an und entwickeln im Seminar eine Kommunikationsstrategie für Ihr Unternehmen, auf der Sie Ihre Leistungen vermarkten können. Wir erläutern Richtlinien zu Datenschutz, Impressumspflicht und Gewinnspielen auf Facebook und wir weisen Sie darauf hin, auf was Sie besonders achten sollten. Abschließend geben wir Ihnen Tipps, wie Sie die Pflege Ihrer Facebook-Seite intern organisieren, Verantwortlichkeiten teilen und Ressourcen schonen. Abschließend besteht natürlich noch ausreichend Zeit, Fragen zu beantworten.



Im Detail warten folgende Themen auf Sie:

- Überblick zu Social Media
- Optimierung meiner Facebook Seite
- Kostenfreie Bild- und Video-Tools für Social Media
- Welche Inhalte kann ich auf Facebook veröffentlichen?
- Wie richte ein sicheres Impressum ein?
- Werbung auf Facebook
- Verknüpfung zwischen der Internetseite und der Facebook Seite
- Erfolgsmessung und Optimierung meiner Aktivitäten
- Von Xing bis Instagram - Welche anderen Kanäle machen Sinn
- Fragen und Antworten

Mitzubringen: Laptop

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-FB 17-02	Fr 09.06.2017	09:00-17:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 140,00	
Kursleitung:	Andre Schmidt	
Zielgruppe:	PT, M, S, ET	

Kurse in alphabetischer Reihenfolge

Achtsamkeit und Selbstfürsorge

[15 FP]

Achtsamkeitstraining hat seinen Ursprung in verschiedenen östlichen Heil- und Meditationstraditionen (zum Beispiel Zen). Seit ungefähr 40 Jahren wird es auch im Westen verstärkt praktiziert. In den letzten Jahren wurden besonders viel wissenschaftliche Studien durchgeführt, welche die Vielzahl positiver Wirkungen von Achtsamkeit auf Körper, Emotionen und das Gehirn erfolgreich belegten.

Achtsamkeit bedeutet zum einen ganz im „Hier und Jetzt“ und bei „sich selbst“ sein zu können, zum anderen Stress gekonnt reduzieren zu können. In dem Kurs soll es erst einmal darum gehen, viele Praktiken der Achtsamkeit zu erfahren und für sich selbst zu üben.

Außerdem soll ein besonderer Fokus darauf gelegt werden, wie Achtsamkeit helfen kann, mehr entspannte Gesundheit zu generieren und einen optimalen Zustand beim Arbeiten zu erleben.

Des Weiteren wird darauf eingegangen, auf welche Art und Weise Achtsamkeit in Form von Kursen oder einem Gruppentraining weiter gegeben werden kann. Die Teilnehmer werden also auch in Grundzügen lernen, wie sie selbst Übungen für Einzelpersonen oder Gruppen anleiten können. Im Vordergrund steht hier die Stressreduktion.

Die Teilnehmer dieses Kurses werden eingeladen, einen kleinen Achtsamkeitsurlaub mit viel Praxis zu genießen.

- Sitzmeditation mit verschiedenen Inhalten
- achtsames Gehen
- achtsames Arbeiten
- achtsame Imaginationsübung zur individuellen und alternativen Schmerzbehandlung
- Gruppenübungen
- Partnerübungen
- selbstständiges Anleiten von Achtsamkeitsübungen
- Achtsamkeit im Alltag praktizieren
- Tiefenentspannung im Liegen
- Umgang mit schwierigen Emotionen
- Stand der wissenschaftlichen Forschung in dem Gebiet



Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-AC 17-01	Sa 28.01.2017	09:30-18:00 Uhr
	So 29.01.2017	09:00-15:00 Uhr
H-AC 17-02	Sa-So 08.-09.07.2017	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Jörg Dierkes/ Diplom Psychologe und Achtsamkeitslehrer. Ausbildung zum Achtsamkeitslehrer vom Zen Lehrers Thich Nhat Hanh am EIAB Institut. Er gibt Seminare für Firmen mit Themen wie „Achtsamkeit für Führungskräfte“, oder „Achtsamkeit für Mitarbeiter, für mehr Balance und Entspannung im Beruf“.	
Kursgebühr:	Euro 210,00	
Zielgruppe:	alle therapeutischen Berufe	

Achtsamkeit und Selbstfürsorge für therapeutisch Tätige

[15 FP]

Sich um Patienten kümmern ist selbstverständlich. Aber wie sieht es mit einem selber aus? Wo kommt die Kraft her, unter den Bedingungen des Gesundheitswesens mit den unterschiedlichsten Menschen empathisch umgehen zu können und nebenbei vielleicht sogar noch ein Privatleben zu haben?

An diesem Wochenende geht es nicht um die Patienten – es geht um uns selber, die therapeutisch Tätigen, die irgendwo zwischen Helfersyndrom und frustrierender Desillusionierung versuchen, trotz ihrer Arbeit gesund zu bleiben. Wir schauen uns unsere Grenzen an, suchen unsere Ressourcen und lernen Techniken zur Distanzierung und zur ethischen Ausrichtung.

Im Einzelnen gibt es

- Achtsamkeitsübungen zum Kennenlernen des „Inneren Films“
- Übungen zur Entwicklung von Empathie, auch in schwierigen Zeiten und auch für sich selber
- Übungen zur Distanzierung, zur Akzeptanz und zum Finden neuer Kraft
- Qigong - Übungen um Altes loszulassen und offen für Neues zu werden
- Zeit für förderlichen Austausch – keine folgenlose „Meckerstunde“
- Systematische Hilfsmittel, um für sich selber eine passende Mischung aus Kompensation, Regeneration und Weiterentwicklung zu finden

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-AC 16-01	Sa 26.11.2016	10:00-18:00 Uhr
	So 27.11.2016	09:00-17:00 Uhr
B-AC 17-01	Sa-So 05.-06.08.2017	Zeiten s.o.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-AC 17-01	Sa 30.09.2017	10:00-18:00 Uhr
	So 01.10.2017	09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-AC 17-01	Sa 04.02.2017	10:00-18:00 Uhr
	So 05.02.2017	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Knut Jöbges, Sinologe M.A., Lehrer für MBSR und MBCT, Integrativer Bewegungstherapeut, Ausbilder für Qigong, Leiter Fachtherapie an der Schön Klinik Bad Arolsen	
Kursgebühr:	Euro 210,00	
Zielgruppe:	alle therapeutischen Berufe	



ADHS-Kompaktkurs - Erkennen, Verstehen, Therapie, Training [30 FP]

Traumuse und Zappelphilipp

Dieser Kurs beinhaltet multimodale Behandlungsansätze bei Kindern mit ADHS.

- Definition und Symptome, Kernsymptome
- Historisches zu ADHS
- DSM IV, Zeit und Setting, Ausschlusskriterien
- Prävalenz
- Entwicklungspathologie
- Risikofaktoren
- Komorbide Störungen und Hitliste
- Pathogenese, neurobiologische Faktoren und neuropsychologische Aspekte
- Diagnostik Diäten und Ernährung
- Pharmakotherapeutische Möglichkeiten
- Trainings und Coaching als therapeutisches Mittel
- Elternberatung und Elterntaining
- Verhaltenstherapeutische Interventionen



- Vorstellung verschiedener Aufmerksamkeitstrainings (Alert, Attentioner, Lauth und Schlottke, Tricks Teens)
- Selbsterfahrung

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EADS 17-01	Fr	03.02.2017
	Sa	04.02.2017
	So	05.02.2017

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-EADS 17-01	Fr	27.10.2017
	Sa	28.10.2017
	So	29.10.2017

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-EADS 17-01	Fr	10.03.2017
	Sa	11.03.2017
	So	12.03.2017
Kursleitung:	Regula Marquardsen/ ET, Bobath-Lehrtherapeutin, SI-Therap., Affolter, ADHS-Tainerin Gisa v. Reden/ ET, ADHS-Trainerin, Verhaltenstrainerin Angst u. Aggression, Entspannungsth. für Kinder	
Kursgebühr:	Euro 340,00	
Zielgruppe:	ET	

Affolter-Modell®: Einführungsmodul [46 FP]

Das Affolter Modell, auch „Geführte Interaktionstherapie“ genannt, wurde von Dr. Felicie Affolter entwickelt.

Ihre Grundidee war: Der Tastsinn vermittelt dem Kleinkind die ersten Erfahrungen der Welt; ist dieser mangelhaft entwickelt, bilden sich weitere Störungen der Wahrnehmung und des Spracherwerbs; eine Therapie muss wieder beim Tastsinn ansetzen. Aktivitäten des täglichen Lebens, die von Patienten mit Wahrnehmungsproblemen nicht ausführbar sind, werden dabei gemeinsam mit dem Therapeuten durch geführte Bewegungen ausgeführt. Durch diese geführten Interaktionserfahrungen werden motorische, kognitive und emotionale Leistungen gefördert.

Das Arbeiten nach Affolter gehört mittlerweile zu den wichtigsten therapeutischen Ansätzen in der Arbeit mit schwer wahrnehmungsgestörten Patienten.



- Wahrnehmungsstörungen und deren Interaktion im Alltag
- Verhaltensbeobachtung und Interpretation bzgl. der Informationssuche
- Gespürte Information wird im Zusammenhang mit der Interaktion im Alltag vermittelt
- Organisation der Informationsquellen zum Geschehen und zur Position
- Probleme lösen und Lernen im Alltag
- Führungskriterien im Elementaren und Pfliegerisches Führen

Dieser Kurs ist Voraussetzung für die Gesamtausbildung Affolter.

Seit dem 02.03.2013 kann der Grundkurs im Affolter-Modell® auch in modularisierter Form angeboten und besucht werden. Der Kurs besteht wie bisher aus 6 Wochen, die jedoch neu in drei Abschnitten besucht werden können.

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-AFF 17-01	Sa	25.11.2017
	So-Di	26.-28.11.2017
	Mi	29.11.2017

Kursleitung: Frank Roelandt, Dipl. Physiotherapeut (B), APW-anerkannter Instruktor im Affolter-Modell®, Therapieleitung KLINIK KIPPENBERG

Kursgebühr: Euro 710,00

Zielgruppe: PT, ET

Ergotherapeuten sind ...

Alltagstäter



...und lesen die ergopraxis!

ergopraxis will mehr für unsere Berufsgruppe. Mehr Wissen, mehr Austausch, mehr Motivation. All das bietet Ihnen unser Fachmagazin, die Homepage, der Newsletter und unsere Facebook-Seite. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise!

www.thieme.de/ergopraxis



Aggressive Kinder? Systemische Bewältigungschancen

[10 FP]

Kinder beleidigen sich, Kinder schlagen sich. Kinder beleidigen und schlagen auch Erwachsene: eine Wirklichkeit, die für viele Therapeuten, pädagogische wie psychologische Fachkräfte, für Eltern und Lehrkräfte zum harten Alltag gehört. In Therapiesettings unterschiedlichster Zielsetzung lauert das unleugbare Faktum: Verhaltensauffälligkeiten von Kindern nehmen zu, vor allem Aggressionen. Die Fortbildung will im dialogischen Austausch zwischen Teilnehmern und Referenten untersuchen, wie die Begegnung mit Kindern so gestaltet werden kann, dass verbale wie tätliche Aggressionen aufhören.

Begegnungen mit Kindern werden wesentlich durch unsere Sprache gestaltet. Darum liegt im Zentrum der Fortbildung die seitens therapeutisch pädagogischer Fachkräfte oft gestellte Frage: "Wie spreche ich mit Kindern, die sich übel beschimpfen und aufeinander losgehen?"

Gespräche mit aggressiv auffälligen Kindern sind nicht einfach. Schnell werden Erwachsene zurückgewiesen, wenn sie mit dem erhobenen Zeigefinger moralische Imperative formulieren.

Konkrete systemische Dialogbeispiele werden zeigen, wie Erwachsene auch renitent erscheinende Kinder und Jugendliche erfolgreich zu Kommunikation und Korrektur einladen.

Systemische Bewältigung aggressiver Verhaltensauffälligkeiten geschieht nicht in antiautoritärem Stil. Der Austausch mit Kindern setzt auf Beziehung, in der gegenseitiger Respekt möglich ist. Darum werden Beschimpfungen oder tätliche Angriffe auf keinen Fall toleriert. Der Erwachsene erhebt einen Führungsanspruch, der dem Kind Orientierung bietet und ihm zugleich Wertschätzung zollt. Respekt vor dem Kind und entschlossene Grenzsetzung gegen Gewalt sind keine Gegensätze. Das Kind darf erleben: Die eigene Freiheit muss dort vorsichtig werden, wo die Freiheit des anderen beginnt. Die Fortbildung wird diesen wichtigen Kernpunkt therapeutisch pädagogischen Arbeitens plausibel und praktikabel ausfalten.

Die Lösungsorientierung ist ein tragender Baustein im Gefüge systemischen Denkens und Handelns. Systemiker sprechen lieber über Lösungen als über Konfliktgründe. Ursachenermittlung, also die Frage, warum es zu Streit und Auseinandersetzung kam, steht der Lösungsarbeit oft im Weg. Die Frage, warum Kinder sich aggressiv verhalten, gehört nicht zu den Methoden systemischen Arbeitens. In der Fortbildung wird genau erläutert, inwiefern die Analyse von Kausalzusammenhängen hinderlich wirken kann. Kinder hören also keine Warum-Fragen. Konstruktiv werden sie zur Reform ihres Verhaltens angeregt: Sie sprechen darüber, wie sie künftig friedlich miteinander umgehen und welche Lösungsgedanken sie selbst entwickeln und umsetzen können.

- Praxisorientierung an Fallbeispielen der Teilnehmer
- Schaffung von Lösungsoptionen

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EAGK 17-01	So 06.08.2017	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Anton Hergenhan/ Dipl. Psychologe, system.Individual-, Paar- und Familientherapeut	
Kursgebühr:	Euro 120,00	
Zielgruppe:	PT, ET	

Akupunkt-Meridian-Massage in Verbindung mit traditioneller chines. Medizin

Die Akupunkt-Meridian-Massage ist eine energetische Massagetherapie, die nach den Grundlagen der chines. Medizin behandelt. Das Meridian- und Organsystem wird in die energetische Therapie einbezogen. Der Kurs ist in folgende 4 Teile gegliedert:



AMM 1 - Die Meridiane

[15 FP]

- Einführung in die Grundlagen der Energielehre
- Verlauf der Meridiane und deren Aufgaben
- energetische Befunderhebung (Erkennen von Fülle und Leere im Meridian)
- Erkennen von Energieflussstörungen
- Grundlagen APM am Ohr
- Meridian-Therapien (Theorie und Praxis)
- Grundlagen der Narbenbehandlung
- praxisbezogener Therapieaufbau

AMM 2 - Die Punkte

[15 FP]

- Lage und Funktionen wichtiger Akupunkturpunkte in Theorie und Praxis
- energetische Gesetzmäßigkeiten
- detaillierte energetische Befunderhebung
- Yin- und Yang-Behandlungen über das Ohr
- erweiterte Narbenbehandlung
- Schwangerschaftsbegleitung bzw. Geburtsvorbereitung
- Energieversorgung von Gelenken über Körper und Ohr

AMM 3 - Fünf Elementen Lehre/ Dreifacher Erwärmer - WS

[15 FP]

- Funktionskreis Dreifacher Erwärmer
- Fünf Elementen Lehre
- energetische Wirbelsäulen- und Gelenksbehandlungen, Gesetzmäßigkeiten und Therapie
- Physiologie und Pathologie der Organe aus Sicht der TCM
- Organ-Behandlungen über das Ohr
- Wei Qi (Immunstärkung)
- unblutiges Schröpfen von Körper, Punkten und Narben
- thermische Wirkung von Nahrungsmitteln und Getränken

AMM 4 - Kombination AMM und TCM

[15 FP]

- AMM in Kombination mit der Fünf Elementen Lehre
- Moxa-Therapie
- energetische Befunderhebung und chinesische Diagnostik
- Psychologie der Organe aus Sicht der TCM
- Fremdenergie (Elektrotherapie, Farbe, Wärme, ...)
- geschmackliche Wirkung von Nahrungsmitteln und Getränken
- kompletter Therapieaufbau und Fallbeispiele
- freiwillige Prüfung zur Erlangung des Zertifikats „AMM-Therapeut“
- Informationen zu der Akupunkt- und Meridian Massage finden Sie auch unter www.tao-amm.eu

Der letzte Kurstag endet immer um 15:30 Uhr.

Die Kursteile bauen aufeinander auf und müssen in dieser Reihenfolge belegt werden. Die Kursserien dürfen gewechselt werden.

Kursleitung: Michael Uhrhan
Kursgebühr: Euro 630,00/ Kurs
Zielgruppe: PT, M, HP, ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-AMM 17-01	Do-So 28.09.-01.10.2017	09:00-19:00 Uhr
H-AMM 17-02	Sa-Di 02.-05.12.2017	09:00-19:00 Uhr
H-AMM 17-03	Do-So 08.-11.03.2018	09:00-19:00 Uhr
H-AMM 17-04	Sa-Di 02.-05.06.2018	09:00-19:00 Uhr

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-AMM 16-01	Do-So 17.-20.11.2016	09:00-19:00 Uhr
B-AMM 16-02	Do-So 16.-19.02.2017	09:00-19:00 Uhr
B-AMM 16-03	Do-So 25.-28.05.2017	09:00-19:00 Uhr
B-AMM 16-04	Sa-Di 23.-26.09.2017	09:00-19:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
Kursserie L-AMM 17-01		
L-AMM 17-01-1	Do-So 14.-17.09.2017	09:00-19:00 Uhr
L-AMM 17-01-2	Do-So 23.-26.11.2017	09:00-19:00 Uhr
L-AMM 17-01-3	Do-So 15.-18.03.2018	09:00-19:00 Uhr
L-AMM 17-01-4	Sa-Di 14.-17.06.2018	09:00-19:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-AMM 17-01	Teil 1 Do-So 09.-12.03.2017	09:00-19:00 Uhr
LB-AMM 17-02	Teil 2 Fr-Mo 23.-26.06.2017	Zeiten s.o.
LB-AMM 17-03	Teil 3 Do-So 28.09.-01.10.2017	Zeiten s.o.
LB-AMM 17-04	Teil 4 Sa-Di 13.-16.01.2018	Zeiten s.o.
Kursgebühr: Euro 580,00/ Kurs		



Anatomische Demonstration am Präparat

am Institut für Anatomie der Med. Hochschule Hannover
Vortrag und Hands-on Workshops zur funktionellen und angewandten makroskopischen Anatomie, Embryologie und Pathologie an osteologischen und konservierten Präparaten zum jeweilig unen angegebenen Themenbereich. Demonstration und Diskussion zur Anatomie der bildgebenden Verfahren.

Kursleitung: Dr. med. E. Thorns/ Med. Hochschule Hannover
Zielgruppe: PT, HP, M, ET

Anatomische Demonstration am Präparat [6 FP]

HWS/ BWS, obere Extremität

- makroskopische Demonstration vom aktiven und passiven Bewegungsapparat (Knochen, Sehnen, Muskeln, Gelenke)
- Demonstration von normalen und pathologischen Befunden

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-AN 17-01	Sa 21.01.2017	10:00-15:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 110,00	

Anatomische Demonstration am Präparat/ ZNS [6 FP]

Darstellung des peripheren Nervensystems und ZNS

- Neuroanatomie
- makroskopische Demonstration von inneren Organen und gr. Körperhöhlen

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-AN 17-02	Sa 10.06.2017	10:00-15:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 110,00	

Anatomische Demonstration am Präparat [6 FP]

untere Extremität und LWS

- makroskopische Demonstration vom aktiven und passiven Bewegungsapparat (Knochen, Sehnen, Muskeln, Gelenke)
- Demonstration von normalen und pathologischen Befunden

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-AN 16-03	Sa 22.10.2016	10:00-15:00 Uhr
H-AN 17-03	Sa 04.11.2017	10:00-15:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 110,00	

Anatomische Demonstration am Präparat-Faszien [8 FP]

Faszien

- makroskopische Demonstration vom Aufbau der Faszien und vom Faszienewebe (oberflächliche, tiefe und viszerale Faszien): Gelenk- und Organkapseln, Sehnenplatten, Muskelsepten, Bänder, Sehnen, Retinacula, sowie in Gestalt von flächigen festen Bindegewebsschichten
- Demonstration von normalen und pathologischen Befunden

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ANF 16-02	Sa 19.11.2016	10:00-17:00 Uhr
H-ANF 17-01	Sa 18.03.2017	10:00-17:00 Uhr
H-ANF 17-02	Sa 23.09.2017	10:00-17:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 120,00	

Anti-Stress-Massage [8 FP]

Stressreduktion-Tiefenentspannung-Leistungsoptimierung im Alltag

Die Anti-Stress-Massage führt zur Entspannung des Nervensystems und versetzt den Körper durch Abbau der Stresshormone in einen Ruhezustand. Durch die verschiedenen Massagetechniken wird zum einen die Muskulatur entspannt und belebt zugleich, und zum anderen Stress und Ärger abgebaut. Die Entspannungsmassage steigert die Vitalität und das allgemeine Wohlbefinden und versetzt den Körper in einen Ruhezustand.



- Reine Entspannungsmassage für Ihre Patienten
- Geben Sie Ihren Patienten einen Ausgleich zum Alltagsstress
- Ganzkörpermassage unter Einbeziehung von speziellen Druckpunkten
- Business-Break-Massage

Kursleitung: Nils Bringeland/ PT BSc.
Kursgebühr: Euro 120,00
Zielgruppe: ET, PT, HP, M

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ASM 17-01	So 10.09.2017	09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ASM 17-01	So 26.03.2017	09:00-17:00 Uhr

Aqua-Trainer-Lizenz

[15 FP]

- Wirkungsweise des Wassers in Theorie und Praxis
- Bewegungsmöglichkeiten im Wasser
- Möglichkeiten zur Entwicklung von Kraft, Beweglichkeit, Koordination
- Entspannung
- Aqua jogging
- Gerätekunde, neuartige und traditionelle Trainingsgeräte
- Modellstunden, Methodik, Didaktik
- Gesundheitsaspekte und Sicherheitsregeln

Die TeilnehmerInnen müssen schwimmen können.

Kursleitung: Lehrteam der Health and Fitness Academy
Zielgruppe: PT,ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-AQ 17-01	Sa 01.04.2017	09:00-18:00 Uhr
	So 02.04.2017	09:00-16:00 Uhr
H-AQ 17-02	Sa-So 07.-08.10.2017	Zeiten s.o.
Kursgebühr:	Euro 220,00	



Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-AQ 16-02	Sa 03.12.2016	09:00-18:30 Uhr
	So 04.12.2016	09:00-16:00 Uhr
L-AQ 17-01	Sa-So 10.-11.06.2017	Zeiten s.o.
L-AQ-17-02	Sa-So 02.-03.12.2017	Zeiten s.o.
Kursgebühr:	Euro 230,00	



Aquatrainning – Praxisworkshop Spielformen

[9 FP]

Setzen Sie in Ihren Kursen besondere Akzente, die Bewegungsfreude fördern. Viele Spiel- und Übungsideen sowie unterschiedliche Trainingsformen im Bereich Koordination helfen Ihnen, neuen Schwung in Ihre Kurse zu bringen und diese abwechslungsreich und freudbetont zu gestalten.

- Spielformen mit und ohne Geräte
- Möglichkeiten zur Entwicklung und Verbesserung der Koordination
- spielerisches Kraft- und Ausdauertraining
- Körper-Geist-Training
- gezielter Musikeinsatz
- Modellstunde

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-AQSP 17-01	Sa 12.08.2017	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam der Health and Fitness Academy	
Kursgebühr:	Euro 120,00	
Zielgruppe:	PT,ET	



Aquatrainning – Praxisworkshop Senioren

[9 FP]

Für Aqua Trainer, die häufig Senioren als Teilnehmer in ihren Kursen (Flachwasser) haben, wurde dieser Workshop konzipiert. Insbesondere die altersbedingten körperlichen und geistigen Voraussetzungen im Zusammenspiel mit den Eigenschaften des Mediums Wasser stehen hier im Fokus. Die darauf angepassten Übungsideen und Trainingsformen zielen genau auf die typischen Ziele und Bedürfnisse dieser Zielgruppe ab.



- Besonderheiten des Aqua Trainings mit Senioren
- Stärkung psycho-sozialer Ressourcen
- Möglichkeiten der Interaktion
- Spezielles Koordinationstraining
- zielgruppenorientiertes Kraft- und Ausdauertraining
- Förderung der Beweglichkeit
- Gedächtnistraining
- Gezielter Musikeinsatz
- Modellstunde

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-AQS 17-01	So 13.08.2017	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam der Health and Fitness Academy	
Kursgebühr:	Euro 120,00	
Zielgruppe:	PT,ET	



Apraxie – zum Handeln befähigen

[14 FP]

Apraxie ist eine kognitive motorische Störung. Betroffen ist die Mimik (Apraxie des Gesichts), die Sprache (Apraxie der Sprechwerkzeuge) und/oder die Gestik bzw. der Gebrauch von Werkzeugen / Objekten (Extremitäten-Apraxie). Apraxie beeinflusst negativ die kommunikative Gestikulation, sowohl spontan als auch nach Aufforderung. Ungefähr die Hälfte der Patienten nach einem Schlaganfall in der linken Sprachdominante Hemisphäre weisen eine Apraxie auf.

- Standardisierte, frühzeitige Erfassung der Apraxie
- Theoretische Grundlagen
- Klinische Diagnostik
- Therapeutische Ansätze
- Spezifische Therapie für Patienten mit Apraxie

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-APR 17-01	Sa 01.04.2017	09:00-17:00 Uhr
	So 02.04.2017	09:00-14:00 Uhr
Kursleitung:	Tim van Bellingen/ Dr. phil. PT MSc	
Kursgebühr:	Euro 190,00	
Zielgruppe:	ET, PT, Logopäden	

Assessment Kinder

BOT-2 G (Bruininks-Oseretzky Test of Motor Proficiency) [8 FP]

Testverfahren zur Erfassung der motorischen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen

Der Bruininks-Oseretzky Test of Motor Proficiency Second Edition (BOT-2) ist ein standardisiertes Testverfahren zur Messung der motorischen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen im Alter von 4,0 bis 14,11 Jahren. Er ist in den Jahren 2011 bis 2013 durch das Kinderzentrum Maulbronn für die Anwendung in Deutschland adaptiert und normiert worden.

In englischsprachigen Ländern ist der Test bereits seit vielen Jahren etabliert und wird zur Diagnostik, Therapieplanung und Evaluation in der Praxis und Forschung eingesetzt.

Der BOT-2 wird auch in den aktuellen Leitlinien für Kinder mit "UEMF" (F 82. "Kinder mit Umschriebenen Entwicklungsstörungen motorischer Funktionen") empfohlen. Er enthält kindgerechte, alltagsrelevante motorische Aufgaben wie beispielsweise Ball fangen, Balancieren, Malen und Schneiden.

Der Test umfasst 53 Aufgaben, die 8 Untertests zugeordnet sind. Diese Untertests decken zahlreiche fein- und grobmotorische Fähigkeiten ab, die in vier Bereiche der Motorik sowie einen Gesamtwert der motorischen Fähigkeiten zusammengefasst werden: Feinmotorische Steuerung, Handkoordination, Körperkoordination und Kraft und Geschicklichkeit. Neben einer Langfassung von ca. 50-60 Minuten Dauer steht eine Kurzversion von etwa 20 Minuten Testdauer zur Verfügung.

Im Kurs werden wir uns theoretisch und praktisch mit der Durchführung, Auswertung, Interpretation des Tests auseinandersetzen. Anhand von Fallbeispielen soll außerdem erläutert werden, wie auf der Grundlage des Testergebnisses die Therapieplanung erfolgen könnte.

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
E-BOT 16-01	So 23.10.2016	10:00-17:30 Uhr
H-EBOT 17-01	Sa 18.11.2017	Zeiten s.o.

Kursleitung:	Ingrid Löffler-Idel / ET BSc.
Kursgebühr:	Euro 130,00
Zielgruppe:	ET

Assessments in der Neurologie

[10 FP]

Wissen, wo wir stehen und wo wir hinhüben

Assessments gehören mittlerweile zum Alltag eines jeden Therapeuten, vor allem bei der Aufnahme eines Patienten, um den Nullstand zu messen. Weiterhin im Verlauf der Therapie, um unsere Fortschritte den Kollegen, den Ärzten, den Angehörigen, den Patienten und vor allem uns selbst quantitativ deutlich zu zeigen. Außerdem zeigen Studien, dass einige Assessments auch prognostische Zwecke haben, an denen sich Therapeuten bei der realistischen Zielformulierung orientieren können.

- Gliederung und Strukturierung der Vielzahl von Assessments
- Assessments für jede Ebene Körperfunktion- und -struktur, 'Aktivitäten' oder Partizipation
- Einteilung der Assessment von der Phase A bis zur Phase E der Rehabilitation
- Welche Assessments sind in welcher Phase relevant?
- Was messen wir genau? Was ist die Indikation für eine Messung? Wie sieht es mit der Reliabilität, Responsivität, Validität und vor allem Praktikabilität aus?

Folgende essentielle Assessments werden ausführlich besprochen und geübt: Motricity Index (MI), Trunk Control Test (TCT), Berg Balance Scale (BBS), Functional Ambulation Categories (FAC), 10 Meter Laufzeit (10MLT), Frenchay Arm Test (FAT) und Barthel Index (BI).

Außerdem werden folgende, empfohlene Assessments vorgestellt:

Fugl-Meyer Assessment (FMA), 6-Minuten-Gehtests (6MGT), Trunk Impairment Scale (TIS), Timed Up and Go test (TUG), Action Research Arm Test (ARAT), Nine Hole Peg Test (NHPT), Nottingham Extended ADL-index (NEADL), Stroke-Specific Quality of Life scale (SSQOL), Modified Ashworth Scale (MAS), Erasmus MC modified Nottingham Sensory Assessment (EmNSA), Numeric Pain Rating Scale (NPRS), Falls-Efficacy Scale (FES), Fatigue Severity Scale (FSS) und Timed Balance Test (TBT).

Alle Teilnehmer erhalten ein Skript mit allen Assessments und der Zusammenfassung bzw. Übersicht.

Kursleitung:	Firat Kesgin/ PTBSc.
Kursgebühr:	Euro 140,00

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ASS 17-01	So 05.03.2017	09:00-18:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-ASS 17-01	So 14.05.2017	09:00-18:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ASS-17-01	So 11.06.2017	09.00 – 18.00 Uhr

Ataxie –effektiv behandeln

[16 FP]

Ein Kurs, der das Symptom Ataxie umfassend und ganzheitlich darstellt.

Bei diesem Kurs werden die neurophysiologischen Hintergründe, die zu einer ataktischen Bewegungsstörung führen aufgezeigt.

- Welche Krankheitsbilder führen zu einer Ataxie?
- Was sind die Kompensationstrategien die die Patienten benutzen. Wie befunde ich eine ataktische Bewegungsstörung?

Es werden die wichtigsten Behandlungsstrategien, sowohl für die obere als auch für die untere Extremität vermittelt:

Weiterhin werden alltagserleichternde Hilfsmittel vorgestellt. Gleichgewichtstraining, Koordinationstraining und Wahrnehmungsschulung spielen eine große Rolle. Aber auch spezielle Möglichkeiten der Sport und Trainingstherapie und der Geräte gestützten Therapie werden aufgezeigt.

Viele Videobeispiele machen den Kurs zu einem spannenden Praxiskurs.

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
H-ATA 17-01	So	26.02.2017	15:00-19:00 Uhr
	Mo	27.02.2017	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Melanie Becker/ PT, Bobaththerapeutin, PNF, Manualtherapeutin		
Kursgebühr:	Euro 190,00		
Zielgruppe:	ET, PT, SG		

Ataxie: Basiswissen für Befund und Behandeln

[15 FP]

Wie kann sich die Koordination durch groß- und kleinamplitudige Bewegungen verbessern?

Wie kann die Schwerkraft bei konzentrischen und exzentrischen Bewegungen sinnvoll genutzt werden?

Der Kurs:

- Legt Grundlagen dafür, wie Bewegungen effizienter und flüssiger ablaufen können.
- Vermittelt Ideen dafür, Fixationen aufzufinden und zu beeinflussen.
- Hebt das Verständnis für die Bedeutung von Posturaler Kontrolle für Bewegungsabläufe.

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
LB-ATA 17-01	Sa	27.05.2017	15:00-19:00 Uhr
	So	28.05.2018	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Valeska Benz/ Bobath-Instruktorin		
Kursgebühr:	Euro 190,00		
Zielgruppe:	PT, M, ET		

Reflektorische Atemtherapie (RAT)

bedeutet die Atmung als eine unbewusste, sich selbst regulierende Aktivität des Körpers bewusst wahrnehmen.

Oft verändert sich die Atmung zu einer kontrollierten Funktion in unserem Alltag und wir verlieren das Gefühl für das Geschehenlassen, das Atmen – Lassen. In der RAT wird über gezielte Reizsetzung im Bindegewebe, in der Muskulatur und an den Knochen/Gelenken die unwillkürliche Atemaktivität unterstützt und eine Veränderung des Atemmusters bewirkt.

Ausbildungsaufbau:

Grundkurs: 4 Tage

Aufbaukurs: 4 Tage

Therapiekurs: 4 Tage

Die Ausbildung erfolgt in einer Kursreihe von drei aufeinander folgenden Kursen à 4 Tage, wobei Aufbaukurs und Therapiekurs eine funktionelle Einheit darstellen und zusammen belegt werden.

Die Ausbildung schließt nach Abschluss der drei Kurse, dem Nachweis von Eigenbehandlungen zwischen den Kursen und dem Erstellen von 3 Behandlungsprotokollen nach dem Aufbaukurs, mit einem Zertifikat ab.



Grundkurs RAT

[32 FP]

Im Grundkurs (4 Tage) erlernt der Teilnehmer die Grundtechniken der RAT im Bereich verschiedener Körperregionen. Im Mittelpunkt steht das praktische Üben und das Erfahren seines eigenen Atemmusters und mögliche Veränderungen.

- Praktisches Üben und Erfahren des eigenen Atemmusters
- Veränderungen des Atemmusters

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
H-RAT 17-01	Sa	29.07.2017	10:00-18:00 Uhr
	So-Mo	30.-31.07.2017	09:00-17:00 Uhr
	Di	01.08.2017	09:00-16:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 420,00		
Kursleitung:	Verena Molkenthin/ PT, Instruktorin RAT		
Zielgruppe:	PT, M, ET		
Die Folgetermine werden im Sommer 2017 bekannt gegeben.			

Weitere Kurse Atemtherapie auf der Folgeseite!

Atemtherapie nach Schlaffhorst – Andersen

[15 FP]

ganzheitliches Konzept für die Arbeit im klinischen und rehabilitativen Bereich

Nutzen Sie dieses ganzheitlich - ganzkörperlich ausgerichtetes Konzept für Ihre therapeutische Arbeit. Diese Methode ist heute ein fester Bestandteil der Therapie von Atem-, Sprech-, Sprach-, Hör-, Schluck- und natürlich Stimmerkrankungen. Basierend auf den aktuellsten Erkenntnissen der Pädagogik, Psychologie und Anatomie - Physiologie bietet Ihnen das Konzept ideale Voraussetzungen für effizientes therapeutisches Arbeiten.

Erarbeitet wird das Grundwissen des Konzeptes, um es gezielt in den zahlreichen praktischen Einheiten anzuwenden. Anzuwenden in der Gruppe, an Ihnen selbst und in der Einzeltherapie.

Lernen Sie zudem Handgriffe, Übungen und Methoden der Arbeit an der Atmung nach dem Konzept Schlaffhorst - Andersen kennen.

Profitieren Sie von einer ganzheitlich ausgerichteten Arbeitsweise in Ihrer Arbeit mit Patienten.

- Therapie von Atemwegserkrankungen
- Verbesserung und Regeneration der Atmung durch die Wechselwirkungen von Aufrichtung, Atmung, Bewegung, Artikulation und Stimme für Patient und Therapeut
- Einatemfordernde Übungen und Sekretmobilisation mit dem Einsatz der Stimme intensivieren, um obstruktiven und restriktiven Erkrankungen neu zu begegnen
- Übertragen des Rhythmus der Atmung auf alle Bewegungsformen, Tages- und Zeitstrukturen für eine tiefere Wirkung im gesamten Körper und für eine Entlastung und Unterstützung von Patienten mit Schmerzempfinden, Konzentrationsschwierigkeiten und Koordinationsproblemen
- Anregen von fördernden Prozessen für einen ökonomisch – physiologisch orientierten körperlichen und stimmlichen Krafteinsatz in Alltag und Therapie
- Aktivierung einer costoabdominalen Atemform über die Arbeit an der mimischen und artikulatorischen Muskulatur unter Berücksichtigung des trachealen Zuges
- Übertragbarkeit des Konzeptes auf alle schon bekannten Übungen und Methoden der Atemtherapie
- Optimieren der Wirkung von Bewegungs- und Kraftübungen in der Therapie
- Übungsabläufe für Patienten mit kognitiven und neurologischen Defiziten fachübergreifend behandeln
- Einsatz von tiefgreifenden Atemtechniken im Bereich der Psychosomatik
- Atemtherapie ganzheitlicher anleiten und neue Bewegungsabläufe und Übungen anwenden

Kursleitung: Michael Helbing/ Atem-, Sprech-, Stimmlehrer, Instruktor Methode Schlaffhorst-Andersen
Kursgebühr: Euro 210,00
Zielgruppe: PT, M, ET, HP

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ASA 17-01	Sa	11.03.2017
	So	12.03.2017

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-ASA 17-01	Sa	18.02.2017
	So	19.02.2017

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-ASA 17-01	Sa	11.11.2017
	So	12.11.2017

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ASA 17-01	Sa	16.09.2017
	So	17.09.2017

Atemtherapie mit Yoga (Pranayama)

Pranayama ist die „Atemtherapie“ des Yoga. Lernen Sie in diesem Kurs viele neue Ansätze um das Nervensystem, die Diaphragmen und das Atmungssystem mit Hilfe des Pranayama zu behandeln.

Ausschließlich aktive Atemübungen erweitern Ihr Spektrum in der Behandlung von Patienten mit Atemwegserkrankungen und chronischen Schmerzsyndromen.

Dieser Kurs ist mit 95% praktischem Unterricht als echter Praxiskurs konzipiert.

Kursleitung: Lehrteam German Medical School
Kursgebühr: Euro 240,00
Zielgruppe: PT, M, ET, HP



Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-YA 17-01	Sa	19.08.2017
	So	20.08.2017

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-YA 17-01	Sa	17.06.2017
	So	18.06.2017

Augenschule - Sehtraining

[10 FP]

Ein neues Betätigungsfeld für die Ergotherapie

Die ganzheitliche AUGENSCHULE ist ein auf die Sehanforderungen und Sehbedürfnisse unserer Zeit ausgerichtetes Gesundheitsförderungsprogramm für die menschliche Sehfähigkeit. Sehstörungen beruhen meist auf der unzureichenden Koordination der Augen. Die speziell entwickelten Übungen führen zur Entspannung der Augenmuskulatur und Korrektur falscher Sehgewohnheiten, wodurch die Sehfähigkeit entscheidend verbessert werden kann. Das Sehen wird neu erlernt, die Seherfahrungen optimiert und die Einstellungen trainiert. Unabhängig vom Alter kann die visuelle Wahrnehmung geschult, konditioniert und erweitert werden. Die Übungen dieses Trainings sind schnell und leicht zu erlernen und führen schnell zum Erfolg.



- Entstehung und Formen von Sehstörungen
- Funktionelle Zusammenhänge
- Fehlsichtigkeiten, Augenkrankheiten, Brillen
- Einfluss von Sehstörungen aufs Gesamtsystem
- Erkennen und Abbauen von Sehstresssymptomen
- Aktivierung der Sehfunktionen und Sehfitness
- Sehtrainingsmethoden: Visualisieren, Palmieren, Fusionieren, Akkomodation/ Überprüfbarkeit von Übungen
- Integration des Augentraining in die Praxis, Veranstaltung von Kursen
- Kaufmännische und rechtliche Aspekte

Kursleitung: Andreas Fiemel/ Augenoptikermeister, Funktionaloptometrist, Visualtraining, Inst. für optometrische Analysen
Kursgebühr: Euro 320,00
Zielgruppe: PT, ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-AU 17-01	Fr	03.02.2017
	Sa	04.02.2017
	So	05.02.2017

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-AU 16-01	Fr	14.10.2016
	Sa	15.10.2016
	So	16.10.2016

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-AU 17-01	Sa	27.05.2017
	So	29.05.2017
	Mo	30.05.2017

Autismus

[16 FP]

Grundlagen-spezifische Konzepte- ergotherapeutische Behandlungsgrundlagen

Autistische Kinder stellen innerhalb der ergotherapeutischen Behandlung eine große Herausforderung dar. Sich mit den Besonderheiten der Kinder auseinanderzusetzen, eine arbeitsfähige Beziehung aufzubauen, mit den Verhaltensweisen des Kindes wirksam umzugehen und eine Lerngrundlage zur Entwicklung des Kindes zu schaffen ist wesentlicher Bestandteil des Kurses.

Neben ausführlichen Informationen zu den Krankheitsbildern Frühkindlicher Autismus und Asperger-Syndrom werden diagnosespezifischen Besonderheiten erläutert und daraus folgernd therapierelevante Konzepte praxisnah und ausführlich vorgestellt.

Videobeispiele sollen das Spektrum autistischer Störungen veranschaulichen. Anhand dessen, sowie der theoretisch vermittelten Grundlagen, sollen die TN lernen sich eine effektive Therapiegestaltung zu erarbeiten und praxisnah Beispiele für die Erstellung von Förderplänen entwickeln.



- AVT-Autismus spezifische Verhaltenstherapie
- ABA/ VB- Applied Behavior Analysis/ Verbal Behavior
- TEACCH- Treatment and Education of autistic and related Communication handicapped Children
- PECS-Picture Exchange Programm system
- Talker Anwendung
- sensorische Integrationstherapie
- Wahrnehmungsförderung und Handlungsplanungstraining nach Affolter
- Soziales Kompetenztraining nach T. Attwood
- Social Stories and Comic Stripes nach C.Gray
- eigene Videobeispiele können mitgebracht werden

Kursleitung: Daniela Küchemann/ ET, Leiterin einer ergoth. Autismus Ambulanz
Kursgebühr: Euro 190,00
Zielgruppe: ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EAUT 17-01	Sa	28.10.2017
	So	29.10.2017

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-EAUT 17-01	So	17.12.2017
	Mo	18.12.2017

Babymassage - Massage von Anfang an

[8 FP]

- Neurophysiologische Entwicklung des Säuglings und Abweichungen
- Einführung in die Geschichte und Herkunft der Babymassage
- Techniken und Wirkungsweisen der Massage für Bezugsperson und Kind
- Massage und Berührung als erstes Kommunikationsmittel zwischen Mutter und Baby
- Babymassage in besonderen Situationen (Kolik etc.)
- Babymassage als wichtiger Bestandteil des Bondings in der Neugeborenenphase
- Praktisches Erlernen der Griffe und Positionen (Lagerung während der Massage)
- Handling und Lagerung als entwicklungsfördernde Maßnahme
- Organisation, Planung und Durchführung von Kursen

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-BM 17-01	Sa 18.03.2017	10:00-17:00 Uhr
H-BM 17-02	Sa 23.09.2017	10:00-17:00 Uhr

Kursleitung: Maren Brandes, Alexandra Sinai/ PT, Bobath-Therapeutin
Kursgebühr: Euro 120,00
Zielgruppe: PT, ET

Babyturnen – Babyfit

[8 FP]

- Neurophysiologische, Wahrnehmungs- und Spielentwicklung in den ersten 12. Lebensmonaten
- Spielerische Förderung der Sensomotorik in den verschiedenen Entwicklungsstadien des 1. Lebensjahres
- Sinnvolle Materialien zur Säuglingsförderung
- Sinn und Unsinn von Babygeräten
- Lagerung, Handling sowie Tragen als Entwicklungsfördernde Maßnahmen
- Organisation & Planung von Entwicklungskursen
- Praktisches Arbeiten beim Babyturnen: gr. Praxisbezug, Videos, praktische Erfahrungen mit Puppen

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-BT 17-01	So 19.03.2017	10:00-17:00 Uhr
H-BT 17-02	So 24.09.2017	10:00-17:00 Uhr

Kursleitung: Maren Brandes, Alexandra Sinai/ PT, Bobath-Therapeutin
Kursgebühr: Euro 120,00
Zielgruppe: PT, ET

Kompaktkurs: Babymassage - Babyturnen

[18 FP]

Sensomotorische Entwicklungsbegleitung im 1. Lebensjahr

Durch die richtige Kombination von Elementen aus der Babymassage und dem Babyturnen lernen Sie eine adäquate Begleitung der sensomotorischen Entwicklung von Säuglingen im 1. Lebensjahr. Das hat einen großen Einfluss auf den Verlauf der gesamten motorischen Entwicklung eines Kindes.

Kursleitung: Maren Brandes, Alexandra Sinai/ PT, Bobath-Therapeutin
Kursgebühr: Euro 240,00
Zielgruppe: PT, ET

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-BMT 17-01	Sa 28.10.2017	10:00-17:00 Uhr
	So 29.10.2017	09:00-16:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-BMT 17-01	Sa 25.02.2017	10:00-17:00 Uhr
	So 26.02.2017	09:00-16:00 Uhr
	Sa-So 26.-27.08.2017	Zeiten s.o.

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BMT 17-01	Sa 22.04.2017	10:00-17:00 Uhr
	So 23.04.2017	09:00-16:00 Uhr





17x in Hannover und Umgebung
0511 - 70 15 00

Brandes & Diesing
VITALCENTRUM

Wir sind für Sie da!



Sanitätshäuser:

Lymph-/Venenkompetenz-Centrum (Kompressionsstrümpfe), Brustepithesen, Bademoden/Dessous, orth. Kissen für gesundes Sitzen und Schlafen, Inkontinenz- und Stomaartikel, Alltagshilfen, Krankenpflegeartikel



Orthopädietechnik:

Aktiv-Knieorthesen, stützende Bandagen, Finger-, Arm- und Beinprothesen, C-Leg-Kompetenz-Centrum, Genium / Kenevo zertifiziert



Orthopädie-Fuß-/Schuhtechnik:

Maß- und Bequemschuhe, Schuhzurichtungen, diabetische Versorgung, orthopäd. Einlagen nach Ganganalyse - wir bitten um Terminvereinbarung!



Rehatechnik:

Gehhilfen, Reha-Hilfsmittel, Rollatoren, Rollstühle, Elektro-Mobile, Badhilfen, Pflegebetten, Schlafapnoe- und Sauerstoffversorgung, Hausbesuche nach Vereinbarung



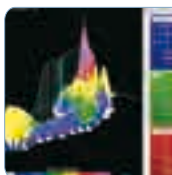
Medizintechnik:

Blutdruckmessgeräte, Tens-/EMS-Geräte, Inhalationsgeräte



Sport: (nur in Hannover, Königstraße):

Lauf-Analyse-Centrum mit Hochgeschwindigkeitskameras und Videoaufzeichnung, Laufschuhberatung für Sportler, große Auswahl an Sport- und Komfort-Schuhen



Wir sind zertifiziert
nach dem QM-System.

www.brandes-diesing.de

Viel besser.

Basale Stimulation® – Basiskurs

[24 FP]

Konzept und Praxis der Basalen Stimulation® zur Förderung der Wahrnehmung bei Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung

Basale Stimulation ist ein Förderansatz, der an den individuellen Möglichkeiten eines Menschen mit schwersten und mehrfachen Behinderungen anknüpft. Dabei geht es um dessen positive Möglichkeiten, nicht um seine Defekte, Defizite oder Ausfälle. Die Basale Stimulation macht geeignete Wahrnehmungs-, Bewegungs- und Kommunikationsangebote, die den Menschen helfen, sich ihrer Lebenssituation anzupassen. Diese Angebote sollen ihrer intensiven und ganzheitlichen Förderung dienen und an lebensgeschichtlichen Erfahrungen anknüpfen. Charakteristisch für die Basale Stimulation sind grundlegende, voraussetzungslose, sensorische Angebote, die helfen sollen, sich selbst und den eigenen Körper wieder zu spüren. Die Teilnehmenden üben und erfahren grundlegende Angebote und Wirkungsweisen der Basalen Stimulation. Sie werden befähigt, somatische, vestibuläre und vibratorische Angebote zur Förderung von Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen im pädagogischen und therapeutischen Alltag anzuwenden.



- Das Konzept
- Menschenbild
- Zentrale Ziele
- Basaler Dialog
- Somatischer, vestibulärer, vibratorischer Bereich

Kurstermine: Hannover

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EBS 16-01	Fr	11.11.2016
	Sa	12.11.2016
	So	13.11.2016
H-EBS 17-01	Fr-So	03.-05.11.2017
		Zeiten s.o.

Kurstermine: Leipzig

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-EBS 17-01	Fr	27.01.2017
	Sa	28.01.2017
	So	29.01.2017
		09:00-14:00 Uhr.

Kursleitung: Torsten Fahs/ Dipl. Päd., Kursleiter Basale Stimulation

Kursgebühr: Euro 240,00

Zielgruppe: ET

Betriebliche Gesundheitsförderung – Arbeit-Gesundheit-Leben mit Zertifikat

[26 FP]

Prävention in der Arbeitswelt

Das Seminar befähigt den Teilnehmer Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) durchzuführen. Bei diesem Seminar erhalten Sie Hintergrund-, Handlungs- und Effektwissen für die Arbeit in der betrieblichen Gesundheitsförderung.

Praxisorientierte Seminarschwerpunkte sind Praxistools für Einstiegsprojekte in Unternehmen und Verwaltungen.

Wir zeigen Ihnen Wege für eine erfolgreiche Umsetzung in der Praxis mit entsprechenden Marketingmodulen. Gerade der 2. Teil macht dieses Seminar komplett, denn meist sind die Inhalte nicht die Schwierigkeit, sondern die fehlenden Kenntnisse im Aufbau dieses Projekts.

Teil 1:

- Wichtige Grundlagen der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) und des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)
- Hintergrundwissen: Zahlen, Daten, Fakten
- Chancen des Physiotherapeuten in der Arbeitswelt
- Grundlagen der Ergonomie und Arbeitswissenschaft
- Beratung am Büroarbeitsplatz: Ergonomie- und Bildschirmpass
- Aktivitäten zur Förderung der Bürogesundheit
- Gesundheitstage, Vorträge, Workshops zu Themen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Projektbeispiele und Best Practice der betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF)
- Gesundheits- und Verhaltensmodifikationsmodelle
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, Fördermöglichkeiten
- Möglichkeiten der Evaluation und Dokumentation
- Verhaltens-, Verhältnis- und Systemprävention
- Beratung am Büroarbeitsplatz: Analysetools, Bildschirmpass, Checklisten

Teil 2: Umsetzung des Konzepts in die Praxis für die Spezialisierung BGF

Wenn ich nur wüsst' was drinnen ist!

- Wie modernes Marketing funktioniert
- Geschichte, Grundlagen
- Marketing als Unternehmensphilosophie

Hinter den Kulissen

- Die Geheimnisse erfolgreichen Marketings anhand eines Praxisbeispiels



Verflixt, wie mach' ich's bloß?

- BGF und Marketing für die Physiotherapie
- Marktanalyse, Zielgruppenanalyse
- Konzept- und Strategieansätze
- Marketingplanung
- Budgetplanung / Amortisierungsprognose
- Erarbeitung verschiedener Handlungsleitfäden für die Kundenakquise
- Amortisierungspläne für Firmen
- Verkaufsgespräche und der Einsatz moderner Marketingmittel

Nimm' doch einfach das Handbuch!

- Erarbeitung Praxisleitfaden Marketingplanung
- Erarbeitung Praxisleitfaden Kundenakquise
- Erarbeitung Praxisleitfaden Zielgruppenansprache/ Verkaufsgespräch

Dreh- und Angelpunkt Internet

- Wie muss eine erfolgreiche Website für dieses Konzept gestaltet werden?
- Facebook und Social Media als Türöffner

Umsonst, aber Gold wert

- Staatliche Fördermittel für Marketingmaßnahmen
- Zusammenarbeit mit Werbeagenturen

Nach dem 1. Teil erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Nach Teil 2 das Zertifikat „Betriebliche Gesundheitsförderung“.

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-BGF 16-02		
Teil 1	Do 03.11.2016	11:00-18:30 Uhr
	Fr 04.11.2016	09:00-18:00 Uhr
	Sa 05.11.2016	09:00-16:00 Uhr
H-BGFA 16-02	So 06.11.2017	09:00-18:00 Uhr
	Mo 07.11.2016	09:00-14:00 Uhr
H-BGF 17-01		
Teil 1	Do-Sa 18.-20.05.2017	Zeiten s.o.
H-BGFA-17-01		
Teil 2	Fr-Sa 09.-10.06.2017	Zeiten s.o.
H-BGF 17-02		
Teil 1	Do-Sa 02.-04.11.2017	Zeiten s.o.
H-BGFA-17-02		
Teil 2	So-Mo 05.-06.11.2017	Zeiten s.o.



Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-BGF 16-01		
Teil 1	Do-Sa 01.-03.12.2016	Zeiten s.o.
BGFA 16-02	Fr 08.12.2016	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Sa 09.12.2016	09:00-14:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-BGF 17-01		
Teil 1	Do-Sa 02.-04.02.2017	Zeiten s.o.
L-BGFA 17-01		
Teil 2	So 05.02.2017	09:00-17:00 Uhr
	Mo 06.02.2017	09:00-14:00 Uhr
Kursgebühr:	Teil 1: Euro 310,00; Teil 2: Euro 210,00	
Kursleitung:	Günter Lehmann BVMBZ RS-Lehrer Thomas Ludwig/ Dipl. Betriebswirt	
Zielgruppe:	ET, PT, SG, SW	

Kurse Ludwigsburg auf der Folgeseite!

Zertifizierter Berater/in Betriebliche Gesundheitsförderung (IHK)

Sie möchten in Ihrer Praxis den Bereich Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) qualifiziert aufbauen oder weiterentwickeln?

Es ist Ihr Ziel, Unternehmen Ihrer Region direkt anzusprechen und Leistungen der Betrieblichen Gesundheitsförderung zu verkaufen?

Mit Inkrafttreten des erweiterten Präventionsgesetzes 2016 können Sie bei Ihren Firmenkunden mit noch mehr Aufmerksamkeit und Interesse am Bereich der „Betrieblichen Gesundheitsförderung“ rechnen. Der Bedarf an professionellen Fachkräften für Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) wird dadurch weiter steigen.

Wissenschaftliche Studien zeigen: Physischen und psychischen Erkrankungen von Mitarbeitern lässt sich durch Betriebliche Gesundheitsvorsorge signifikant vorbeugen. Damit moderne Unternehmen stark und konkurrenzfähig bleiben, sollten sie sich über die gesetzlichen Vorschriften hinaus für Wohlbefinden, Sicherheit und Produktivität ihrer Mitarbeiter einsetzen. Besonders der demographische Wandel mit einer höheren Anzahl an älteren Beschäftigten, sowie der verschärfte Wettbewerb um junge, qualifizierte Mitarbeiter haben die Notwendigkeit zur Folge, sich als Unternehmen mit den Themen betriebliche Gesundheitsvorsorge und betriebliche Gesundheitsförderung auseinanderzusetzen.

Mit der Ausbildung zum „Berater/in Betriebliche Gesundheitsförderung (IHK)“ mit Zertifikat der IHK Industrie und Handelskammer erhalten Sie einen gezielten Überblick und Kenntnisse zu allen Themen der Betrieblichen Gesundheitsförderung. Im Besonderen auch zu den Aspekten der Akquise von Unternehmen und dem Erstellen von Verkaufskonzepten.

Ziel der Ausbildung ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur konkreten Umsetzung Betrieblicher Gesundheitsförderung zu befähigen.

Inhalte des Kurses:

- Sozialrechtlicher Rahmen
- Rechtlicher und steuerrechtliche Aspekte
- Integration des Angebots in die eigene Praxis
- Potentialanalyse von Unternehmenskunden
- Angebotsentwicklung & Kalkulation
- Umsetzung des Angebots
- Marketing
- Akquise & Verkauf

Der Kurs wird durch ein umfangreiches Skript begleitet und bietet für jeden Block Checklisten zur leichteren Umsetzung des erarbeiteten in der täglichen Praxis.

Dieses Angebot richtet sich an Praxisinhaber, an leitende Therapeuten und an Therapeuten, die den Markt der Betrieblichen Gesundheitsförderung für Ihre Praxis fundiert und nachhaltig erschließen möchten.

Ein Abschlusstest erfolgt schriftlich nach dem 3. Teil. Der abschließende Test und das IHK-Zertifikat sind für Sie selbst, aber auch für Ihre Kunden Nachweis Ihrer Kenntnisse. Sie erhalten das Zertifikat „Berater/in Betriebliche Gesundheitsförderung (IHK)“.



Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
LB-ZBG 17-01	Sa	04.03.2017	10:00-18:00 Uhr
	So	05.03.2017	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Fr	31.03.2017	10:00-18:00 Uhr
	Sa	01.04.2017	09:00-18:00 Uhr
	So	02.04.2017	09:00-18:00 Uhr
Teil 3	Mi	17.05.2017	10:00-18:00 Uhr
	Do	18.05.2017	09:00-18:00 Uhr

Kursleitung: Mathias Gans | Betriebswirt (VWA), Stefan Gönnerwein | Dipl. Kaufmann, Christian Rolli | Physiotherapeut, Sportwissenschaftler M.A.

Kursgebühr: 1.190,00 EUR inkl. Skript und Stick. Zzgl. EUR 140,- Abschlusstest und IHK-Zertifikat

Zielgruppe: ET, PT, M, SG, HP, Sportwissenschaftler



Biografiearbeit als integrativer Bestandteil ganzheitlich ausgerichteter Therapie insbesondere bei Demenz [10 FP]

Die Rückschau auf ihre Lebensgeschichte eröffnet vielen Menschen ein besseres Verständnis für ihr individuelles „Gewordensein“. Sie erkennen den sprichwörtlichen roten Faden ihres Lebens und können mit sprachlichen Mitteln und kreativen Methoden die Vergangenheit reflektieren und ordnen. So lassen sich Lebenserfahrungen leichter annehmen, in die Gegenwart integrieren und für die Zukunft sinnvoll nutzen. Biografiearbeit knüpft an Bekanntes an, stärkt das Selbstvertrauen, gibt Orientierung und dient der Selbstvergewisserung. Sie schärft den Blick für die eigenen Potenziale und Ressourcen, die mobilisiert werden können um schwierige Lebenssituationen demenziell Erkrankter besser zu bewältigen.

- Grundlagen, Bedeutung, Methoden und Ziele des biografischen Arbeitens
- Verschiedene Möglichkeiten der Biografiearbeit
- Praktische Übungen anhand der eigenen Lebensgeschichte

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
E-BG 16-01	Sa	05.11.2016	10:00-18:00 Uhr
H-EBG 17-01	Sa	09.12.2017	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Elisabeth Kübler/ ET, Magistra Artium (M.A.), Biografin		
Kursgebühr:	Euro 120,00		
Zielgruppe:	ET		

Bobath-Zertifikatskurs (Erwachsene)

[150 FP]

Von den Krankenkassen und der IBITA anerkannt

- Neurophysiologie, Neuropsychologie und Grundlagen des Bobath-Konzepts
- Techniken der analytischen Befundaufnahme und Behandlung am Patienten
- Bewegungsanalysen und Fazilitation während funktioneller Aktivität (normale und abnormale Haltung und Bewegungsverhalten)
- Funktionelle Auswirkungen von Läsionen des ZNS
- ICF (Kompetenzprofil)
- Cleanical Reasoning
- Evaluation und Weiterbehandlung
- Schriftliche Projektarbeit, schriftliche, mündliche, praktische Lernzielkontrolle

Max. Teilnehmerzahl:	12
Voraussetzung:	1 Jahr Vollbeschäftigung
Kursgebühr:	Euro 1580,00
Zielgruppe:	PT, ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-BO 17-01		
Teil 1	Fr-Di 10.-14.02.2017	08:30-17:45 Uhr
Teil 2	Mo-Fr 27.-31.03.2017	08:30-17:45 Uhr
Teil 3	Mo-Fr 10.-14.07.2017	08:30-17:45 Uhr
Kursleitung:	Heike Schiemat/ PT, Bobath-Instruktorin (IBITA)	
H-BO 17-02		
Teil 1	Sa-Di 01.-04.04.2017	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	So-Fr 11.-16.06.2017	09:00-18:00 Uhr
Teil 3	Mo-Fr 18.-22.09.2017	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Evelyn Selz/ PT, Bobath-Instruktorin (IBITA), Lehrkraft für PT	
H-BO 17-03		
Teil 1	Mo-Fr 19.-23.06.2017	08:30-17:45 Uhr
Teil 2	So-Fr 16.-21.07.2017	08:30-17:45 Uhr
Teil 3	Mo-Fr 23.-27.10.2017	08:30-17:45 Uhr
Kursleitung:	Heike Schiemat/ PT, Bobath-Instruktorin (IBITA)	
H-BO 17-04		
Teil 1	Mo-Fr 21.-25.08.2017	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	So-Do 29.10.-02.11.2017	09:00-18:00 Uhr
Teil 3	Mo-Fr 23.-26.01.2018	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Evelyn Selz/ PT, Bobath-Instruktorin (IBITA)	
H-BO 17-05		
Teil 1	Mo-Fr 06.-10.11.2017	08:30-17:45 Uhr
Teil 2	Di-Sa 05.-09.12.2017	08:30-17:45 Uhr
Teil 3	Mo-Fr 05.-09.03.2018	08:30-17:45 Uhr
Kursleitung:	Heike Schiemat/ PT, Bobath-Instruktorin (IBITA)	



Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-BO 17-01		
Teil 1	Di-Di 18.-25.07.2017	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	So-Sa 19.-25.11.2017	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Tinka Rahjer/ PTMSc., Bobath Instruktor	

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-BO 17-01		
Teil 1	Fr-Di 03.-07.03.2017	08:30-17:45 Uhr
Teil 2	Di-Sa 25.-29.04.2017	08:30-17:45 Uhr
Teil 3	Mo-Fr 24.-28.07.2017	08:30-17:45 Uhr
Kursleitung:	Heike Schiemat/ PT, Bobath-Instruktorin (IBITA)	



L-BO 17-02		
Teil 1	So 14.05.2017	09:00-18:00 Uhr
	Mo-Fr 15.-19.05.2017	08:30-18:00 Uhr
Teil 2	Mo 19.06.2017	09:00-18:00 Uhr
	Di-Fr 20.-23.06.2017	08:30-18:00 Uhr
Teil 3	Mo 07.07.2017	09:00-18:00 Uhr
	Di-Fr 08.-11.07.2017	08:30-18:00 Uhr
Kursleitung:	Annette Köble-Stäbler/ PT, Bobath-Instruktorin (IBITA)	

L-BO 17-03		
Teil 1	Mi-So 20.-24.09.2017	08:30-17:45 Uhr
Teil 2	Mo-Fr 30.10.-03.11.2017	08:30-17:45 Uhr
Teil 3	Mo-Fr 29.01.-02.02.2018	08:30-17:45 Uhr
Kursleitung:	Heike Schiemat/ PT, Bobath-Instruktorin (IBITA)	

L-BO 17-04		
Teil 1	Mo-Fr 11.-15.12.2017	08:30-17:45 Uhr
Teil 2	Mo-Fr 15.-19.01.2018	08:30-17:45 Uhr
Teil 3	Mi-So 04.-08.04.2018	08:30-17:45 Uhr
Kursleitung:	Heike Schiemat/ PT, Bobath-Instruktorin (IBITA)	

Termine Ludwigsburg auf der Folgeseite!

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BO 17-01		
Teil 1	Mo-Mo 09.-16.01.2017	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Mo-So 27.03-02.04.2017	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Tinke Rahjer/ PT, Bobath-Instruktorin (IBITA)	
LB-BO 17-02		
Teil 1	Di-So 01.-06.08.2017	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Mo-Fr 09.-13.10.2017	09:00-18:00 Uhr
Teil 3	Mo-Do 09.-12.01.2018	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Florian Erzer/ PT, Bobath-Instruktor (IBITA)	
LB-BO 17-03		
Teil 1	Sa-Sa 25.11.-02.12.2017	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Sa-Sa 17.-24.02.2018	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Daniela Stier/ PT, Bobath-Instruktorin (IBITA)	

Bobath-Aufbaukurs (Erwachsene)**[45 FP]***Elementare Bewegungsübergänge als Basis für die Aufrichtung im Schwerkraftfeld!*

Immer mehr schwer betroffene Patienten sollen / müssen immer schneller selbständig werden und sich im Schwerkraftfeld bewegen. Der Weg dahin beinhaltet oft Management- oder großen Kompensationsstrategien.

Die Frage stellt sich, ob wir nicht die Bewegungsübergänge mit weniger Schwerkraftanforderung nutzen können für einen leichteren Weg in die Aufrichtung.

In welcher Weise findet motorisches Lernen auf dieser Ebene statt sodass der Patient diese selektiven Bewegungen und Komponenten übertragen kann auf Lokomotion und Reichen?

Das Kursthema wird an Kurspatienten (Patienten mit Hemiplegie und Patienten mit SHT) analysiert und angewandt.

Lernziele:

Am Ende des Kurse wird der Kursteilnehmer in der Lage sein:

- Die selektive Bewegung im Rahmen von Bewegungsübergängen analysieren zu können.
- Das Prinzip der Stabilität und Mobilität der Körperabschnitte nutzen um
- Die Posturale Orientierung und Stabilität zu erarbeiten.
- Die Rolle des sensorischen Inputs für die Entwicklung der feed-forward Mechanismen der Posturalen Kontrolle und des motorischen Lernens auf neuro-physiologischer Ebene zu verstehen
- Den Weg der Vertikalisierung in Teilschritten zu entwickeln und in sich auf zu bauen.
- Den Unterschied zwischen Üben von Aktivitäten und motorischen Lernen verstehen.
- Unterschiede zwischen Motor recovery und Kompensation zu diskutieren
- Den Prozess des clinical reasonings bei Patienten mit neurologischen erworbenen Erkrankungen zu vertiefen und verbessern
- Verbesserte und spezifischere, klinische Fähigkeiten in der Behandlung, im Rahmen von praktischem Arbeiten unter Supervision der Instruktorin

Voraussetzung: erfolgreich abgeschlossener Bobath Grundkurs/ IBITA anerkannt!

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-BOA 17-01	Sa-Mi 01.-05.07.2017	08:30-18:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 640,00	
Kursleitung:	Doris Kutscher-Meurer/ PT, Bobath-Instruktorin (IBITA)	
Zielgruppe:	PT, ET	

Bobath – Normale Bewegung**[20 FP]***Analyse des menschlichen Bewegungsverhaltens***Kursziel:**

- Verständnis vom Entstehen spezifischen
- Bewegungsverhaltens und Möglichkeiten der Einflussnahme

Kursinhalt:

- Zweitätiges differenziertes Studieren und Analysieren von Bewegungsabläufen an Gesunden als Grundlage für:
- Das Clinical Reasoning, den Einfluss auf das Bewegungsverhalten und die daraus abzuleitende Behandlung von Erwachsenen mit neurologischen Veränderungen im Bobath Konzept.



Der Kurs richtet sich sowohl an Einsteiger des Bobath-Konzepts als auch an Grundkursabsolventen und Absolventen länger zurückliegender Kurse, die die Bewegungsanalyse vertiefen möchten.

Es wird empfohlen vor dem Bobath-Grundkurs an einem Kurs „Analyse des Bewegungsverhaltens des Menschen“ (Normale Bewegung) teilzunehmen.

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-BON 16-01	So 13.11.2016	09:00-18:00 Uhr
	Mo 14.11.2016	09:00-18:00 Uhr
H-BON 17-01	Sa-So 11.-12.11.2017	Zeiten s.o.
Kursgebühr:	Euro 190,00	
Kursleitung:	Heike Schiemat/ PT, Bobath-Instruktorin (IBITA), M.Ed.	
Zielgruppe:	PT, ET	

Bobath-Bewegungsanalyse

[15 FP]

Inhalte:

- sensomotorische Kontrolle
- posturale Kontrolle; Haltung und Bewegung, Gleichgewicht
- Bewegungsanalysen; biomechanische Voraussetzungen und neuromuskuläre Aktivitäten
- Einführung Fazilitation
- Patientendemonstration
- theoretische und praktische Unterrichtseinheiten wechseln sich ab

Der Kurs:

- hebt das Verständnis von Bewegungsabläufen wie Gehen, Sitzen-Aufstehen, Rollen,
- Drehen, Aufsitzen aus dem Liegen und Arme bewegen
- vermittelt Grundlagen, um Bewegungsanalysen
- visuell und sensomotorisch durchzuführen
- vermittelt Grundlagen für das Fazilitieren
- legt Grundlagen für Befunden und Behandeln von Patienten mit einer Schädigung des zentralen Nervensystems

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BON 17-01	Fr 30.06.2017	09:00-18:00 Uhr
	Sa 01.07.2017	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Annette Köble-Stäbler/ Bobath Instruktorin	
Kursgebühr:	Euro 210,00	

Bobath-Eigentaining für neurologische Patienten

[15 FP]

Auf Grundlage des Bobath-Konzepts

Neurorehabilitation ist dann erfolgreich, wenn das in der Einzeltherapie Gelernte in den Alltag übertragen werden konnte.

Im Kurs wird ein breites Spektrum an individuellen Trainingsplänen erarbeitet, die den Patienten auf eindrückliche und einfache Weise die Möglichkeit geben, Erlerntes im Alltag und zu Hause umzusetzen. Motorisches Lernen bei neurologisch Betroffenen gelingt, wenn diese eigenverantwortlich und ohne begleitende Therapeutenhände daheim selbstständig üben.

Ein regelmäßig durchgeführtes Eigentaining unterstützt zudem den Erhalt motorischer Fähigkeiten und wirkt dem Verlust von Mobilität entgegen.

Unabhängig von der spezifischen Diagnose gilt es, die betroffene Person zum Üben über einen langen Zeitraum zu motivieren und das individualisierte Eigentaining im Verlauf der Zeit an die sich verändernden Begebenheiten anzupassen.

- Motorisches Lernen
- Motivierung und Befähigung des Patienten
- Gestaltung des Eigentrainings
- Anpassung und Erfolgskontrolle
- Auswahl von sinnvollen Übungen auf der Funktions- und Aktivitätsebene (ICF), die Patienten ohne Fremdhilfe durchführen können
- Simulation von Instruktion erarbeiteter Heimprogrammübungen

Kursleitung:	Daniela Stier/ Dipl.-PT, Bobath Instruktorin
Kursgebühr:	Euro 180,00
Zielgruppe:	PT, ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-BOE 17-01	So 02.04.2017	09:00-17:00 Uhr
	Mo 03.04.2017	09:00-13:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-BOE 17-01	So 13.08.2017	09:00-17:00 Uhr
	Mo 14.08.2017	09:00-13:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BOE 17-01	So 22.01.2017	09:00-17:00 Uhr
	Mo 23.01.2017	09:00-13:00 Uhr

Bobath-Kinder: Sensomotorik und ihre Bedeutung für die Entwicklung von Handlungskompetenz

[8 FP]

Im pädiatrischen Arbeitsfeld haben wir es immer wieder mit Kindern zu tun, die in ihrer Haltung und Bewegung auffällig sind. Manchmal einfach nur ungeschickt, oft mit hypotonem Haltungshintergrund, der zu ungünstigen Ausgangsstellungen bei Aktivitäten wie Malen, Schreiben oder Essen führt. Einige Kinder, werden auch mit einer diagnostizierten Cerebralparese vorgestellt und sollen in der Therapie entsprechend unterstützt werden. Insbesondere das Bobathkonzept bietet zahlreiche Anregungen um motorisches Lernen zu unterstützen und um günstige Ausgangspositionen für alltägliches Handeln zu entwickeln.

Im Seminar werden die Grundgedanken des Bobathkonzeptes dargestellt und Übertragungsmöglichkeiten in den Therapieprozess erarbeitet. Die Inhalte werden über Präsentationen und in Diskussion mit den TN vermittelt. Dem Austausch und der Möglichkeit die eigene Praxis zu reflektieren wird besonderes Gewicht gegeben.

- Entwicklung von Haltung und Bewegung in den ersten Lebensjahren
- Abweichungen in der sensomotorischen Entwicklung
- Kinder mit cerebralen Bewegungsstörungen
- Therapeutische Ansätze in der Ergotherapie
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EBOK 17-01	Sa 04.03.2017	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Martina Wolf/ ET, Kinderbobaththerapeutin	
Kursgebühr:	Euro 120,00	
Zielgruppe:	ET	

BurnOut Coach- Ausbildung mit Zertifikat

[50 FP]

Die Zahl der diagnostizierten Burn Out Syndrome nimmt in Deutschland seit Jahren deutlich zu. Die Therapie der Wahl ist zurzeit die Psychotherapie, hier im speziellen die Verhaltenstherapie. Therapeutisch lässt sich ein Burn Out Syndrom aber auch sehr gut begleitend durch die Physiotherapie und Ergotherapie behandeln.

Bei einem Burn Out Syndrom kommt es zu einem massiven Anstieg der sympathischen Aktivität der unter anderem dazu führt das der Patient körperlich, geistig und seelisch handlungsunfähig wird. In diesem Zustand ist es sehr schwer therapeutisch wirksame Reize zu setzen. Neben den psychischen und vegetativen Symptomen entwickeln die Patienten zusätzlich Schmerzerkrankungen.

Lernen Sie in dieser Fortbildung die grundlegende Funktion des vegetativen Nervensystems, die pathophysiologischen Veränderungen bei einem Patienten und ein strukturiertes Befund- und Behandlungskonzept um den Sympathikus zu regulieren, Organfunktionen zu verbessern und die Handlungskompetenz des Patienten zurück zu gewinnen. Praxisanteil der Fortbildung: 90%
Kursziele und Nutzen für Ihre Praxis.

- Erkennen und Vorbeugen von Burn Out Patienten
- Tätigkeiten im Bereich der Burn Out Prävention
- Durchführen von Einzelcoachings und Seminaren
- Behandeln ohne Rezept (Zusatzangebot)
- Zeitgemäßes Präventionsangebot/
Schwerpunktpraxis Burn Out
- Möglichkeiten in der Betrieblichen Gesundheitsförderung



Basismodul 3 Tage EUR 330,00

- Einführung Burn Out Syndrom, Entstehung, Risikofaktoren
- physische und psychische Veränderungen des Organismus
- standardisierte Testverfahren und Dokumentation nach der ICF
- Grundlagen des Vegetativen Nervensystems und des Hormonsystems
- Führen eines Erstgesprächs, Problem- und Ursachendefinition
- Erstellen von Berichten und Gutachten, Präventionsempfehlungen

Therapiemodul [30 FP] 3 Tage EUR 330,00

- Vegetative Regulationstherapie in Theorie und Praxis
- Neurolymphatische Intervention n. Chapman
- Test und Therapie der Diaphragmen
- Beeinflussung des limbischen Systems (limbische Re-Programmierung)
- Regulierende fasziale Techniken nach Logan, Sutherland und Typaldos
- Spannungsregulation der Zentralsehne
- Vegetative Regulation auf Basis der TCM



Für Absolventen des Basiskurses Schmerzphysiotherapie (WS) muss dieses Modul nicht gebucht werden.

Coachingmodul 4 Tage EUR 440,00

- Grundlagen der Gesprächsführung, Rapport
- Zielsetzungs- und Lösungsstrategien
 - Definition und Umsetzung von Zielen
 - Ordnungssysteme im Alltag erkennen und Umsetzen
 - Umsetzung von Zeitmanagement
 - praktische Umsetzung in der Gruppen- und Einzelsituation
 - Einführung in die Meditation



Integrationskurs [10 FP] 3 Tage EUR 370,00

- Zertifikatskurs mit Abschluss Burn Out Coach
- Praxisbeispiele und Anwendung in der Gruppen- und Einzelsituation
 - Dokumentation des Coaching Prozesses nach der ICF
 - Weiterführende praktische Behandlungstechniken im vegetativen, viszeralen und fascialen System
 - Weiterführende Kommunikationstechniken und Strategien
 - Atem-Yoga (Pranayama), Meditation



Die Reihenfolge der Kurse ist verbindlich.

Kursleitung: Lehrteam der German Medical School

Kursgebühr: Euro 1470,00/ kann in Raten pro Kursteil gezahlt werden (Euro 330,00, Euro 330,00, Euro 440,00, Euro 370,00)

Zielgruppe: PT, ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-BU 17-01		
Teil 1	Fr-So 27.-29.01.2017	09:00-17:00 Uhr
Teil 2	Fr-So 03.-05.03.2017	09:00-17:00 Uhr
Teil 3	Do-So 20.-23.04.2017	09:00-17:00 Uhr
Teil 4	Fr-So 23.-25.06.2017	09:00-17:00 Uhr

Die Reihenfolge der Kurse ist verbindlich.

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-BU 17-01		
Teil 1	Fr-So 06.-08.10.2017	09:00-17:00 Uhr
Teil 2	Fr-So 17.-19.11.2017	Zeiten s.o.
Teil 3	Do-So 01.-04.02.2018	Zeiten s.o.
Teil 4	Fr-So 23.-25.03.2018	Zeiten s.o.

Die Reihenfolge der Kurse ist verbindlich.

Termine Leipzig und Ludwigsburg auf der Folgeseite!

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-BU 17-01		
Teil 1	Fr-So 01.-03.09.2017	09:00-17:00 Uhr
Teil 2	Fr-So 03.-05.11.2017	Zeiten s.o.
Teil 3	Do-So 18.-21.01.2018	Zeiten s.o.
Teil 4	Fr-So 16.-18.03.2018	Zeiten s.o.

Die Reihenfolge der Kurse ist verbindlich.

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BU 17-01		
Teil 1	Fr-So 17.-19.03.2017	09:00-17:00 Uhr
Teil 2	Fr-So 12.-14.05.2017	Zeiten s.o.
Teil 3	Do-So 29.06.-02.07.2017	Zeiten s.o.
Teil 4	Fr-So 01.-03.09.2017	Zeiten s.o.

Arbeitsmittel für Ergotherapie und Neurotraining nach Verena Schweizer



Touch
Humboldtstr. 33
22083 Hamburg
Tel.: 040-227 96 32
info@touch-hh.de

Tischlerei +
Bänderhilfsmittel


Burn-Out-Syndrom / Ergotherapeutische Möglichkeiten**[16 FP]**

In unserer Gesellschaft hat „Arbeit“ einen sehr hohen Stellenwert. Im Zuge der Globalisierung steigen die Anforderungen an den Arbeitnehmer z.B. in der Flexibilität (Ortwechsel, Arbeitszeiten), Unsicherheit (Zeitverträge, Konkurrenz) oder die schnelle (Weiter)Entwicklung des Wissen (Lebenslanges Lernen). Gleichzeitig werden Pausen und Erholungsphasen als unproduktiv empfunden und somit als unnötig betrachtet. Und im 10tägigen Urlaub wird eine straff organisierte Trekkingtour zum Mont Blanc gemacht... Vom Politiker, über den Arzt, die Sekretärin, der Zimmermann, die Reinigungsfachfrau, dem Studenten bis zum Arbeitslosen können alle gesellschaftlichen Schichten betroffen sein.

Burnout, das "Ausgebrannt sein" ist das Endstadium eines langen Prozesses. Es ist kein kurzanhaltender Zustand, sondern ein schleichend verlaufendes und langwieriges Geschehen.

Kurzfristige Regeneration zeigt keine Wirkung. Burn-out kann sich mit verschiedenen Symptomen z.B. erhöhten Blutdruck, Depression, Hyperstress, Sucht, Tinnitus, Störungen im Immunsystem.... zeigen.

Ziel des Kurses ist, dass der Patient sich selber spürt, seine Bedürfnisse und Gefühle wahrnimmt und selbstverantwortliche Entscheidungen trifft unterstützt durch Selbstvertrauen, Gelassenheit, Sicherheit und Balance.

Die Ergotherapie bietet hier ausgezeichnete, verhaltenstherapeutisch orientierte Möglichkeiten, welche sich im Bezug auf die Alltagshandlungen integrieren lassen. Und so den Betroffenen befähigen auf stressigen Situationen direkt vor Ort, auch in seinem Berufsalltag ressourcenorientiert reagieren zu können. Sie lernen in diesem Seminar verschiedene Therapieansätze orientiert an den Burn-out- Symptomen und an den Ressourcen des Patienten kenne. Ziel dabei ist, dass der Patient sich selber spürt, seine Bedürfnisse und Gefühle wahrnimmt und selbstverantwortliche Entscheidungen trifft, unterstützt durch Selbstvertrauen, Gelassenheit, Sicherheit und Balance.

- Körperwahrnehmung
- Energiediagramm
- Spirdynamik
- (unterdrückte) Lebensziele
- Arbeit mit Glaubenssätzen
- Auseinandersetzung mit dem inneren Dialog
- Identitätsmatrix
- Gewaltfreie Kommunikation...

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EBD 17-01	Fr 01.09.2017	13:00-18:10 Uhr
	Sa 02.09.2017	08:30-17:00 Uhr
Kursleitung:	Regina Roth/ Ergotherapeutin	
Kursgebühr:	190,00 Euro	
Zielgruppe:	ET	

Brain Gym

Brain Gym eröffnet die faszinierende Welt des Lernens.

Die Kurse vermitteln Ihnen, wie Sie Kindern, Erwachsenen und Ihnen selber bei Lernproblemen unterschiedlichster Art helfen können. Bewegung ist das Tor zum Lernen und die Grundlage unserer neurologischen Erfahrungen.

Im Zentrum stehen 26 einfache Aktivitäten, die uns an die natürliche frühkindliche Entwicklung erinnern. Es sind Bewegungen durch die wir gelernt haben, die Welt zu begreifen.

Die Übungen unterstützen die wirksame Kommunikation zwischen Gehirn und Körper. So wird Stress reduziert und Leistung gefördert.

Die von Paul Dennison entwickelte Methode wird in mehr als 80 Ländern angewandt. Es ist eine ausgezeichnete Methode, um energetische Blockaden im Gehirn auszugleichen, leichter und effektiver zu lesen, zu schreiben und Lernstress zu senken.



Brain Gym 1:

- Voraussetzungen zum Lernen
- Noticing (Selbstwahrnehmung)
- Muskeltest
- Hoher Gang - Niedriger Gang:
- Lernen in Bewegung – Lernen im Stress
- Das dynamische Gehirn
- Erster Teil des Lernmenues, erste Übungen
- Was sind Balancen?
- Aktionsbalancen für das Sehen, Hören, Schreiben und die Körperbewegung

Brain Gym 2:

- Zielsetzungen
- Der zweite Teil des Lern-Menues
- Die Prinzipien des bewegungsorientierten Lernens
- Die drei Dimensionen des Lernens
- Lateralität, Zentrierung, Fokus
- Neubahnung der 3 Dimensionen
- Verschiedene Balancen für das tägliche Leben

Am Ende der Kurse werden internationale Zertifikate ausgehändigt.

Kurstermin Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-BG 17-01	Do-So 03.-06.08.2017	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Susanne Cranz/ PT, Instructor IKC (Touch for Health), Instruktor Brain Gym (int. Educational Kinesiology)	
Kursgebühr:	Euro 480, 00	
Zielgruppe:	PT, ET	

Ergotherapie bei CRPS (complex regional pain syndrom) [10 FP]

Das komplexe regionale Schmerzsyndrom beschreibt einen Symptomkomplex mit chronischen, oft schwer beherrschbaren Schmerzen. Nach wie vor kennt jeder das komplexe regionale Schmerz-Syndrom unter dem Namen Morbus Sudeck oder sympathische Reflexdystrophie. Wie es dazu kommt oder wie man weitere Komplikationen verhindern kann, wird in diesem Kurs erläutert. Hinzu kommen autonome, sensomotorische und trophische Störungen. Auslöser sind zumeist Traumen (auch operative Eingriffe). Bei unzureichender oder ausbleibender Behandlung können dauerhafte, schwerwiegende Behinderungen die Folge sein.

- Das Krankheitsbild in seiner Komplexität
- Einteilung der Schweregrade und Symptome
- Befundung
- Theoretische Hintergründe
- Umgang mit CRPS-Klienten und deren Pflegepersonal/Ärzten
- Multimodale Behandlungsansätze, Eigenübungen
- Umsetzung der Behandlungsmöglichkeiten in die Praxis
- Einsatz der kognitiven therapeutischen Methode nach Perfetti

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ECRPS 17-01	Sa 11.11.2017	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Margot Grewohl/ Dipl.-Ergotherapeutin	
Kursgebühr:	Euro 120,00	
Zielgruppe:	ET	

DER Spezialversand für die Ergotherapie

Neuheiten 2016, z.B.:

Gripoballs

Eine Griffverdickung, die einfach zu handhaben und robust ist. Sie ist sowohl für Besteck, Pinsel, Schreibgeräte usw. geeignet. Gripoballs sind hygienisch, auch für die Spülmaschine geeignet. Durchmesser 4 cm, Gewicht ca. 15 gramm, Inhalt: 3 St., farblich sortiert



Auch mit Ballast-Kugeln!



Werner Retter
Praxisausstattungen für
Ergotherapeuten
Laubering 9
D-89233 Neu-Ulm
Tel. 0731 / 9 77 03 22
Fax 0731 / 9 77 03 55
e-mail: werner-retter@t-online.de
www.retter-kompaktshop.de

retter

Demenz - interdisziplinäre Fachfortbildung mit Zertifikat [100 FP]

Fachtherapeut/In demenzielle Erkrankungen

Die Bevölkerung wird im Zuge des demographischen Wandels älter. Damit geht einher, dass die Zahl der Menschen, die an einer demenziellen Erkrankung leiden, zunimmt. Nicht nur in den Medien werden wir täglich mit diesem Krankheitsbild konfrontiert.

Physio- und Ergotherapeuten, unabhängig davon, ob sie im stationären oder ambulanten Bereich arbeiten - werden sich zukünftig mehr mit demenziellen Symptomen befassen müssen: U.a. mit kognitiven Einbußen, Orientierungsstörungen oder auffälligen Verhaltensweisen. Therapeuten, die erfolgreich demenziell erkrankte Menschen therapieren möchten, können profitieren von neuen, alternativen Ansätzen in der Therapie und Betreuung von Menschen mit Demenz.

Diese Fachweiterbildung ist für diese neue berufliche Herausforderung konzipiert.

In dieser Fachweiterbildung erhalten Sie:

- Umfassendes medizinisches Wissen zu demenziellen Erkrankungen
- Hinweise zum Umgang mit demenziell erkrankten Menschen
- Therapeutische Interventionsmöglichkeiten für alle Krankheitsstadien
- Beratung und Orientierungshilfen für Betroffene und Angehörige
- Hintergrundwissen „Rechte und Gesetze“
- das Alleinstellungsmerkmal: „Fachtherapeut/In demenzielle Erkrankungen“. Marketingnutzen und Netzwerke schaffen!
- Aufbau einer Schwerpunktpraxis Demenz

Nutzen für die Praxis:

- Mit einem Schwerpunkt haben Praxen ein Alleinstellungsmerkmal!
- Kundenbindung (Demenzbetroffene UND Angehörige)
- Verordnungsunabhängige Selbstzahler!

Ausbildungsaufbau: 5 Module/ 100 Stunden

D1: Einführung, Einstieg ins Thema

Medizinischer Hintergrund zum Krankheitsbild Demenz/ (20 UE):
Vorstellung Krankheitsbild „Demenzielle Erkrankungen“, medikamentöse, nicht-medikamentöse Therapien, Prävalenz, Diagnostik, Situation im stationären und häuslichen Bereich, stadienspezifische Interventionen, Krankheitsbewältigung, aktuelle Forschung

D2: Schwerpunkt Kommunikation bei Demenz (20 UE):

Grundlagen der Kommunikation, therap. Grundhaltung im Sinne der klientenzentrierten Gesprächsführung nach Carl Rogers, Ressourcen von Menschen mit Demenz, Biographiearbeit, basale Stimulation als Mittel der nonverbalen Kommunikation, integrative Validation

D3: Bewegung (30 UE):

Sturzprävention, Kognition, Steigerung der körperlichen Aktivität, Training der mot. Grundeigenschaften, Reaktion, Sensomotorik, Kreativität, Motivation und Bewegungsfreude, Bewältigungsstrategien, sinnvolle Sportarten, Methodik, Sportarten, Gruppenerlebnis

D4: Schwerpunktpraxis Demenz/ rechtliche Grundlagen (20 UE):

Aufbau einer Schwerpunktpraxis Demenz/ Organisation/ Steuerung/ Netzwerk und Kooperationen/ Recht: Entlastungsangebote für pflegende Angehörige, niederschwellige Angebote Pflegestufen, Vorsorgemöglichkeiten (Patientenverfügung, Vollmachten, Führerschein)

D5: Integration, Synthese, Zertifikat (20 UE)

Evaluation/ Vorstellung der Hausarbeiten/ Prüfung

Kursleitung:	Dr. phil. Harriet Heier , Neuropsychologin und Psychotherapeutin (VT), Schwerpunkt Demenz, Vorstand Alzheimer Gesellsch. Minden-Lübbecke Kathrin Dietrich / PT, Dozentin im Bereich Demenz und Sturzprophylaxe, Mitentwicklerin Projekt „Was geht-Bewegung, Sport und Demenz“ Silke Ehrlich / ET, Dozentin Bereich Demenz, Schwerpunktpraxis Demenz Carola Gospodarek / PT, Dozentin Demenz, Vorstandsmitglied Alzheimer Gesellschaft Berlin Anne Jakobs / ET, Case Managerin, Teamerin für Integrative Validation
Kursgebühr:	Euro 1330,00 inkl. Material / Ratenzahlung 5 x Euro 266,00
Zielgruppe:	PT, ET, HP

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-D 17-01		
Teil 1	Fr-Sa 10.-11.02.2017	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	So-Mo 12.-13.02.2017	09:00-18:00 Uhr
Teil 3	Fr-So 28.-30.04.2017	09:00-18:00 Uhr
Teil 4	Sa-So 10.-11.06.2017	09:00-18:00 Uhr
Teil 5	Fr-Sa 11.-12.08.2017	09:00-18:00 Uhr
H-D-17-02		
Teil 1	Fr-Sa 01.-02.09.2017	Zeiten s.o.
Teil 2	So-Mo 03.-04.09.2017	Zeiten s.o.
Teil 3	Fr-So 06.-08.10.2017	Zeiten s.o.
Teil 4	Sa-So 11.-12.11.2017	Zeiten s.o.
Teil 5	Fr-Sa 08.-09.12.2017	Zeiten s.o.



Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-D-16-01		
Teil 1	Fr-Sa 04.-05.11.2016	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	So-Mo 06.-07.11.2016	Zeiten s.o.
Teil 3+4 werden im November 2016 bekanntgegeben.		

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-D 17-01		
Teil 1	Fr-Sa 19.-20.05.2017	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	So-Mo 21.-22.05.2017	09:00-18:00 Uhr
Teil 3	Fr-So 21.-23.07.2017	09:00-18:00 Uhr
Teil 4	Sa-So 26.-27.08.2017	09:00-18:00 Uhr
Teil 5	Fr-Sa 20.-21.10.2017	09:00-18:00 Uhr

Demenz- Therapie bei beginnender Demenz

[16 FP]

Die Diagnose Demenz ist für viele Betroffene und deren Angehörige ein großer Schock. Umfassende Beratung und Unterstützung sind notwendig und Ergotherapeuten können hierbei einen wertvollen Beitrag leisten. Der Kurs vermittelt die Grundlagen zum Krankheitsbild Demenz, sowie zu Diagnostik, Tests und Befund in der Ergotherapie. Die Teilnehmer erhalten Informationen über wichtige rechtliche Aspekte und über die vielfältigen ergotherapeutischen Interventionsmaßnahmen bei beginnender Demenz. Dazu zählen u.a. Angehörigenberatung, Wohnraumgestaltung, Hilfsmittelversorgung, Orientierungshilfen, kognitive und psychische Stabilisierung. Im Mittelpunkt der ergotherapeutischen Behandlung steht die Aufrechterhaltung der selbständigen Lebensführung und der Handlungskompetenzen. Im Hinblick auf die Biographie werden die für den Patienten bedeutungsvollen Lebensthemen und Aktivitäten erfasst und Möglichkeiten für das Weiterführen im Alltag erarbeitet.

- Krankheitsbild Demenz
- Diagnostik, Tests, Befund
- Ziele bei beginnender Demenz
- Angehörigenberatung, Wohnraumgestaltung, Hilfsmittelversorgung
- Therapieinhalte bei beginnender Demenz in Einzel- und Gruppentherapie (Kognitive Aktivierung, Orientierungshilfen, Stabilisierung des LZG u.a.)

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EDKF 17-01	Sa 11.11.2017	10:00-17:00 Uhr
	So 12.11.2017	09:30-16:30 Uhr
Kursleitung:	Silke Ehrlich, Ergotherapeutin in eigener Praxis; Anne Jakobs, Ergotherapeutin, Case-Managerin, Teamerin für Integrative Validation	
Kursgebühr:	Euro 210,00	
Zielgruppe:	PT, ET, M, HP	

Differentialdiagnostik, Red flags in der Neurologie

[10 FP]

Im Mittelpunkt des Kurses steht der physiotherapeutische Ansatz, spezifisch nach Diagnose und Feststellung der Krankheitsbildsymptome das Patientenklintel zu screenen. Erleben Sie eine gezielte Anamnese für die neurologische Behandlung. In der physiotherapeutischen Befundung werden auch durch den Einsatz von Assessments Red flags herausgearbeitet. Fallbeispiele zu folgenden Krankheitsbildern

- TIA/PRIND/Apoplex
- M.Sklerose
- Meningitis/Enzephalitis
- Polyneuropathie
- SHT
- M.Parkinson
- Querschnittssyndrom

verdeutlichen das differenzialdiagnostische Clusteringverfahren in der Physiotherapie.

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-DDN 17-01	Fr 30.06.2017	09:30-18:00 Uhr
H-DDN 17-02	Sa 18.11.2017	09:30-18:00 Uhr
Kursleitung:	Melanie Becker	
Kursgebühr:	Euro 140,00	
Zielgruppe:	PT, ET	

Sport und Bewegung bei Depression

[18 FP]

Viele Studien belegen den positiven Zusammenhang von Sport und Bewegung bei depressiven Schüben und Depressionen. Dass Bewegung und körperliche Aktivität bei leichten bis mittelschweren Depressionen ein wirksames Therapeutikum sind, gilt mittlerweile wissenschaftlich als erwiesen.

Für die Betroffenen muss ein individuelles Bewegungsprinzip und Sportangebot gefunden werden, welches die Patienten auch eigenständig durchführen können. Lernen Sie in diesem Kurs die neurophysiologischen und neuropsychologischen Zusammenhänge von Bewegung und dem erfolgreichen Einsatz bei depressiven Patienten.

Besonders eingegangen wird auf die verbale und nonverbale Kommunikation im Therapeuten-Patienten Kontext. Lernen Sie psychische Symptome in Bewegungsmustern zu erkennen und diese zielgerichtet zu beeinflussen. Weiterhin werden praktische Übungen im Rahmen der Motivation und Konfliktenstehung erarbeitet.

- Definition, Ätiologie und Pathologie der Depression
- Neurophysiologie und Neuropsychologie der Depression
- Veränderung der Bewegungsmuster depressiver Patienten
- Wie wirkt Sport bei Depression?
- Nonverbale Kommunikation der Patienten beurteilen und der therapeutische Einsatz der nonverbalen Kommunikation
- Sport- und Bewegungsangebote für depressive Patienten
- Erstellung von Bewegungspogrammen

Kursleitung: Lehrteam German Medical School / Florian Hockenholz
Kursgebühr: Euro 180,00
Zielgruppe: ET, PT



Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-SD 17-01	Sa 13.05.2017	09:00-17:00 Uhr
	So 14.05.2017	09:00-16:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SD 17-01	Di 27.06.2017	09:00-17:00 Uhr
	Mi 28.06.2017	09:00-16:00 Uhr

Ausbildung zum Entspannungspädagogen mit Zertifikat

Ausgebildete Entspannungspädagogen / Entspannungstrainer verfügen über ein breites Spektrum an Entspannungs- und individuellen Beratungsmethoden, um bei präventiven Maßnahmen, sowie in 1 zu 1 Situationen, Techniken zu vermitteln und auch Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.

Die erworbene Qualifikation kann grundsätzlich bundesweit namentlich geführt und zum Beispiel in selbstständiger Arbeit, eigener Praxis oder im Angestelltenverhältnis beruflich ausgeübt werden.

Ausbildungsaufbau:

PMR	progressive Muskelrelaxation (32 Std.)
AT	Autogenes Training (32 Std.)
EST	Entspannungstherapie (15 Std.)



Die Reihenfolge der Kurse ist frei wählbar.

ESP	Prüfung zum Entspannungspädagogen
-----	-----------------------------------

Kursleitung:	Sabine Söllner/ Entspannungspädagogin, Feldenkraislehrerin, Sport- und Gymnastiklehrerin
---------------------	--

Autogenes Training - Ausbildung zur Kursleitung [15 FP]

Das Autogene Training entwickelte der Nervenarzt und Psychotherapeut Prof. Dr. Schultz . Er beschäftigte sich sehr intensiv mit der Hypnose und setzte sie in seinem Hypnose-Institut in Breslau erfolgreich zur Heilung ein. Seine Hypnose-Patienten berichteten ihm von: Schwere- u. Wärmeerlebnissen in Armen und Beinen, sowie das Gefühl einer Beruhigung von Atmung und Herzschlag. Parallel zu diesen körperlichen Empfindungen wurden Gefühle wie Entspannung, angenehme Müdigkeit und innerliche Ausgeglichenheit erlebt. Schultz schlussfolgerte, dass Schwere mit Muskelentspannung und Wärme mit einer Blutgefäßverweiterung und damit einer guten Durchblutung gleichzusetzen sei. Er fand heraus, dass sich der Patient selbst durch eine Ganzumschaltung in den hypnotischen (tranceartigen) Zustand versetzen kann. Aus diesem Grundprinzip entwickelte sich das Autogene Training.

Grund- und Aufbaustufe

- Körperwahrnehmung
- Leitsätze / Formelhafte Vorsatzbildung
- Konzeption eines Kurses
- Methodik, Didaktik
- Indikation und Kontraindikation des AT
- 32 Unterrichtseinheiten

Kursgebühr:	Euro 310,00
Zielgruppe:	ET, PT

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-AT 17-01	Fr	17.03.2017
	Sa	18.03.2017
	So	19.03.2017
H-AT 17-02	Fr-So	22.-24.09.2017
		Zeiten s.o.

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-AT 17-01	Fr	08.09.2017
	Sa	09.09.2017
	So	10.09.2017
		09:00-18:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-AT 17-01		
	Teil 1	
	Sa	20.05.2017
	So	21.05.2017
Teil 2	So	01.10.2017
		Zeiten s.o.

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-AT 17-01	Fr	28.07.2017
	Sa	29.07.2017
	So	30.07.2017
		10:00-18:30 Uhr
		09:00-18:30 Uhr
		09:00-18:00 Uhr



PMR und Entspannungspädagoge auf der Folgeseite!

Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson (PMR)

[15 FP]

Seminarleiterausbildung-von den Krankenkassen anerkannt (32 UE)

PMR ist neben dem Autogenen Training die bekannteste Entspannungsmethode und leicht und schnell erlernbar. Der amerikanische Neurologe Edmund Jacobsen entwickelte die Methode zu Beginn des vorigen Jahrhunderts. Die Übungen basieren auf dem Wechsel zwischen An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen. Durch die Wiederholungen verankert sich der Prozess im NS und kann in allen Alltagssituationen abgerufen werden. Nach dem Kurs ist der Teilnehmer in der Lage, selbst Kurse in der Praxis durchzuführen.

- Grundlagen von PMR
- Körperliche Auswirkungen von PMR
- Erlernen der Methode
- Aufbau einer Stunde/ Sequenzen für bestimmte Alltagssituationen
- Einsatzmöglichkeiten: allgemeine Entspannung, Angst- und Stressbewältigung, Schlafstörungen,
- Schmerzaufbau, Prophylaxe und gezielte Heilung verschiedener psychischer und organischer Krankheiten
- Methodik, Didaktik
- PMR für Kinder



Zielgruppe: ET, PT, M, MED, HP

Kursgebühr: Euro 310,00

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-PMR 17-01	Fr	06.01.2017
	Sa	07.01.2017
	So	08.01.2017
H-PMR 17-02	Fr-So	04.-06.08.2017
		Zeiten s.o.

Kurstermine Berlin:

B-PMR 17-01 Fr-So 21.-23.04.2017 Zeiten s.o.

Kurstermine Leipzig:

L-PMR 17-01 Fr-So 24.-26.03.2017 Zeiten s.o.

Kurstermine Ludwigsburg:

LB-PMR 17-01 Fr-Sp 17.-19.02.2017 Zeiten s.o.

Entspannungstherapie

[15 FP]

- Entspannungstherapie, Definition und Einsatz
- Meditation
- abwechslungsreiche Entspannungsübungen aus der Entspannungstherapie
- Fantasiereisen

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EST 16-02	Fr	04.11.2016
	Sa	05.11.2016
		14:00-19:00 Uhr
		09:00-18:00 Uhr

H-EST 17-01 Fr-Sa 05.-06.05.2017 Zeiten s.o.
H-EST 17-02 Fr-Sa 10.-11.11.2017 Zeiten s.o.

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-EST 16-01	Fr	16.12.2016
	Sa	17.12.2016
		14:00-19:00 Uhr
		09:00-18:00 Uhr
B-EST 17-01	Fr-Sa	17.-18.11.2017
		Zeiten s.o.



Kurstermine Leipzig:

L-EST 17-01 Fr-Sa 24.-25.11.2017 Zeiten s.o.

Kurstermine Ludwigsburg:

LB-EST 17-01 Fr-Sa 13.-14.10.2017 Zeiten s.o.
Kursgebühr: Euro 180,00

Prüfung zum Entspannungspädagogen

Voraussetzung; Autogenes Training-Kursleitung, PMR-Kursleitung, Entspannungstherapie

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ESP 16-02	So	06.11.2016
H-ESP 17-01	So	07.05.2017
H-ESP 17-02	So	12.11.2017
		10:00-17:00 Uhr
		10:00-17:00 Uhr
		10:00-17:00 Uhr

Kurstermine Berlin:

B-ESP-16-01 So 18.12.2016 10:00-17:00 Uhr
B-ESP 17-01 So 19.11.2017 10:00-17:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

L-ESP 17-01 So 26.11.2017 10:00-17:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

LB-ESP 17-01 So 15.10.2017 10:00-17:00 Uhr
Kursgebühr: Euro 110,00

Fit durch Food – Ausbildung zum Ernährungscoach mit Zertifikat

nach der Kircher-Ernährungsberatung

Die drei Säulen der Gesundheitsprävention sind Ernährung, Bewegung und Entspannung. In dem Seminar bekommen Sie Grundlagen der gesunden Ernährung vermittelt. Sie lernen wie das Essverhalten analysiert werden kann und können Mängel oder Fehlverhalten beurteilen. Sie lernen Kommunikationstechniken zur Anwendung im Kurs und zur Beratung kennen, um eine aktive Umsetzung zu ermöglichen. Denn das Wissen über gesunde Ernährung allein führt nicht zum Erfolg. Sie lernen die Motivation des Klienten zu stärken und mittels lösungsorientierter Beratung bzw. Gesprächsführung, das Verhalten möglichst zu verändern. Sie bekommen Ideen und Möglichkeiten, wie Sie das Thema Ernährung als Physiotherapeut nutzen können und in Ihrem Tätigkeitsfeld integrieren können.

Ziel:

- Ernährungswissen erwerben und umsetzen können
- Übergewichtige als Zielgruppe richtig beraten
- Motivation zur Prävention stärken
- Therapieerfolge mittels Ernährungstipps verbessern

Vom Wissen zum Handeln

- Motivation zur Prävention
- Techniken der Beratung
- Lösungsorientierte Beratung

Methoden:

Impulsreferate, interaktive Lehrgespräche, Gruppenarbeit, Diskussion, Kostproben

Kursleitung: Daniela Kircher/ Oecotropologin
Kursgebühr: 180,00 Euro/ Kurs
Zielgruppe: PT, HP, ET, M



Basiskurs

Grundlagen einer gesunden Ernährung

- Der Ernährungskreis der DGE
- Die Lebensmittelpyramide
- Energie und Energieumsatz
- Mahlzeitenhäufigkeit, Mengeneempfehlungen
- Gesundheit und Genuss in Balance
- Lebensmittel und Fertiggerichte unter der Lupe
- Getränke

Übergewicht und Adipositas

- Gewichtsmanagement
- Diäten im Vergleich – was führt langfristig zum Erfolg
- Wer ist der Übeltäter, Fett oder die Kohlenhydrate
- Gesundheitsbewusstes Verhalten und Verhältnisse
- Ernährungsprotokolle
- Essen als Kompensationsmittel

Die Teilnehmer erhalten nach dem Basiskurs eine Teilnahmebescheinigung.

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-FF 17-01	Fr	20.01.2017
	Sa	21.01.2017
H-FF 17-02	Sa	19.08.2017
	So	20.08.2017

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-FF 16-01	Sa	17.09.2016
	So	18.09.2016
B-FF 17-01	Sa-So	16.-17.09.2017

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-FF 17-01	Sa	08.04.2017
	So	09.04.2017

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-FF 17-01	Fr	23.06.2017
	Sa	24.06.2017



Aufbaukurs auf der Folgeseite!

Aufbaukurs: Ausbildung zum Ernährungscoach

Teil 1: Vertiefung der Stoffwechselprozesse, Basen- und Säurehaushalt

- Zusammenhang zwischen Ernährung und Therapieerfolg
- Ernährung und Prävention
- Regenerationsprozesse
- BMI
- Erstellung von Ernährungsplänen für oben genannte Bereiche
- Interpretation von Ernährungsprotokollen an Fallbeispielen

Teil 2: Kommunikation

- Ernährungsberatung
- Kommunikation
- Ernährungspsychologie

Die Teilnehmer erhalten nach dem Aufbaukurs das Zertifikat zum Ernährungscoach.

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-FFA 17-01	So 22.01.2017	10:00-18:00 Uhr
	Mo 23.01.2017	09:00-18:00 Uhr
H-FFA 17-02	Sa-So 21.-22.10.2017	Zeiten s.o.
Kursgebühr:	Euro 180,00	

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-FFA 16-01	Sa 19.11.2016	10:00-18:00 Uhr
	So 20.11.2016	09:00-16:00 Uhr
B-FFA 17-01	Sa-So 25-26.11.2017	Zeiten s.o.

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-FFA 17-01	Sa 10.06.2017	10:00-18:00 Uhr
	So 11.06.2017	09:00-18:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-FFA 17-01	So 25.06.2017	10:00-18:00 Uhr
	Mo 26.06.2017	09:00-18:00 Uhr



Faszienbehandlung in der Ergotherapie

[36 FP]

Schwerpunkt obere Extremität

Die Faszientherapie ist ein anatomisches Konzept, in dem die Ursache für Schmerzen und Bewegungseinschränkungen auf spezifische pathologische Veränderungen der Faszien / des Bindegewebes zurückgeführt werden.

Faszien findet man überall im menschlichen Körper. Dieses körperweite Netzwerk erhält die strukturelle und funktionelle Integrität. Es sorgt also dafür, dass die Teile des Körpers zu einem Ganzen zusammengefügt sind und zusammenarbeiten.

Faszien spielen eine wesentliche Rolle bei hämodynamischen, biochemischen und trophischen Prozessen und bilden eine Matrix für die interzelluläre Kommunikation. Sie haben eine entscheidende Funktion bei der Abwehr des Körpers gegen Krankheitserreger und sind Wirkungsstätte der Immunabwehr. Nach Verletzungen bilden Faszien die Grundlage für den Heilungsprozess des Gewebes.

Stephen Typaldos, der Urheber des Faszienmodells, beschrieb sechs grundverschiedene Distorsionsstörungen in den Faszien. Diese sechs Distorsionsstörungen sind nur der Anfang. Es gibt mehrere biomechanische Funktionsstörungen, die mit energetischen, neurovegetativen, informativen und biokybernetischen Dysfunktionen ergänzt werden müssen.

Diese zahlreichen Wechselbeziehungen machen die Faszientherapie der INOMT mit dem biokybernetischen Konzept notwendig und zu einem unübertroffenen Gewinn in der Physiotherapie.

- Biokybernetisches Denken (Ebene-, SMS-Modell)
- Grundlagen FDM nach Typaldos
- Physiologie der Faszien (Bindegewebs- & Neurophysiologie)
- Erkennen von Störungen der muskulären Kettenfunktion
- Schwerpunkt: Biomechanik und Biokybernetik des Faszien-systems
- Faszienanatomie, obere Extremität, HWS, BWS
- Techniken und Pathologien der oberen Extremität, BWS und HWS

Kursleitung: Lehrteam der INOMT

Kursgebühr: Euro 495,00/ Kursteil

Zielgruppe: ET



Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EFDM 17-01	Fr-Mo 20.-23.01.2017	09:00-17:30 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-EFDM 17-01	Do-So 12.-15.01.2017	09:00-17:30 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-EFDM 17-01	Sa-Di 11.-14.03.2017	09:00-17:30 Uhr

Fasziengym und aktive Faszienarbeit

[26 FP]

„Faszien lieben es, gedrückt, geschoben, gezogen, verdreht zu werden“

Die Faszienbehandlung in der Physiotherapie hat in den letzten Jahren aufgrund der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse massiv an Bedeutung gewonnen. Dazu zählen neben der manuellen Behandlung gerade auch die aktive Faszienarbeit mit Eigenübungs- und Gruppenprogrammen. Darüber hinaus wird im Kurs auch vermittelt, wie die Behandlung myofaszialer Strukturen geräteunterstützt gestaltet werden kann.

Dieser Kurs ist in erster Linie praktisch orientiert und umfasst viele Übungen, die solitär in der Gruppe oder in der Einzelbehandlung eingesetzt werden können. Das aktuelle Wissen aus der Faszienforschung wird in praktischen Übungen verwirklicht.

Theoretische Inhalte:

Grundlagenwissen zur Anatomie, Aufbau und Verlauf von Faszien, Neues aus der Faszienforschung, Biomechanik und Wechselwirkung von Faszienketten, Fehlfunktionen und Kompensationsmuster, Risikoscreening für fasziale Behandlungen, Fasziengym - Stundenkonzept

Praktische Inhalte/ Training für das Bindegewebe:

Handlungs- und Effektwissen zu den verschiedensten Interventionsmöglichkeiten myofaszialer Störbilder, Fasziengymnastik für Therapie und Präventionsgruppen mit und ohne Gerät, geeignete Hilfsmittel und Trainingsgeräte, Eigenübungen, erarbeiten von Übungsabfolgen für eine oder mehrere Faszienketten als Gruppen - oder Partnerarbeit, beispielhafte Fasziengym- Stundengestaltungen für Präventionsgruppen

Fasziengym – Praxis:

Fasziengym Stretching, Fasziengym Rolling, Fasziengym Akkupunkt, Fasziengym Dynamik, Fasziengym Sensitiv, Fasziengym Bewegungsfluss
Release, Stretching, Rebounding, Sensory , Forming, Hydration

Kursziele:

Breites Trainings-, Aktivierungsprogramm für die Faszienbehandlung für Einzelbehandlungen und Präventionsgruppen

Kursleitung: Lehrteam Fasziengym www.fasziengym.de

Kursgebühr: Euro 330,00

Zielgruppe: PT, HP, ET, M, SG



Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-FGY 16-03	Fr	11.11.2016
	Sa	12.11.2016
	So	13.11.2016
H-FGY 17-01	Fr-So	03.-05.03.2017
H-FGY 17-02	Fr-So	07.-09.07.2017
H-FGY 17-03	Fr-So	10.-12.11.2017



Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-FGY 17-01	Fr	28.04.2017
	Sa	29.04.2017
	So	30.04.2017
B-FGY 17-02	Fr-So	03.-05.11.2017

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-FGY 17-01	Fr	13.01.2017
	Sa	14.01.2017
	So	15.01.2017
L-FGY 17-02	Fr-So	11.-13.08.2017

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-FGY 17-01	Fr	10.02.2017
	Sa	11.02.2017
	So	12.02.2017
LB-FGY 17-02	Fr-So	01.-03.09.2017

Fasziengym Outdoortraining

[16 FP]

Faszien lieben es auf vielfältige Weise bewegt und gefordert zu werden. In der freien Natur bieten sich unendliche Möglichkeiten das Myofasziale System zu trainieren. Sauerstoff- Lichteinwirkungen und Landschaftseindrücke in der freien Natur stärken zudem das Immunsystem.

- Fasziengymn Stoffwechselaktivierung
- Fasziengym Walken und Joggen
- Fasziengym Klettern und Hangeln
- Fasziengym Koordinieren und Balancieren
- Fasziengym Sensitiv Spüren und Erleben
- Fasziengym Stretching Elastizitieren und Plastizitieren
- Fasziengym Naturgegebenheiten nutzen
- Fasziengym unter Einbeziehung von Kleingeräten in der Natur

Geben Sie durch diese Inhalte Ihren Gruppen oder der Einzeltherapie (PersonalTraining) neue Impulse.

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-FO 17-01	Fr	12.05.2017
	Sa	13.05.2017

Kursleitung: Lehrteam Fasziengym www.fasziengym.de

Kursgebühr: Euro 180,00

Zielgruppe: PT, HP, ET, M, SG



Fasziengym - Stressregulation und Achtsamkeit

[18 FP]

Einfachheit - Gelassenheit - Nachhaltigkeit

Die neuesten Entwicklungen in der Fasziensforschung belegen die Wirkung von Stress und Emotionen mit dem Faszienystem. Spannende neue Erkenntnisse belegen die Beziehungen und die Einflussmöglichkeiten von Stressmechanismen auf die Faszie und vom Faszienystem auf die mentalen, körperlichen und vegetativen Prozesse der Stressregulation.

Erfahren Sie mehr über die neurophysiologischen, hormonellen, vaskulären und myofaszialen Prozesse im Gehirn und im restlichen Körper, die unser Stresslevel und unser Stressempfinden beeinflussen.

Die zentrale Frage ist: Wie können wir als Therapeuten Stress mit Achtsamkeit begegnen und ihn positiv beeinflussen?

Inhalte des Seminars sind körperliche, mentale und kognitive Übungsformen, die eine nachhaltige und einfache Regulation der verschiedenen Stressmechanismen erzielt.

Dazu gehören:

- Fasziengym Sensitive Übungsformen
- Fasziengym Achtsamkeit
- Fasziengym Meditation
- Fasziengym stressregulierende Bewegungsformen
- fAsziengym Gehmeditation
- Fasziengym Zap Chen-Variationen (Bewegung, Atmung, Stimme)

Verhelfen Sie Ihren Patienten zu einem gelassenen und achtsamen Alltag und reduzieren Sie Beschwerden über stressregulatorische Ansätze.

Dieser Kurs ist praxisorientiert und richtet sich in erster Linie an therapeutisch tätige Personen mit Vorwissen im Faszienbereich. Der Kurs "Fasziengym und aktive Faszienarbeit" ist empfohlen, aber nicht Voraussetzung.



Kursleitung: Lehrteam Fasziengym www.fasziengym.de
Kursgebühr: Euro 180,00
Zielgruppe: PT, HP, ET, M, SG, SW



Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-FS 17-01	Sa 22.04.2017	09:00-18:00 Uhr
	So 23.04.2017	09:00-16:00 Uhr



Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-FS 17-01	Fr 04.08.2017	09:00-19:00 Uhr
	Sa 05.08.2017	09:00-16:00 Uhr



Fasziales Rückenkonzept / schmerzfrier Rücken

[15 FP]

- die Schlüsselprinzipien der faszialen Schmerzfrei-Übung kennenlernen
- die Umprogrammierung verkürzter Muskulatur durch die effektivsten Schmerzfrei-Übungen
- wie Sie mit Bällen und Rollen verklebte Fasziensstrukturen lösen können
- durch das Schmerzfrei-Ernährungskonzept den Schmerzfrei-Stoffwechsel zu aktivieren

Dieses Schmerzfreikonzept können Sie nebenwirkungsfrei, effektiv und ursächlich bei Ihren Patienten anwenden.

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SFR 16-01	So 05.03.2017	10:00-18:00 Uhr
	Mo 06.03.2017	09:00-16:30 Uhr

Kursleitung: Brigitte Kälin/ HP, Schmerztherapeutin Liebscher Bracht, Faszienfitnesstherapeutin
Kursgebühr: Euro 240,00
Zielgruppe: ET, PT, HP, M, SG

Wir bringen Dich wieder ins Gleichgewicht!

BELUGA-Sandtherapie

Die Beluga Gewichtsprodukte wurden auf Basis der Sensorischen Integration, Propriozeption und den Erkenntnissen moderner Hirnforschung entwickelt.

Eine echte Hilfe bei: **Wahrnehmungsstörungen · ADS & ADHS · Autismus · Demenz · Wachkoma · Schlaganfall · Schlafstörungen innere und motorische Unruhe · Muskeltonusstörungen ...**

WWW.BELUGA-HEALTHCARE.DE

Beluga GmbH · Vertrieb & Service: Tel. 02645 9729075 · kontakt@beluga-healthcare.de

Faszienyoga

[26 FP]

Aktive Faszientechniken und Yoga-Faszien-Übungen

Die meisten Faszientechniken sind passive, therapeutische Maßnahmen. Um einen langfristigen Behandlungserfolg zu erreichen sind aktive Techniken notwendig. Hierzu eignen sich am besten Übungen aus dem Yoga. Es ist wichtig dem Patienten Möglichkeiten mit auf den Weg zu geben, das fasziale System außerhalb der Therapiezeiten zu trainieren und langfristig positiv zu beeinflussen.

Alle Yoga-Techniken und Ausgangsstellungen mobilisieren und trainieren das fasziale System. Aufbauend auf die 6 grundlegenden Faszienketten aus der Osteopathie erlernen Sie jede dieser Ketten in eine Vielzahl von Übungen aus dem Yoga zu trainieren. Diese Übungen sind so weit an die Physiotherapie und die Patienten angepasst, dass sie bei jedem Krankheitsbild sinnvoll eingesetzt werden können.

Sie können diese Yoga-Faszien-Übungen in Ihre Therapie mit einbeziehen oder sie auch dem Patienten als Eigenbehandlung mit auf den Weg geben.

- Anatomie der 5 faszialen Grundketten der Osteopathie
- Physiologie und Funktion des faszialen Systems
- Bedeutung des verbindenden Fasziengewebes
- Wirkungen der Yoga-Faszien-Übungen: Anregung des Faszien-Muskel-Systems und Lymphsystems, verbesserte Kraftweiterleitung, größere Beweglichkeit und Schmerzminderung
- Übungsvarianten aus dem Yoga für jede Faszienkette und Faszienfunktion
- Eigenbehandlung für unterschiedliche Krankheitsbilder
- Anatomie, Physiologie und Biomechanik der Diaphragmen und der Einfluss auf das fasziale System
- Techniken aus dem Atemyoga (Pranayama), abgestimmt auf die Physiologie der Diaphragmen

Kursleitung: Yoga.- Lehrteam German Medical School
Kursgebühr: Euro 330,00
Zielgruppe: ET, PT, HP, M, SW, SG



Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-FY 17-01	Fr	10.02.2017
	Sa	11.02.2017
	So	12.02.2017
H-FY 17-02	Fr-So	01.-03.09.2017
		Zeiten s.o.

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-FY-17-01	Fr-So	07.-09.04.2017
B-FY-17-02	Fr-So	06.-08.10.2017
		Zeiten s.o.

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-FY 16-02	Fr-So	07.-09.10.2016
L-FY 17-01	Fr-So	16.-18.06.2017
		Zeiten s.o.

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-FY 16-02	Fr-So	07.-09.10.2016
LB-FY 17-01	Fr-So	21.-23.04.2017
LB-FY 17-02	Fr-So	06.-08.10.2017
		Zeiten s.o.

Feldenkrais-Methode in der Praxis

[15 FP]

Die Feldenkrais-Methode ist eine körperorientierte Lernmethode, die Dr. Moshe Feldenkrais entwickelte. Feldenkrais lehrte, dass sich durch die Schulung kinästhetischen und propriozeptiven Selbstwahrnehmung grundlegende menschliche Funktionen verbessern, Schmerzen reduzieren lassen. Dies führt zu leichter und angenehmer empfundenen Bewegungen.

Die Feldenkrais-Methode orientiert sich am "organischen" Lernen, wie es in der Entwicklung vom Baby zum Kleinkind stattfindet.

- funktionale Integration und Bewusstheit durch Bewegung
- Erarbeitung von elementaren und speziellen Lektionen
- Wirkungsweise und Einsatzmöglichkeiten der Feldenkraismethode
- praxisorientierte Vermittlung von Bewußtheit durch Bewegung
- Anwendungsmöglichkeiten bei Schmerzpatienten und in der Gruppe

Kursleitung: Sabine Söllner/ Feldenkrais-Instruktorin
Kursgebühr: Euro 170,00
Zielgruppe: PT, HP, ET, M, SG, SW



Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-FK 17-01	Sa	04.03.2017
	So	05.03.2017
H-FK 17-02	Sa-So	16.-17.09.2017
		Zeiten s.o.

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-FK 17-01	Sa	10.06.2017
	So	11.06.2017
		15:00-19:00 Uhr
		09:00-18:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-FK 17-01	Sa	07.10.2017
	So	08.10.2017
		10:00-17:00 Uhr
		09:00-13:30 Uhr

Aufbaukurs auf der Folgeseite!

Feldenkrais-Methode in der Praxis - Aufbaukurs

„Fit durch kluge Bewegungen“

„Die Schönheit der Feldenkrais-Arbeit besteht in der bestechenden Einfachheit und klaren Struktur Ihres Vorgehens“ (Feldenkrais).

Dieser Kurs soll diese Vorgehensweise vertiefen und in den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten sowie Wirkungsweisen der Feldenkrais-Methode hilfreich sein.

- elementare, spezielle Lektionen für Fortgeschrittene
- eigene Bewegungen verbessern
- Bewegungsfreiheit erhöhen, komplexe Übungen
- neue Bewegungsmuster erlernen
- Schmerzen und Einschränkungen im Alltag wirkungsvoll begegnen
- Spezielle Lektionen: Fein- und Grobmotorik

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-FKA 17-01	Mi 07.06.2017	10:00-18:00 Uhr
	Do 08.06.2017	09:00-14:00 Uhr

Kursleitung: Sabine Söllner/ Feldenkrais-Instruktorin

Kursgebühr: Euro 170,00

Zielgruppe: PT, HP, ET, M

Forced Use Therapie bei Patienten mit Halbseitensymptomatik [15 FP]

Der Verhaltensforscher Taub entwickelte die Forced Use Therapy (FUT), Constraint Movement Therapy (CIMT). Es entwickelte sich aus der Idee des forcierten Gebrauchs als Mittel, Bewegungskontrolle über eine gelähmte Extremität wieder zu erlangen, die Constraint Induced Movement Therapy. Keine andere Therapie zur Behandlung der Armfunktion beim Halbseitengelähmten nach Schlaganfall wurde bisher wissenschaftlich so gut untersucht und dokumentiert. Sie zeigt exemplarisch, dass motorisches Lernen und Plastizität induziert werden können.

Nachweislich kommt es zur Übertragung der erarbeiteten Fähigkeiten in den Alltag (carry over).

- Entstehung des Taub'schen Bewegungstrainings
- Überblick über Forced Use und die Gruppe der CIMT-Therapien
- Eignung der Patienten für diese Therapie/ hinderliche Faktoren
- Restriktionsmittel
- Befunderhebung und Behandlungsplanung mittels des Wolf Motor Function Test
- Selbständige Planung und Durchführung eines Forced Use Trainingsprogramms
- Fazilitation von Einarmaktivitäten bei Hemiparese nach Schädigung des ZNS
- Messbarkeit des Therapieerfolges



Kursleitung: Daniela Stier/ Dipl.-PT, Bobath Instruktorin

Kursgebühr: Euro 180,00

Zielgruppe: PT, ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-FU 17-01	Fr 31.03.2017	15:00-19:00 Uhr
	Sa 01.04.2017	09:00-18:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-FU 17-01	Fr 11.08.2017	15:00-19:00 Uhr
	Sa 12.08.2017	09:00-18:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-FU 17-01	Fr 20.01.2017	15:00-19:00 Uhr
	Sa 21.01.2017	09:00-18:00 Uhr

Neuroorthopädische Ganganalyse und Gangtraining [18 FP]

Sowohl periphere als auch zentrale Verletzungen oder Erkrankungen führen oft zu Verlust der posturalen Kontrolle. Die Ausführung von vielen Alltagsaktivitäten wird hierdurch erschwert. Vor allem die Gangsicherheit ist häufig beeinträchtigt. Fehlbelastungen der Gelenke und Stürze sind häufig die Folge. Sekundärschäden verursachen enorme Kosten für das Gesundheitssystem.

Im interdisziplinären Team ist das oberste Ziel sichere Strategien für die Fortbewegung im Alltag herzustellen. In der Einzeltherapie liegt der Schwerpunkt auf die Sekundärprophylaxe, um Kontrakturen und Gelenkschäden zu verhindern. Biomechanische und funktionelle anatomische Kenntnisse werden für eine effektive Therapieplanung benötigt.



- Ganganalyse
- Funktionelle Tapeverbände
- Sensomotorische Einlagen und dynamische Orthesen
- Funktionelle Elektrostimulation (FES)
- Laufband- und Lokomatraining
- Therapiestrategien: „hands-on“ und „hands-off“

Therapeuten lernen

- Biomechanische Voraussetzungen fürs ökonomische Gehen zu verstehen
- Symptome der Spastizität zu befunden und therapieren.
- Ataxie zu dokumentieren und therapieren
- Schutzstrategien zu analysieren
- Schmerzmechanismen zu verstehen
- Interdisziplinäre Therapiestrategien

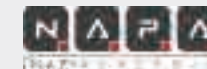
Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-GA 17-01	So 23.04.2017	10:00-18:00 Uhr
	Mo 24.04.2017	09:00-16:00 Uhr

Kursleitung: Lehrteam Renata Horst

Kursgebühr: Euro 340,00

Zielgruppe: PT, ET



Gedächtnistraining und Coaching

[20 FP]

In diesem Kurs lernen Sie theoretisch fundiert und praxisnah bezogen ergotherapeutische Maßnahmen bei starker Beeinträchtigung der Gedächtnisleistung im Erwachsenenalter kennen. Dabei liegt der therapeutische Schwerpunkt auf den Krankheitsbildern AD(H)S im Erwachsenenalter, dementielle Erkrankungen und entzündliche Hirnerkrankungen.

- Kennenlernen o.g. Krankheitsbilder
- Vorstellung verschiedener Gedächtnismodelle
- Diagnostik von Gedächtnisstörungen mittels Fragebögen, Screeningverfahren und Testverfahren (z. B. VLMT, MMST)
- Kennenlernen und Anwenden von Trainingseinheiten zur Steigerung von Gedächtnisfunktionen zum Erhalt selbständiger Alltagsleistungen
- Kennenlernen von verhaltensregulierenden Maßnahmen und Coaching zur Verbesserung der Selbstorganisation im Alltag
- Praxisbezogene Übungen

Nach der Teilnahme am Kurs werden Sie ziel- und ressourcenorientiert mit Patienten mit Störungen der Gedächtnisleistungen arbeiten können und dabei viele Therapieideen in den Therapiealltag einbauen können.

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EGT 17-01	Fr	04.08.2017
	Sa	05.08.2017
	So	06.08.2017
Kursleitung:	Sabine Beierlein, Claudia Koschatzky/ ET, Konzentrationstrainerinnen	
Kursgebühr:	Euro 290,00	
Zielgruppe:	ET	

Gedächtnisstörungen, Therapie von

[15 FP]

Gedächtnisstörungen bei Erwachsenen mit erworbener Hirnschädigung

Die häufigsten neuropsychologischen Störungen bei Patienten mit erworbener Hirnschädigung sind Beeinträchtigungen der Aufmerksamkeits- und Gedächtnisleistungen. Selbst bei geringer Ausprägung können sich diese gravierend auf Aktivität und Partizipation der Betroffenen auswirken. Deshalb kommt der gezielten Therapie von Gedächtnisstörungen eine besonders hohe Bedeutung zu.

Das Seminar soll Sie in die Lage versetzen:

- zwischen der Behandlung von altersabhängigen Veränderungen des Gedächtnisses, fortschreitenden Prozessen und erworbener Hirnschädigung zu unterscheiden
- alltags- und berufsbezogene Gedächtnisprobleme des Patienten zu identifizieren und abzugrenzen
- ergotherapeutische Behandlungen von Menschen mit Lern- und Gedächtnisstörungen zielgerichtet, alltagsorientiert und individuell zu konzipieren, durchzuführen und zu evaluieren.

Seminarinhalte:

- Vertiefung Ihres Vorwissens
- Abgrenzung zwischen Aufmerksamkeits- und Gedächtnisstörungen und deren Auswirkungen auf Aktivität und Partizipation
- Verschiedene Möglichkeiten der gezielten Befunderhebung
- Unterschiedliche Behandlungsansätze mit theoretischen Grundlagen und praktischer Umsetzung. Hier stehen Kompensation und integrative Behandlungsverfahren im Vordergrund.
- Beispiele aus Ihrer Berufspraxis: Austausch, Fragen, Thesen, Anregungen

Eigene Konzepte und Behandlungsmaterial können gerne vorgestellt werden.

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
E-GD 16-01	Sa	26.11.2016
	So	27.11.2016
H-EGD 17-01	Sa-So	02.-03.12.2017
Kursleitung:	Marlis Grimm/ ET, Lehrtherapeutin, Mediatorin	
Kursgebühr:	Euro 170,00	
Zielgruppe:	ET	

Bewegungstherapie in der Gerontopsychiatrie

[9 FP]

Ressourcenorientierte Aktivitäten für Menschen mit Demenz

Nach einer Einführung zum Krankheitsbild Demenz werden die Möglichkeiten der Betreuung und Therapie im Rahmen einer Gruppentherapie vorgestellt.

Die Zugangswege zu Menschen, die z.B. an einer Demenz vom Typ Alzheimer erkrankt sind, stehen dabei im Vordergrund. Wahrnehmungsschulung, Beziehungsaufbau und Kommunikation sind zentrale Themen in dieser Fortbildung.

Exemplarisch werden Ausschnitte aus der Gruppentherapie vorgestellt. Insbesondere steht Bewegung und Mobilisation im Vordergrund, ebenso Spaß und Freude. Die Therapiemaßnahmen orientieren sich an den Fähigkeiten der Patienten. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Therapiemöglichkeiten zu „begreifen“, methodische Ansätze zu diskutieren und von eigenen Erfahrungen zu berichten.



Diese Fortbildung:

- Vermittelt Wissen zum Krankheitsbild der Demenz
- Stellt die physiotherapeutische Gruppenarbeit in der Gerontopsychiatrie vor
- Befasst sich mit den Zugangswegen: z.B. Wie kommuniziere ich mit einem Menschen, der an einer Demenz erkrankt ist? Wie gestalte ich einen positiven Beziehungsaufbau?
- Erläutert die Aspekte von „Validation“ und „Biografiearbeit“ in der Physiotherapie
- Stellt Therapiematerialien und ihren Einsatz vor
- Befasst sich auch mit den Belastungsfaktoren und den Grenzen der therapeutischen Möglichkeiten

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-GP 17-01	Sa	11.02.2017
Kursleitung:	Carola Gospodarek/ PT und Leiterin einer gerontopsychiatrischen Tagespflegestätte in Berlin, Vorstandsmitglied der Alzheimer-Gesellschaft Berlin	
Kursgebühr:	Euro 120,00	
Zielgruppe:	PT, ET	

Fein- und Grafomotorik- Entwicklung und Förderung (Kinder) [8 FP]

Mit einem Stift schreiben zu können, ist eine Fertigkeit, die sich aus vielen Fähigkeiten zusammensetzt. Komplexe Wahrnehmungsleistungen müssen mit fein abgestimmten Bewegungen, kognitiven Leistungen und dem sozialen Kontext in Einklang gebracht werden. In diesem Seminar sollen die Grundvoraussetzungen für das Erlernen der Schriftsprache aufgezeigt und Möglichkeiten für therapeutische Intervention entwickelt werden. Ein Schwerpunkt liegt auf der Analyse unterschiedlicher Spiel- und Handlungsaktivitäten in Hinblick auf die Umsetzung konkreter Therapieziele. Es werden Anregungen zur Förderung und die Beratung von Eltern gegeben, mit besonderem Augenmerk auf die psycho-emotionale Situation von Kindern mit fein- und grafomotorischen Problemen. Ziel der Fortbildung ist es, dass die Teilnehmer/innen ein differenziertes Verständnis für die Entwicklung der Fein- und Graphomotorik, sowie Kenntnis über fördernde und hemmende Einflüsse für eine gute fein- und graphomotorische Entwicklung erwerben. Die Inhalte werden über Präsentationen und in Diskussion mit den TN vermittelt. Dem Austausch und der Möglichkeit die eigene Praxis zu reflektieren wird besonderes Gewicht gegeben.

- Entwicklung von Fein- und Grafomotorik
- Kognitive, sozial-emotionale und sensomotorische Aspekte in der Beurteilung von feinmotorischen Aktivitäten
- Strukturierte Beobachtung und Hypothesenbildung
- Ableitung von relevanten Therapieideen

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EG 17-01	So 05.03.2017	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Martina Wolf/ ET, Kinderbobaththerapeutin	
Kursgebühr:	Euro 120,00	
Zielgruppe:	ET	

Grafomotorik in der ergotherapeutischen Praxis [8 FP]

Für die Schulfähigkeit ist eine normale Entwicklung der Grafomotorik eine gute Grundlage. Entwicklungsstörungen können den Schreiblernprozess bzw. den Schreibprozess beeinträchtigen. Oft ist schon das Malen bzw. Stifthalten für die Kinder im Kindergarten ein Problem. In der Schule beeinträchtigt dies den Schulalltag der Kinder.

In diesem Kurs lernen Sie, theoretische sowie praxisnahe Maßnahmen für das Kind mit Defiziten in der Feinmotorik bzw. Grafomotorik, kennen.

Das Gelernte kann in den Therapiealltag: der Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern und Pädagogen, sofort praktisch ein-, bzw. - umgesetzt werden.

- Handgeschicklichkeit und Handfunktion
- Grafomotorik und Ergotherapie – Grundlagen
- Ergotherapeutische Befunderhebung bei grafomotorischen Fragestellungen (u.a. Befundung, Tests)
- Ergotherapeutische Intervention bei grafomotorischen Fragestellungen, Programme und Therapieansätze zur Förderung der Grafomotorik (praktische Therapieideen, Veranschaulichung von verschiedenen, verschiedene Schreibgeräte, Anregungen zur Blattlage und Lineatur...)
- Die Händigkeit des Kindes / das Linkshändige Kind

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-EG 17-01	Fr 28.04.2017	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Regina Marquardt/ ET, Bobaththerapeutin	
Kursgebühr:	Euro 120,00	

Ergotherapeutische Gruppen - evidenzbasiert aufbauen und implementieren

Wie können Sie mit Gruppen die Therapieoptionen erweitern? Wie stellen Sie die gewünschte Auslastung der Therapiegruppe sicher? Wie erreichen Sie die regelmäßige Therapieteilnahme der Klienten? Das bewusste Einsetzen von Gruppen als zielorientierte Maßnahme im Praxisalltag ermöglicht das Nutzen von Synergien (therapeutisch und betriebswirtschaftlich). Das von der Dozentin erarbeitete strukturelle Gruppenkonzept ist in jedem Fachbereich innerhalb der Ergotherapie anwendbar. Im Seminar wird zunächst das Gruppenkonzept präsentiert. Danach werden mit diesem Gruppenkonzept erarbeitete Gruppen u.a. für Patienten mit Zielen im Haushalt, der Arbeitsfähigkeit, der Freizeit, der Sozialen Kompetenz, der Selbstbestätigung, der Kognition, der Feinmotorik usw. mit ihrem theoretischen Background vorgestellt. Dieses Seminar bringt Ihnen viel Wissen, Ideen und Strukturen um Gruppen, auf Ihre Klientel zugeschnitten, zu gestalten und durchzuführen.

- Einführung: Grundlagen für ein Gruppenkonzept
- Präsentation verschiedener Gruppenkonzepte (ambulant/stationär) aus verschiedenen Fachbereichen
- Klientenzentriertes Arbeiten in ET-Gruppen
- Gruppenprozessmodell (im Sinne von ergotherapeutischen Behandlungsprozessen)
- Bezugsrahmen hinter den Gruppenrichtlinien (z.B. verhaltenstherapeutischer Ansatz, Gruppeninteraktionsfähigkeit nach A. Mosey)
- Fallbeispiele und Erfahrungsberichte der Seminarleiterin

Folgende Gruppenkonzepte werden präsentiert:

- Aktivitätsebene:
- Die alltagsbezogene Rückengruppe (Orthopädie)
- Die Alltagskompetenzgruppe nach Roth und Braun (Ambulante Psychiatrie/Langzeitbehandlung Neurologie)
- Die Freizeitgruppe (Rehabilitation Psychosomatik, Ambulante Psychiatrie)
- Die alltagsbezogene Hüft-TEP-Gruppe (Orthopädie)
- Koch- und Backgruppe (Geriatrische Rehabilitation)
- Zeitungsgruppe (Pflegerheim)

Funktionsebene:

- Feinmotorikgruppe
- Handkraftgruppe

Kursleitung: Regina Roth/ ET
Kursgebühr: Euro 210,00
Zielgruppe: ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
E-GR 16-01	So	20.11.2016
	Mo	21.11.2016
		08:30-17:30 Uhr
		08:30-13:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-EGR-17-01	Fr	28.04.2017
		08.30 – 17.30 Uhr

Ausbildung zum Handtherapeuten des Ergokonzept mit Zertifikat

[144 FP]

Ausbildungsaufbau:

- Manuelle Therapie: Hand, Ellbogen, Schulter (**Seite 110**)
- Handrehabilitation in der Therapie Grund- und Aufbaukurs
- Schienenbau: Schwerpunkt Einstieg und Rheuma (**Seite 146**)



Die Kurse können in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Die Ausbildung schließt mit dem Zertifikat: „Handtherapeut/In des Ergokonzept Hannover“.

Handrehabilitation

[18 FP]

Die physiotherapeutische Behandlung nach Handverletzungen unterliegt eigenen Gesetzmäßigkeiten. Im Rahmen des Kurses werden diese an unterschiedlichen Erkrankungen theoretisch und praktisch erläutert.

- Befundaufnahme nach ICF
- Anatomie, Pathophysiologie, OP-Techniken und Nachbehandlung von:
- distale Radiusfraktur, Metacarpalefrakturen der Langfinger und des Daumens, Beugesehndurchtrennungen, M. Dupuytren und das Complex Regional Pain Syndrom = M. Sudeck
- physiotherapeutische Behandlungskonzepte
- Anbahnen von physiologischen Handfunktionen
- Narbenbehandlung
- Handtrainingsgeräte
- Eigenübungsprogramm
- Das praktische Üben der Kursinhalte wird betont

Zielgruppe: ET, PT

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-HR 16-03	Sa 26.11.2016	09:00-18:00 Uhr
	So 27.11.2016	08:30-15:30 Uhr
H-HR 17-00	Sa-So 07.-08.01.2017	Zeiten s.o.
H-HR 17-01	Sa-So 04.-05.03.2017	Zeiten s.o.
H-HR 17-02	Fr 28.07.2017	13:00-19:30 Uhr
	Sa 29.07.2017	09:00-18:00 Uhr
H-HR 17-03	Sa 25.11.2017	09:00-18:00 Uhr
	So 26.11.2017	08:30-15:30 Uhr
Kursleitung:	Barbara Dopfer/ PT, IPNF-Advanced Instruktorin, zert. Handtherapeutin (DAHTH)	
Kursgebühr:	Euro 210,00	

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-HR 17-01	Sa 08.06.2017	09:00-18:00 Uhr
	So 09.06.2017	08:30-15:30 Uhr
Kursleitung:	Waltraud Huber/ PT, zert. Handtherapeutin (DAHTH)	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-HR 16-01	Sa 05.11.2016	09:00-18:00 Uhr
	So 06.11.2016	09:00-16:00 Uhr
L-HR 17-01	Sa-So 04.-05.11.2017	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Barbara Dopfer/ PT, IPNF-Advanced Instruktorin, zert. Handtherapeutin (DAHTH)	
Kursgebühr:	Euro 210,00	

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HR 17-01	Sa 13.05.2017	09:00-18:00 Uhr
	So 14.05.2017	08:30-15:30 Uhr
Kursleitung:	Barbara Dopfer/ PT, IPNF-Advanced Instruktorin, zert. Handtherapeutin (DAHTH)	
Kursgebühr:	Euro 210,00	

Handrehabilitation –Aufbaukurs

[18 FP]

Die Fortbildung baut auf den Workshop „Grundlagen der Handrehabilitation“ auf. Das Ziel ist, das handtherapeutische Wissen und Handeln zu erweitern.

Inhalte des Workshops sind der Befund und die Behandlung von folgenden Erkrankungen:
Nervenengpasssyndrome der oberen Extremität

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-HRA 17-01	Sa 21.01.2017	09:00-18:00 Uhr
	So 22.01.2017	08:30-15:30 Uhr
H-HRA 17-02	So-Mo 30.-31.07.2017	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Barbara Dopfer/ PT, IPNF-Advanced Instruktorin, zert. Handtherapeutin (DAHTH)	
Kursgebühr:	Euro 210,00	
Zielgruppe:	PT, ET	

Anbahnung der Hand-, Arm- und Rumpffunktion bei Hemiplegiepat.

[18 FP]

(in Anlehnung an das Bobath-Konzept)

- Auswirkungen der Hemiplegie auf die Physiologie des Schultergürtels und der Funktion von Arm, Schulter und Rumpf
- Entstehungsmechanismen der schmerzhaften Schulter und des Handsyndroms
- Folge der zentralen Hyper- und Hypotonie auf den Schultergürtel
- Lagerung und Handling eines hemiparetischen Armes
- Anbahnung der Schulter-/ Armfunktion in verschiedenen Stadien
- Behandlungsansätze zur Verbesserung der selektiven Rumpffunktion
- Fallbeispiele

Kursleitung: Melanie Becker/ PT, Bobaththerapeutin, PNF, Manualtherapeutin
Kursgebühr: Euro 180,00
Zielgruppe: PT, ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-HA 17-01	Sa	14.01.2017 09:00-18:00 Uhr
	So	15.01.2017 09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-HA 17-01	Sa	01.04.2017 09:00-18:00 Uhr
	So	02.04.2017 09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-HA 17-01	Sa	19.08.2017 09:00-18:00 Uhr
	So	20.08.2017 09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HA 17-01	Sa	17.06.2017 09:00-18:00 Uhr
	So	18.06.2017 09:00-17:00 Uhr

Hemiplegiepatienten in der Spätphase

[18 FP]

in Anlehnung an das Bobath-Konzept

- wichtige Kriterien in der Befunderhebung
- Auswirkung des pathologischen Muskeltonus auf Stand- und Spielbeinfunktionen
- Mögliche Pathologien eines hemiparetischen Patienten in Bezug auf den Gang
- Anbahnung von selektiven Stand- und Spielbeinfunktionen in RL, Sitz, Dreipunktstütz, Stand und auf labilen Unterlagen
- Sicherung und Verbesserung der Stand- und Spielbeinfunktion in verschiedenen Positionen (Sicherung und Verbesserung)
- Besonderheiten bei der Pusher-Symptomatik
- Fallbeispiele und Assessments für die Hausbehandlung



Kursleitung: Melanie Becker/ PT, Bobath-, PNF-Therapeutin
Kursgebühr: Euro 180,00
Zielgruppe: PT, ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-HS 17-01	Sa	02.09.2017 09:00-18:00 Uhr
	So	03.09.2017 09:00-17:00 Uhr

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-HS 17-01	Sa	11.11.2017 09:00-18:00 Uhr
	So	12.11.2017 09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-HS 17-01	Sa	18.02.2017 09:00-18:00 Uhr
	So	19.02.2017 09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HS 17-01	Fr	27.01.2017 10:00-18:00 Uhr
	Sa	28.01.2017 09:00-18:00 Uhr

Heilpraktik-Ausbildung nach dem Inama Konzept

basierend auf die med. Vorkenntnisse teilnehmern mit med. Vorkenntnissen

Ablauf:

- berufsbegleitende Ausbildung zum Heilpraktiker (23 Tage in 6 Blöcken) praxisorientierter Unterricht
- speziell auf diese Zielgruppe zugeschnittenes Programm, das auf den medizinischen Vorkenntnissen von Ergotherapeuten aufbaut
- fachübergreifend vernetzte Darstellung der prüfungsrelevanten Themenbereiche
- individuelle und flexible Betreuung der Teilnehmer (regelmäßige Lernbriefe)
- ständige Präsenz des Lehrteams außerhalb der Unterrichtszeiten per e-mail

Vorteile:

- Unabhängigkeit von gesundheitspolitischen Veränderungen
- Eigenständiges Diagnostizieren und Behandeln
- Uneingeschränkte Ausübung verschiedener ergänzender Therapieverfahren

aus dem Inhalt:

- anamnestisches Gespräch
- Anatomie, Physiologie, Pathologie der inneren Medizin
- Differentialdiagnostik



Ausbildungsleitung:	Lehrteam eos-Institut Paul Inama
Kursgebühr:	Euro 2990,00/ Ratenzahlung möglich + Euro 80,00 Arbeitsmaterial (Kursordner, Anatomie-Physiologiebuch „Der Körper des Menschen“ von A. Faller/ M. Schünke, Pathologie-Übersichten und MindMaps)
Prüfungsgebühr:	je nach Gesundheitsamt Euro ca. 500,00 Die Prüfung findet je nach Gesundheitsamt ca. 2x im Jahr statt.
Zielgruppe:	alle med. Berufsgruppen

Infoabende Hannover:

Um Ihnen nähere Details zu allen Formen der Ausbildung zum Heilpraktiker zu geben und die Referenten kennen zu lernen, bieten wir kostenlose Infoabende an:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-HPI 16-04	Do 08.12.2016	19:00 Uhr
H-HPI 17-01	Mi 25.01.2017	18:30 Uhr
H-HPI 17-02	Mi 21.06.2017	18:30 Uhr
H-HPI 17-03	Mi 22.11.2017	18:30 Uhr



Infoabende Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-HPI 16-03	Fr 28.10.2016	18:30 Uhr
L-HPI 17-01	Fr 28.04.2017	18:30 Uhr
L-HPI 17-02	Fr 30.06.2017	18:30 Uhr
L-HPI 17-03	Mi 15.11.2017	18:30 Uhr

Infoabende Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HPI 17-01	Mo 16.01.2017	18:30 Uhr
LB-HPI 17-02	Mo 15.05.2017	18:30 Uhr
LB-HPI 17-03	Fr 10.12.2017	18:30 Uhr

Bitte zu den Infoabenden telefonisch anmelden.

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-HPA 17-01		
Teil 1	Fr-So 16.-18.06.2017	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Do-So 17.-20.08.2017	Zeiten s.o.
Teil 3	Do-So 02.-05.11.2017	Zeiten s.o.
Teil 4	Do-So 01.-04.02.2018	Zeiten s.o.
Teil 5	Do-So 10.-13.05.2018	Zeiten s.o.
Teil 6	Do-So 23.-26.08.2018	Zeiten s.o.

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-HPA 17-01		
Teil 1	Fr-So 10.-12.02.2017	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Do-So 27.-30.04.2017	Zeiten s.o.
Teil 3	Do-So 22.-25.06.2017	Zeiten s.o.
Teil 4	Do-So 07.-10.09.2017	Zeiten s.o.
Teil 5	Do-So 16.-19.11.2017	Zeiten s.o.
Teil 6	Do-So 08.-11.02.2018	Zeiten s.o.



Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HPA 17-01		
Teil 1	So-Di 22.-24.10.2017	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Do-So 29.11.-03.12.2017	Zeiten s.o.
Teil 3	Sa-Di 27.-30.01.2018	Zeiten s.o.
Teil 4	Do-So 15.-18.03.2018	Zeiten s.o.
Teil 5	Do-So 24.-27.05.2018	Zeiten s.o.
Teil 6	Do-So 26.-29.07.2018	Zeiten s.o.

Abrechnungsmöglichkeiten und Gesamtübersicht auf der Folgeseite!

Kurse zur Behandlung von Hemiparese & SHT (Kirsten Minkwitz)

Bobath-24-Stunden-Konzept für Erwachsene

[20 FP]

Grundmobilität im Alltag

Das Bobath-Konzept bietet allen beteiligten Berufsgruppen eine gemeinsame Basis für ihre Arbeit mit Schlaganfall- und Schädel-Hirn-Trauma-Betroffenen. Die für das Konzept typischen Prinzipien und Problemlösungsstrategien sind für die Betroffenen in allen Phasen nach dem Ereignis (Akut-, Rehabilitations- und chronische Phase) hilfreich. Im Seminar wird nach kurzer theoretischer Einführung der fördernde Umgang mit erwachsenen halbseitengelähmten Personen geübt. Hierfür werden Behandlungsprinzipien und Handgriffe vorgestellt, die sich an den benötigten Mobilitätsbausteinen im Tagesablauf eines Krankenhauses, der Privatwohnung oder in einem Pflegeheim. Die innerhalb von "24 Stunden" benötigten motorischen Bausteine im Rahmen der Vertikalisierung wie Bewegen aus dem Liegen in den Sitz bzw. Stand sowie angemessene Unterstützung beim Positionieren für komplexere ADLs werden einzeln erläutert, demonstriert und miteinander geübt.



- Lagewechsel im Liegen
- Lagewechsel im Sitzen
- Lagewechsel in den Stand
- Wechseln der Ausgangsstellungen (Transfers)
- Stehen und Gehen

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-BO24 16-02	Do 17.11.2017	09:00-18:00 Uhr
	Fr 18.11.2017	08:00-17:30 Uhr
H-EBO24 17-01	Fr 19.05.2017	10:00-18:00 Uhr
	Sa 20.05.2017	09:00-18:00 Uhr
H-EBO24 17-02	Fr-Sa 17.-18.11.2017	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Kirsten Minkwitz/ ET, Bobath-Therapeutin	
Kursgebühr:	Euro 275,00	
Zielgruppe:	ET, PT	

Hemiparese: Handrehabilitation, evidenzbasiert

[24 FP]

Hoher Tonus, schlaffe Hand, Funktionstraining ... was tun?

Bei Hemiparese mit ausgeprägter Beeinträchtigung der Hand (keine, wenig Funktion, hoher Tonus) lassen sich durch speziell angepasste Therapien Handaktivitäten wieder zurück gewinnen, Komplikationen oder Schmerzen durch Sekundärprophylaxe und systematische Lagerung vermeiden. Im Kurs werden aktive, assistive und passive therapeutische Interventionen, insbesondere die in den aktuellen Leitlinien der AWMF empfohlenen Vorgehensweisen, wie repetitive Verfahren, mentales Training, Spiegeltherapie sowie Serien- und Dosierungstrainings im Forced Use-Design erprobt und teilweise in Partnerarbeit geübt. Im Mittelpunkt des Kurses stehen übende Aktivitäten für die Erstaktivierungsphase sowie die Stabilisationsphase der Handbewegung bei Hemiparese.

- Sensorische Stimulationen
- Aufgabenorientierte Therapiestrategien für selektive Aktivität
- Diskriminationstraining
- Spiegeltherapie und andere mentale Strategien
- Repetitive Eigentrainings

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EHEM 17-01	Fr 17.03.2017	10:00-18:00 Uhr
	Sa 18.03.2017	09:00-17:00 Uhr
	So 19.03.2017	09:00-12:00 Uhr
Kursleitung:	Kirsten Minkwitz /ET, Bobath-Therapeutin	
Kursgebühr:	Euro 310,00	
Zielgruppe:	ET	

Hemiparese: Geschwollene Hand, schmerzhafte Schulter/CRPS [15 FP]

Eine schmerzhaft eingeschränkte Schulter oder eine geschwollene Hand bilden in der Rehabilitation von HemiplegikerInnen häufig einen tief greifenden Einschnitt und verhindern nicht zuletzt auch Behandlungserfolge. Für bewegungs- und lagerungsabhängige Schulterschmerzen sind oft pathomechanische Ursachen verantwortlich. Die Hand hingegen kann durch ein CRPS Typ 1 (complex regional pain syndrome = CRPS), früher „Morbus Sudeck“ oder sympathische Reflexdystrophie genannt, zusätzlich gefährdet sein: Anhaltende Schwellung oder schwer beherrschbare Schmerzen behindern die Wiedergewinnung aktiver Handfunktionen und können unbehandelt zur Versteifung führen.

Nach einer Einführung in die pathomechanischen Ursachen der schmerzhaften Schulter sowie die vermuteten Auslöser eines CRPS Typ 1 wenden wir uns in Partnerarbeit der Prophylaxe und Therapie der schmerzhaften Schulter und der zusätzlich erkrankten Hand sowie geeigneten Möglichkeiten für Eigentaining zu.

- Pathomechanismen
- Befundaufnahme des Schulter-Arm-Syndroms
- CRPS
- Behandlung im Alltag durch HOPS und Great Activity
- Eigentaining

Voraussetzung: Bobath-24-Stunden Konzept

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ECRPS 17-01	So 19.03.2017	13.00-17.00 Uhr
	Mo 20.03.2017	09.00-17.00 Uhr
Kursleitung:	Kirsten Minkwitz /ET, Bobath-Therapeutin	
Kursgebühr:	Euro 180,00	

Weitere Kurse von Kirsten Minkwitz auf der Folgeseite!

Hemiparese: Behandlung der oberen Extremität in Anlehnung an verschiedene therapeutische Verfahren [24 FP]

Ziel aller therapeutischer Interventionen sind eine der jeweiligen Aufgabe angepasste Bewegungsvorstellung und ein dafür adäquater Muskeltonus in allen beteiligten Körperabschnitten. Gelingt dies, wird dadurch die Wiedererlangung alltagsrelevant nutzbarer Arm- und Handfunktionen ganz wesentlich unterstützt. Die hierfür bedeutungsvollen neurophysiologischen Wirkprinzipien werden theoretisch begründet, in der Anwendung demonstriert und in Partnerarbeit geübt. In Anlehnung an verschiedene traditionelle Therapieverfahren wie z. B. BOBATH, JOHNSTONE/ PanaT oder die kognitiv therapeutischen Übungen nach PERFETTI werden Therapiesequenzen erarbeitet. Daneben bleibt Raum für weniger bekannte übende Therapiestrategien im Rahmen von Forced-Use-Designs und anderen hochrepetitiven Verfahren. Zum Einsatz kommen Hands-on- und Hands-off-Vorgehensweisen für sitzfähige Betroffene in allen Rehaphasen.

- Tonus beeinflussende Wirkmechanismen
- Spastizität, Hypotonus
- Aufbau von Therapiesequenzen
- Eigenübungen
- repetitive und Serientrainings
- edukative Therapieelemente
- Voraussetzung: Bobath-24-Stunden-Konzept

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
E-BOEX 16-01	Sa 19.11.2016	10:00-17:00 Uhr
	So 20.11.2016	09:00-17:00 Uhr
	Mo 21.11.2016	09:00-13:00 Uhr
H-EBOEX 17-01	So-Di 19.-21.11.2017	Zeiten s.o..
Kursleitung:	Kirsten Minkwitz/ ET, Bobaththerapeutin	
Kursgebühr:	Euro 310,00	

Feinmotorik-Training bei erwachsenen hirngeschädigten Menschen [15 FP]

Das Training hochautomatisierter Handmotorik setzt bei den Betroffenen voraus, dass sie bereits erste Handgriffe im Prinzip beherrschen, diese jedoch für einen unkomplizierten und beiläufigen Alltagseinsatz noch nicht ausreichen. Hierfür werden sowohl Top-down- als auch Bottom-up-Strategien benötigt. Dazu bedarf es neben übender Verfahren zusätzlich edukativer Ansätze in der Transferphase des sensomotorischen Trainings.

Nach kurzer Einführung in Definition, Abgrenzung und Befundaufnahme erlernen Sie systematische Trainingskonzepte für die Therapie von feinmotorischen Basis- und Aufbaufertigkeiten. Hierfür stehen zahlreiche Therapiematerialien und Videobeispiele zur Analyse zur Verfügung. Den Abschluss des Seminars bilden edukative Therapieansätze sowie, die Trainierbarkeit feinmotorischer Dysfunktionen in Einzel- und Gruppentherapie und die Dokumentation.

- Befunderhebung
- Therapie von Basis- und Aufbaufunktionen
- Einzel-, Gruppentherapie, Eigenprogramm
- edukative Therapieansätze
- Therapieaufbau, -materialien

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EFM 17-01	Fr 15.09.2017	09:00-17:00 Uhr
	Sa 16.09.2017	09:00-13:00 Uhr
Kursleitung:	Kirsten Minkwitz /ET, Bobath-Therapeutin	
Kursgebühr:	Euro 170,00	
Zielgruppe:	ET	

Schreibtraining für Erwachsene nach Hirnschädigung [7 FP]

Das Schreiben ist eine hoch geschätzte Kulturtechnik, deren Wert oft erst bei Einschränkung oder Verlust schmerzlich bewusst wird. Sich im privaten Bereich schriftlich ausdrücken zu können, macht ein gutes Stück Lebensqualität aus; viele berufliche Tätigkeiten setzen Schreibenkönnen zwingend voraus. Die Fertigkeit des Schreibens setzt sich aus sensomotorischen und kognitiven Anteilen zusammen und stellt eine hoch komplexe Leistung dar. Seminarinhalte sind sowohl die Diagnostik als auch das Training der für das Schreiben erforderlichen Teilleistungen. In vielen Fällen wird es jedoch Erfolg versprechender sein, kompensatorische Strategien zu erarbeiten.

Auch hierzu werden Trainingsstrategien, Eigenprogramme und Hilfsmittel vorgestellt sowie geeignetes erwachsenengerechtes Material demonstriert. Abschließend wird die Frage der Grenzen kompensatorischer Strategien behandelt.

- Diagnostik von Teilleistungen
- Hilfsmiteleinsetz
- Eigenübungen
- Kompensatorische Strategien

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ESEH 17-01	Sa 16.09.2017	14:00-19:30 Uhr
Kursleitung:	Kirsten Minkwitz/ ET, Bobaththerapeutin	
Kursgebühr:	Euro 130,00	
Zielgruppe:	ET	



Bobath-24-Stunden-Konzept bei Hemiparese und SHT [20 FP]

Grundmobilität im Alltag

Das 24 Stunden Konzept zählt zu den Kernelementen des Bobath-Konzeptes. Es orientiert sich am gewöhnlichen stationären sowie häuslichem Tagesablauf. Inhalt des Konzeptes sind alle Bewegungsübergänge die innerhalb von 24 Stunden benötigt werden. Patienten mit einem Schlaganfall oder anderen neurologischen Erkrankungen können durch spezielles Handling nach dem Bobath-Konzept bei Bewegungsübergängen in ihrem Tagesablauf unterstützt werden. Durch sinnvolle Lagerung für Ruhe und Erholung sowie für Alltagsaktivitäten können sie in ihrem Rehabilitationsprozess begleitet und gefördert werden. Es wird der Umgang (Handling) mit erwachsenen Personen gezeigt. Geübt wird das Ausrichten der Körpersegmente zueinander und das Fördern der Eigenaktivität, damit die Bewegungsübergänge ökonomisch und fördernd für den Patienten ablaufen können. Physiologische Hintergründe und Bewegungsanalysen sind ebenfalls Themen des Unterrichts.

- Theoretische Einführung in das Konzept
- Lagern im Bett und im Sitz wird demonstriert und mit Ideen für Eigenaktivitäten ergänzt
- Transfer von Rückenlage in den Sitz
- Transfer vom Sitz in den Rollstuhl
- vom Sitz in den Stand
- Begleiten beim Gehen

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-EBO24 17-01	Sa-So 16.-17.12.2017	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Valeska Benz/ PT, Bobatherapeutin	
Kursgebühr:	Euro 245,00	
Zielgruppe:	ET	



Hilfsmittelberatung und -versorgung im Erwachsenenbereich [10 FP]

unter Einbezug des idealtypischen Versorgungsprozesses der DVfR (2009), dem MPT-Modell und Assessment ATD PA als Optimierungsmaßnahme im Arbeitsalltag

Die Bedeutung der Hilfsmittelberatung und -versorgung für das Gesundheitswesen wächst aufgrund der derzeitigen Versorgungssituation, dem demographischen Wandel und den damit verbundenen hohen Kosten stetig. Doch welche Hilfsmittel stehen dem Klienten und seinen Angehörigen überhaupt zur Verfügung? Wie sieht die gesetzliche Situation im Bereich der Hilfsmittelversorgung in Deutschland überhaupt aus? Wie sieht ein optimales Vorgehen bei der Versorgung aus und wie gestaltet sich der gesamte Prozess? Mit Hilfe des idealtypischen Versorgungsprozesses der DVfR (2009) bekommen Ergotherapeuten einen genaueren Einblick über den Ablauf der Hilfsmittelversorgung. Ziel dieses Prozesses ist die Beschreibung der Hilfsmittelberatung und -versorgung von der Bedarfs- und Problemerkennung bis hin zur Nachkontrolle.



Aufbauend auf den idealtypischen Versorgungsprozess der DVfR (2009) und der damit verbundenen adäquaten Auswahl des Hilfsmittels, liefert das „Matching Person and Technology Model“ (MPT) von Marcia J. Scherer eine Antwort auf die Problematik der entsprechenden Übereinstimmung von Person und Hilfsmittel in seiner Umwelt. Die Erfassung kann mit Hilfe des Assessments ATD PA erfolgen. Es bietet dem Ergotherapeuten und Klienten eine gemeinsame Möglichkeit, das passende Hilfsmittel in der individuellen Umwelt des Klienten mit dem Ziel der Partizipation zu finden.

- Vermittlung der gesetzlichen Situation im Bereich der Hilfsmittelversorgung
- Vorstellung von möglichen Hilfsmitteln im Erwachsenenbereich
- Vorstellung des idealtypischen Versorgungsprozesses der DVfR (2009)
- Vorstellung des MPT-Modell von Marcia J. Scherer mit seinen Basiskomponenten Person, Hilfsmittel, Umwelt und dem dazugehörigen Assessment ATD PA
- Gemeinsame Erprobung anhand von Fallbeispielen

Kursleitung:	Anika Cordes/ BC of health in OT/ NL
Kursgebühr:	Euro 130,00
Zielgruppe:	ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EHMV 17-01	Sa 09.09.2017	09:00-17:30 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-EHMV 17-01	Sa 28.10.2017	09:00-17:30 Uhr

ICF in der Ergotherapie – ein Glücksfall

[9 FP]

Internat. Klassifikation von Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit

So richtig spannend oder gar praxisnah klingt dieses Thema eigentlich nicht, aber das Gegenteil ist der Fall: Das Denkmodell der ICF (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit) gibt der Ergotherapie einen international und interprofessionell anerkannten Bezugsrahmen für ihr Handeln. Außerdem ermöglicht die ICF unabhängig von oder ergänzend zu Therapiemethoden, Konzepten oder Modellen eine strukturierende und systematisierende Herangehensweise an den Behandlungsprozess (insbesondere im multiprofessionellen Gefüge des Gesundheitssystems) und bietet so einen ganz praktischen Nutzen. Letztlich wird auch die Ergotherapie aufgrund verschiedener Vorgaben im Gesundheitswesen zunehmend in die Pflicht genommen „ICF-basiert“ zu planen und zu dokumentieren.

Daher sollen nach einer Einführung in die ICF, die Bedeutung der ICF für die Ergotherapie und konkrete Anwendungsmöglichkeiten Thema des Workshops/Seminars sein.



Teil 1:

Darstellung der ICF

- Entstehungsprozess
- Theoretisches Modell
- Terminologie
- Klassifikation / Struktur
- Items und Beurteilungsmerkmale
- Codierung
- Ziele
- Aufgabenbereiche und Beispiele
- Kritik an der ICF / Grenzen der ICF

2. Teil:

ICF und Ergotherapie / Rehabilitation

- Parallelen und Unterschiede zwischen ICF und Ergotherapie
- Anwendungsmöglichkeiten / Anwendungsbeispiele
- Vorteile der Anwendung / Perspektiven
- ICF und Dokumentation
- Möglichkeiten / Verknüpfungen
- Adaption von Dokumentation
- Zusammenfassung
- Perspektiven / Ausblick
- Informationsmaterial / Literatur

Kursleitung: Birthe Hucke/ ET BSc., Dipl. Sozialwirtin M.A.
Kursgebühr: Euro 120,00
Zielgruppe: ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EICF 17-01	Fr 10.11.2017	10:00-17:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-EICF 17-01	Fr 20.04.2017	10:00-17:00 Uhr
LB-EICF 17-02	Do 05.10.2017	10:00-17:00 Uhr

ICF: Ergotherapeutische Berichte schreiben mit Hilfe der ICF/ praktische Umsetzung der ICF

[15 FP]

Im Zuge knapper werdender Mittel im Gesundheitssystem werden immer mehr ergotherapeutische Leistungen eingeschränkt oder gar nicht mehr bewilligt. Der ergotherapeutische Bericht ist eine Möglichkeit, das ergotherapeutische Arbeiten und dessen Notwendigkeit verständlich zu erklären und dadurch Klienten (zurück) zu gewinnen.

Die World Health Organisation (WHO) hat die ICF* entwickelt u.a. mit dem Ziel, eine verständliche Ausdrucksweise zu bieten, die alle an dem Gesundheitsprozess der Patienten beteiligten Berufsgruppen verstehen können. Somit eignet sie sich sehr gut als eine Grundstruktur für ergotherapeutische Berichte. Der Einsatz vom SMART für die Ziele gewährleistet eine nachvollziehbare und realistische Zielformulierung für den Leser.

Da oft Ziele mit Massnahmen und Behandlungsmethoden miteinander verwechselt werden, sind deren klare Positionierung im ergotherapeutischen Behandlungsprozess ebenso Thema, wie auch die unterschiedlichen Arten von Zielen, in Bezug auf die zur Verfügung stehende Behandlungszeit.

Das Seminar enthält viele Übungs- und Trainingsmöglichkeiten für die Anwendung von der ICF und der Formulierung von SMART-Zielen.

- Ziele des Berichts
- Ziele formulieren mit SMART
- Unterschied zwischen Ziel, Massnahme und Behandlungsmethode
- Jeder Teilnehmer arbeitet an seinem Bericht
- Gemeinsames Besprechen der vorher eingesandten Berichte*
- Präsentation der Ergebnisse
- Bitte, wenn möglich einen Laptop mitbringen.

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EBICF 17-01	So 03.09.2017	08:30-18:15 Uhr
	Mo 04.09.2017	08:30-13:45 Uhr
Kursleitung:	Regina Roth/ Ergotherapeutin	
Kursgebühr:	180,00 Euro	
Zielgruppe:	ET	

Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Fortbildung in den eigenen Räumen

Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit über das MFZ interne Fortbildungen in Ihrem Hause zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen: Inhalte, zeitlicher Rahmen und Ablauf etc.

Gleichzeitig reduzieren Sie Ihre Kosten (Reise, Übernachtung) im Fort- und Weiterbildungsbereich. Für weitere Informationen und konkrete Angebote stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Inklusion als neues Arbeitsfeld

[60 FP]

Inklusion in der Ergotherapie

Im Namen der Inklusion werden derzeit weitreichende Überlegungen und Forderungen zu elementaren Veränderungen in unterschiedlichen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens dargestellt. Was ist der aktuelle Stand der Inklusion in Deutschland und was können Therapeuten bei dazu beitragen? Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, sich aktiv an dem Prozess zur Umsetzung des Inklusionsgedanken in Ihrer Praxis und Einrichtungen, wie Kindergarten und Schule, zu beteiligen. Sie lernen das neue Berufsfeld kennen und erlangen die nötige fachliche Kompetenz, um den neuen Herausforderungen gerecht zu werden.

Teil 1: Basics und Inklusion im Kindergarten

- Einführung, Historischer Rückblick und geschichtliche Entwicklung
- Definition des Inklusionsbegriffes
- Unterschied Integration und Inklusion
- Rechtliche Grundlagen und gesetzliche Verankerung des Begriffes Inklusion in Deutschland
- Identifizierung von Barrieren und Lösungsansätze
- Praxisbezug Inklusion im Kindergarten
- mögliche Ansätze zur inklusiven Arbeit in der Praxis



Teil 2: Inklusion in der Grundschule

- Vielfalt, Teamstrukturen, Wertehaltung
- Gelingensbedingungen, Chancen und Grenzen für einen praxisorientierten inklusiven Unterricht
- Diagnostik und Förderplanung
- Praktische Arbeitsphasen
- Differenzierung, Individualisierung und Teamarbeit, multiprofessionelles Team einer Inklusionsschule
- Ergotherapie als neues Berufsfeld in einer inklusiven Schule
- Umsetzung eines ganzheitlichen, inklusiven Lernkonzeptes mit Hilfe der „Discemotorik“. Wir lernen bewegt: theoretische Grundlagen, praktische Beispiele, Vorstellung differenzierter Lernmaterialien

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EIN 17-01		
Teil 1	Fr 27.01.2017	10:00-18:00 Uhr
	Sa 28.01.2017	09:00-18:00 Uhr
	So 29.01.2017	09:00-16:00 Uhr
Teil 2	Fr-So 24.-26.02.2017	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Irimi Tsangaveli/ Dipl. Ergotherapeutin (FH), Tätigkeit in einer Praxisgemeinschaft, Schule mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Vorsitzende der Landesgruppe Hessen des DVE	
	Aline Klusen/ ET, Erzieherin, Tätigkeit an einer inklusiven Grundschule	
	Markus Fichter/ Grundschullehrer, Schulleiter (Pestalozzischule Eisenberg)	
Kursgebühr:	Euro 820,00	
Zielgruppe:	ET, PT, HEP, Lehrer, Erzieher, Sozialarbeiter	

Interkulturelle Kompetenz- eine unverzichtbare Schlüsselqualifikation in der Therapie

In einem Einwanderungsland wie Deutschland ist kulturelle Vielfalt zur Normalität geworden. Folglich stellt interkulturelle Kompetenz auch in der Therapie eine Schlüsselqualifikation dar, die die Fähigkeit zu interkultureller Kommunikation und kultursensibler Behandlung mit einschließt. Sie gehören zu einem zukunftsorientierten Behandlungsprofil, das die Berücksichtigung kulturell bedingter Prägungen, Bedürfnisse und Wünsche in der Arbeit mit Menschen unterschiedlicher Herkunft verlangt. Neben eigen- und anderskulturellem Wissen bilden Wertschätzung und Respekt sowie eine durch Aufgeschlossenheit und Toleranz gegenüber Fremden gekennzeichnete Haltung eine wichtige Voraussetzung, um Adhärenz und somit einen besseren Therapieerfolg zu erzielen.

- Kulturbegriff
- eigene und fremde Kultur
- interkulturelle Kompetenz

Kurstermin Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
E-IK 16-01	So 06.11.2016	10:00-17:30 Uhr
Kursleitung:	Elisabeth Kübler/ ET, Magistra Artium (M.A.), Biografin	
Kursgebühr:	Euro 120,00	
Zielgruppe:	ET	

R.E.S.E.T. - energetische Arbeit am Kiefergelenk

Mit der R.E.S.E.T.-Methode (Rafferty Energy System of Easing the Temporomandibular-Joint) werden die Kiefermuskeln durch Energiezufuhr in ihren ursprünglichen Zustand zurückgeführt und dadurch ggf. Fehlstellungen des Kiefergelenks korrigiert.

Im Seminar erlernt der Teilnehmer das Energetisieren der Kiefermuskeln über die Hände. Es ist eine einfache Methode, die jeder Teilnehmer bei sich selbst oder bei anderen Personen anwenden kann. In den meisten Fällen kommt es dabei zu einer tiefen Entspannung, die einen positiven, regulierenden Effekt auf den ganzen Körper hat.

- Entspannungsverfahren
- Kinesiologische Verfahren am Kiefergelenkssystem nach Philip Rafferty
- sanftes Verfahren zum energetischen Ausgleichen des Kiefergelenkssystems
- Balanceverfahren bei Energieungleichgewicht

Kurstermin Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-KK 17-01	So 08.10.2017	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Josef Stotten/ HP, Instruktor IKC (International Kinesiology College)	
Kursgebühr:	Euro 120,00	
Zielgruppe:	ET, PT, M, HP	

Angewandte Kinesiologie (Touch for Health)

In der Angewandten Kinesiologie werden Erkenntnisse aus der chinesischen Medizin und der westlichen Schulmedizin miteinander verbunden. Ergotherapeutisch werden mit der Kinesiologie über die Muskeltests Ungleichgewichte im Energiesystem des Körpers ausfindig gemacht und durch bestimmte Techniken reguliert. Dabei nutzt man das Wissen um die Zusammenhänge zwischen Meridianen, Muskeln, Wirbelsäule, Organen, Emotionen, Akupressur, Reflexzonen und Farben. Touch for Health ist das bewährteste und am meisten verbreitete System innerhalb der Angewandten Kinesiologie.



Die folgenden 4 Kurse sind eine abgeschlossene Kursreihe. Die Teilnahme an allen 4 Kursen berechtigt zur Zulassung zur Prüfung. Sie findet statt in Freiburg bei der DGAK.

Kinesiologie (Teil 1)

- Testen und Balancieren der 14 Grundmuskeln
- kinesiologische Schmerzursachen erkennen und therapieren
- Definition eines Funktionskreises (Muskel, Organ, Reflexpunkte, Meridian)
- Meridiane
- Augen-Ohren-Energiebalance
- Beseitigung von Narbenstörfeldern
- Nahrungsmittelverträglichkeitstest

Kinesiologie (Teil 2)

- Grundlagen der traditionellen chinesischen Medizin
- Gesetz der 5 Elemente (Feuer, Erde, Metall, Wasser, Holz)
- 14 weitere Muskeltests
- Erkennen von Über-/ Unterenergien in unterschiedlichen Bereichen
- Korrekturmöglichkeiten von Dysbalancen
- Schmerzverminderungstechniken
- Techniken zur Verbesserung der Koordination (Integration beider Hirnhälften)

Kinesiologie (Teil 3)

- Definition von Stress (Stressformen) und ihre Therapiemöglichkeiten
- Abbau der unterschiedlichen Stressformen durch Akupressur-Haltepunkte, Behandlung reaktiver Muskeln
- Abbau von Stress, verursacht durch alte physische Traumata
- 14 weitere Muskeltests, Muskelschnelltestfolge
- Verweilmodus (Speicherungsmöglichkeit von unterschiedlichen Informationen)
- Pulstest
- Tibetanische Energie

Kinesiologie (Teil 4)

- Zusammenhang zwischen beidseitiger Muskelschwäche und WS-Reflexen
- zusätzliche Balancemöglichkeiten mit den 5 Elementen
- Klassifizierung von Nahrungsmitteln, Muskelstärkung durch Nahrungsmittel
- differenzierte Darstellung von Unverträglichkeiten

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-AK 16-01		
Teil 1-2	Do 13.10.2016 Fr-Sa 14.-15.10.2016	10:00-19:00 Uhr 09:00-18:00 Uhr
	So 16.10.2016	09:00-16:00 Uhr
Teil 3-4	Do-So 03.-06.11.2016	Zeiten s.o.

Kurstermine Hannover:

H-AK 17-01

Teil 1-2	Do-So	14.-17.09.2017	Zeiten s.o.
Teil 3-4	Do-So	12.-15.10.2017	Zeiten s.o.

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-AK 17-01		
Teil 1-2	Do 17.08.2017 Fr-Sa 18.-19.08.2017 So 20.08.2017	10:00-19:00 Uhr 09:00-18:00 Uhr 09:00-16:00 Uhr
Teil 3-4	Do-So 21.-24.09.2017	Zeiten s.o.

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-AK 17-01		
Teil 1-2	Do 25.05.2017 Fr-Sa 26.-27.05.2017 So 28.05.2017	10:00-19:00 Uhr 09:00-18:00 Uhr 09:00-16:00 Uhr
Teil 3-4	Do-So 15.-18.06.2017	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Susanne Behrens/ PT, Instruktor IKC (Intern. Kinesiology College) Susanne Cranz/ PT,HP, Instruktorin IKC (International Kinesiology College)	
Kursgebühr:	Euro 840,00;/kann in 2 Raten à Euro 420,00 gezahlt werden	
Zielgruppe:	ET, PT, M, HP	

Kinesiologische Testverfahren in der Praxis

- Theorie und Methodik der Kinesiologie
- Erarbeitung der Testverfahren in der Praxis
- Ermittlung von Unverträglichkeiten und Allergien mit Hilfe kinesiologischer Tests
- Auswertung und Konsequenzen für die Therapie
- Erarbeitung der Therapieansätze

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-KIT 17-01	So 14.05.2017	10:00-17:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 120,00	
Kursleitung:	Susanne Behrens/ PT, Kinesiologin	
Zielgruppe:	ET, PT, HP	

Kinesiotaping-Aktivieren statt Immobilisieren

[20 FP]

Die Kinesio-Tape-Methode wurde Anfang der 70er Jahre in Japan entwickelt. Das dehnbare Material nimmt über die Haut als größtes Sinnesorgan des Körpers Einfluss auf die Muskulatur, Ligamente und das Lymphsystem.

Ziel der Therapie ist es, nicht Bewegungen einzuschränken, sondern die physiologische Bewegungsfähigkeit von Gelenken und Muskulatur zu ermöglichen, um somit endogene Steuerungs- und Heilungsprozesse zu aktivieren.

- Wirkungsweise und Basisgedanken
- Material und spezifische Eigenschaften
- Basistechniken: Muskel-, Ligament-, Korrektur- und Lymphtechnik
- Anlagemöglichkeiten: Obere, untere Extremitäten, Rumpf
- Aufbauende Techniken
- Behandelbare Krankheitsbilder, Anwendungsmöglichkeiten
- Indikationen und Kontraindikationen

Kursleitung: Pierre Mailand/ PT, Sportphysiotherapeut
Kursgebühr: Euro 290,00 inkl. Material
Zielgruppe: ET, PT, HP, M

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-KT 17-01	Sa 25.02.2017	09:00-18:00 Uhr
	So 26.02.2017	09:00-17:00 Uhr
H-KT 17-02	Fr-Sa 16.-17.06.2017	Zeiten s.o.
H-KT 17-03	Sa-So 28.-29.10.2017	Zeiten s.o.

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-KT-17-01	Fr 11.02.2017	09:00-18:00 Uhr
	Sa 12.02.2017	09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-KT 17-01	Sa 27.05.2017	09:00-18:00 Uhr
	So 28.05.2017	09:00-17:00 Uhr
L-KT 17-02	Fr-Sa 03.-04.11.2017	Zeiten s.o.

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KT 17-01	Sa 29.04.2017	09:00-18:00 Uhr
	So 30.04.2017	09:00-17:00 Uhr
LB-KT 17-02	Fr-Sa 20.-21.10.2017	Zeiten s.o.

Kinesiotaping Aufbaukurs

[10 FP]



- Techniken bei Akupunktur- und Triggerpunkte
- Meridiantekniken
- Kombination verschiedener Anlagen
- Voraussetzung: Basiskurs

Kursleitung: Pierre Mailand/ PT, Sportphysiotherapeut
Kursgebühr: Euro 160,00 inkl. Material
Zielgruppe: ET, PT, HP, M

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-KTA 17-01	So 18.06.2017	09:00-18:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-KTA 17-01	So 05.11.2017	09:00-18:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KTA 17-01	So 22.10.2017	09:00-18:00 Uhr

Klangschalentherapie

Myofasciale Resonanzbehandlung nach Maria Schmidt-Fieber



Die Klang-Resonanztherapie wurde in unserer Kultur unter Einbeziehung von altem vedischen Heilwissen entwickelt. Sie ist eine sanfte und ganzheitliche Methode, nutzt das Resonanzprinzip und ist auf die Ressourcen des Menschen ausgerichtet. In der östlichen Vorstellung ist der Mensch aus Klang entstanden. Wer harmonisch lebt, ist im „Einklang“ mit sich und bleibt gesund. Unser gesamtes Körper-Geist System steht in einer beständigen physiologischen und strukturellen Wechselbeziehung. Der Zustand dieses komplexen Gleichgewichtes wird durch angeborene (konnatale) und erworbene Faktoren immer wieder beeinflusst. Wie gesund das

System damit umgehen kann (Kompensation), hängt von der natürlichen Schwingungsfähigkeit ab. In der östlichen Vorstellung ist der Mensch aus Klang entstanden. Wer harmonisch lebt, ist im „Einklang“ mit sich und bleibt gesund. Die Klang-Resonanztherapie richtet ihren Blick ganz auf die neuro-muskulären und bindegewebigen (Faszien) Strukturen, setzt dort gezielt Klangschwingungen ein und erzeugt ein Resonanzgeschehen. Dieses Resonanzgeschehen regt die Schwingungsfähigkeit an, fördert deren Wahrnehmung und stärkt die gesamte physiologische und strukturelle Wechselbeziehung. Die Gewebe werden beweglicher und weicher, was sich u.a. auch auf Schmerzreduktion und mentales Schmerzempfinden auswirkt.

Für diese Arbeit werden spezielle Therapieklingschalen eingesetzt, die von Peter Hess, dem Begründer der gleichnamigen Klangmassage eigens für die Körperarbeit entwickelt wurden und ein hervorragendes körperentsprechendes Klangspektrum und Schwingungsverhalten aufweisen.

Ihre Anwendungsmöglichkeiten reichen von der sanften, aber hochwirksamen Entspannung bis zum zielgerichteten Einsatz in der Physiotherapie.

- Herkunft, Hintergrund und Geschichte der Klangschalen und Klangtherapie
- Das Resonanzprinzip
- Wirkung der Klangschalen auf den Körper und ihre Besonderheit für die Körperarbeit
- Anatomie und Physiologie der verschiedenen Gewebestrukturen in ihrem ganzheitlichen Wirkzusammenhang
- Unterschiedliche Charakteristika und Zuordnung von Klangschalen
- Grundzüge der Klangmassage und praktische Anwendung der Klangschalen
- Ganzkörperbehandlung, Wahrnehmungs-, Achtsamkeitsübungen
- Einbindung in die physiotherapeutische Praxis
- Anwendungsmöglichkeiten und Kontraindikationen

Kursleitung: Maria Schmidt-Fieber/ KS, Instruktorin im Peter Hess Institut
Kursgebühr: Euro 210,00
Zielgruppe: PT, HP, M, ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-KM 17-01	Sa	27.05.2017
	So	28.05.2017
		09:00-18:00 Uhr
		09:00-18:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-KM 17-01	Sa	29.07.2017
	So	30.07.2017
		09:00-18:00 Uhr
		09:00-18:00 Uhr

Therapeutisches Klettern in der Therapie und Prävention [9 FP]

Therapeutische bzw. künstliche Kletterwände werden zunehmend für ein komplexes und effektives Training in physiotherapeutischen Praxen, Gesundheits- und Rehazentren genutzt.

Zu Recht, denn die Wirksamkeit des therapeutischen Einsatzes des Kletterns ist längst in mehreren unabhängigen Studien bewiesen. Gerade unter biomechanischen, neurophysiologischen und motivationalen Aspekten bietet diese neue „Therapie-/Trainingsform exzellente und vielfältige Möglichkeiten.

Vorkenntnisse im Klettern sind für die Teilnehmer nicht erforderlich. Voraussetzung ist jedoch die aktive Mitarbeit, da das Konzept dieser Fortbildung auf eine hohe Selbsterfahrung von Wirkmechanismen setzt. Inhalte des Seminars sind:

- Biomechanik und Neurophysiologie des Kletterns
- Methodik und Didaktik
- Organisationsformen in der Einzel- und Gruppentherapie (Reha und Prävention)
- Technische und gestalterische Voraussetzungen therapeutisch genutzter Kletterwände
- Kreative, motivationale und emotionale Highlights durch das Klettern

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-TK 17-01	Sa	28.01.2017
	So	29.01.2017
		10:00-18:00 Uhr
		09:00-14:00 Uhr

Kursleitung: Frank Hegger, Normen Schack/ ET, Klettertherapeuten
Kursgebühr: Euro 180,00
Zielgruppe: PT, M, ET

Kunsttherapie in der Ergotherapie

[14 FP]

Ziel in diesem Kurs ist es Ihnen Techniken zu vermitteln, die Sie sofort mit wenig Aufwand in der Praxis umsetzen können.

Den Patienten Erfolgserlebnisse über Kreativität zu vermitteln und die Leichtigkeit von Farben, Scribbeln und Formen wieder zu entdecken.

Schnelle Kleinigkeiten mit großer Wirkung für alle Generationen und viele Krankheitsbilder.

- Einführung in Material, Farben und deren (Aus) Wirkungen (Kontraindikationen)
- Methoden um inneren Bildern Ausdruck zu geben (Gefühle und Bedürfnisse)
- Seitenblick Malentwicklung Junior und Senior
- Methoden zur Wahrnehmung
- Methoden zur Kontaktaufnahme und Motivation
- Fallbeispiele, Diskussion

Kursleitung: Claudia Zigldrum/ ET, psychoanalytische Kunsttherapeutin
Kursgebühr: Euro 170,00
Zielgruppe: ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
E-KU 16-02	Fr 25.11.2016	14:30-18:00 Uhr
	Sa 26.11.2016	10:00-18:00 Uhr
H-EKU 17-01	Sa 29.04.2017	10.00-18:00 Uhr
	So 30.04.2017	09:00-12:30 Uhr
H-EKU 17-02	Fr 10.11.2017	14.30-18:00 Uhr
	Sa 11.11.2017	10:00-18:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-EKU 17-01	Sa 12.08.2017	10:00-18:00 Uhr
	So 13.08.2017	09:30-12:00 Uhr

Kunsttherapie in der Ergotherapie: Bildbetrachtung und Analyse

[14 FP]

Neue und Auffrischende Aspekte zu den erlernten ersten Grundbegriffen aus dem Kurs Ange wandte Kunsttherapie in der Ergotherapie.

Die Bildbetrachtung und Analyse hilft uns das Gemalte des Patienten auf verschiedenen Ebenen zu verstehen. Das ungesagte Unbewusste versteckt sich in den Bildinhalten. Oft liegen hilfreiche Ideen und Lösungen versteckt in dem Gemalten oder gestalteten Objekten. Sichtbare Lösungen und Probleme können dann im zweiten Schritt als neue Wege aufgezeigt und begleitet werden.

Entstandene Bilder können u.a optisch/ visuell als auch inhaltlich, dem Kontext zugeordnet - betrachtet werden. Das Ziel dieses Kurses ist es, den Gestaltungsprozess in den Gesamteindruck mit einzubeziehen, einen leichteren Zugang zu Inhalten von Klienten Bildern zu erlernen und gleich in der Praxis anzuwenden.

- Das semiotische Modell
- Selbsterfahrung an Hand von 2 neuen Interventionen
- Fragetechniken zu erlernen
- Folgeinterventionen
- und Material hierfür zu erstellen
- Fallbeispiele

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EBB 16-01	So 27.11.2016	10:00-18:00 Uhr
H-EBB 17-01	Sa 05.08.2017	10:00-18:00 Uhr
Voraussetzung: Kunsttherapie Grundkurs		
Kursleitung: Claudia Zigldrum/ ET, psychoanalytische Kunsttherapeutin		
Kursgebühr: Euro 140,00		
Zielgruppe: ET		

Konzentrationsförderung im Vorschul- und Schulalter

[8 FP]

Grundlagen und Konzepte

Die Komponenten der Konzentrationsleistung und dessen Unterteilungen (fokussierte Aufmerksamkeit, geteilte Aufmerksamkeit, Aktivierungsbereitschaft, Daueraufmerksamkeit, Vigilanz, Ausdauer) werden vorgestellt. Ebenso werden Auffälligkeiten und Abweichungen der Grundarbeitsfertigkeiten und dessen Folgen im schulischen Kontext erörtert.

Konzentrationsfördernde Hilfen wie Arbeitsplatzgestaltung, Verstärker- und Regulierungssysteme werden praxisnah für den therapeutischen und häuslichen Kontext vermittelt.

Gedächtnisstörungen als Begleitproblematik sollen näher betrachtet und Lerngrundlagen festgelegt werden. Neben dem klassischen ADHS Kind werden Abweichungen zur reinen Konzentrationsstörung vorgestellt und anhand der ICD-10 unterteilt.

Ausführlich werden folgende Trainings- und Förderkonzepte vorgestellt und diese praxisnah und beispielhaft erprobt:

- Marburger Konzentrationstraining (MKT) in diversen Altersbereichen
- Training nach Lauth / Schlottke
- Attentioner Training
- Reminder Programm

Kursleitung: Daniela Küchemann/ ET, Leiterin einer ergoth. Autismus Ambulanz
Kursgebühr: Euro 120,00
Zielgruppe: ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EKON 17-01	So 21.05.2017	10:00-17:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-EKON 17-01	Sa 16.12.2017	10:00-17:00 Uhr

Effektive Lernstrategien --- Strategie statt Stress

Die Inhalte dieses Kurses können in der Praxis und gerade auch für persönliche Lernstrategien eingesetzt werden.

Ein Tag zur Motivation, Entspannung und Konzentration für Lernstrategien:

- Was tun gegen Lernstress?
- Umgang mit Stress?
- Wie gestalte ich Lernen erfolgreich und effizient?
- Wie steigere ich Lern-, Konzentrations- und Gehirnleistung?
- Welche Techniken gibt es?
- Wir setzen auf Brain Gym und Kinesiologie!

Stress - Denken unter Stress!

- Brett vor dem Kopf?
- Was bedeutet es im Über- bzw. Unterfokus zu sein?
- Entspannt vom „höheren in den niedrigen Gang“?
- Noticing – Selbstwahrnehmung! ohne Urteil und Interpretation?

Atmung - Die Macht über sich behalten

- Wie atme ich?
- Was macht die Atmung?
- Wie kann ich die Atmung einsetzen?

Hirn-Integrationsübungen – Verstecktes finden!

- Wie aktiviere ich alle Ressourcen des Gehirns?
- Welche Techniken nutze ich?
- Lazy eight?

Entspannung – Zentriert sein!

- Was sind Hook Ups, pos. Punkte?
- Was wende ich wann und wie an?

Brain Gym – Bewegung ist das Tor zum Lernen!

- Übungen zum Hören, Sehen, Konzentrieren, frei Sprechen.

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-HPLS 17-01	So 25.06.2017	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Susanne Cranz/ PT, HP, Kinesiologin	
Kursgebühr:	Euro 160,00	
Zielgruppe:	ET, PT	

Les- und Rechtschreibschwierigkeiten

[14 FP]

Mehr und mehr hat man als Therapeut das Gefühl, dass das Thema LRS in den Praxen präsenter als zuvor zu sein scheint? Aber womit hängt es genau zusammen, dass in den letzten Jahren anscheinend viele Kinder diese Problematik zeigen bzw. entwickelt haben?

Hat man also solch einen Fall in der Praxis, dann stellt man sich mitunter die Fragen:

Wie schaffe ich es, Kinder im Therapiealltag in meinem Handlungsfeld zu unterstützen?

ERGOKONZEPT DEUTSCHLAND · www.ergokonzept-deutschland.de · (0511) 844 14 18

Wie kann das Kind das Gelernte alltagspraktisch anwenden?

Wie beziehe ich die Eltern am besten mit in die Therapie ein?

Welche Rolle spielt die Motivation des Kindes und welche Tricks gibt es, diese zu steigern?

Und welche Rolle spielen Ängste und oppositionelles Verhalten in der Therapie?

- Allgemeine Definition und Begrifflichkeit der LRS
- LRS aus neuropsychologischer Sicht – neue Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung
- Besprechen und demonstrieren eines Aufnahmegesprächs in Anlehnung an das COPM und SMART
- (geleitete und lösungsorientierte Kommunikation)
- Erlangen von Wissen zum Thema Lernen, Lerntypen, Lernmodelle und klassische Konditionierung
- Wichtige zum Thema Motivation, Motivationssteigerung
- Aufbau einer Therapiestunde
- Übungen z.B. für die Aufmerksamkeit, die Speicherung/Sequenz, die Lokalisation, die Diskrimination, die Selektion, die Analyse, die Synthese
- Tipps zur Elternberatung und zum Elterncoaching
- Ideen zur Anleitung von Eltern
- Besprechen unterschiedlicher Behandlungsmöglichkeiten
- Besprechen und anwenden verschiedener Therapiematerialien

Am Ende des Seminars sind Sie in der Lage, die Therapie für ein Kind zu planen und durchzuführen. Zudem werden Sie zielgerichtet darauf vorbereitet, ein lösungsorientiertes Elterngespräch zu führen, gezielt Hausaufgaben an die Eltern und Kinder zu vergeben sowie Motivationsstrategien beim Kind anzuwenden.

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ELRS 17-01	Fr 12.05.2017	10:00-17:00 Uhr
	Sa 13.05.2017	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Bianca Peters/ ET	
Kursgebühr:	Euro 180,00	
Zielgruppe:	ET	

Manuelle Lymphdrainage für die obere Extremität

[15 FP]

Durch Immobilität und nach Operationen kommt es in der Regel zu einem erhöhten Lymphzustrom. Diese Lymphödeme erschweren und verhindern die eigentlich notwendigen ergotherapeutischen Maßnahmen. Es werden das erforderliche Wissen und die praktischen Fertigkeiten vermittelt, diesen Patienten eine optimale Therapie anbieten zu können.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ELY 17-01	Sa 12.08.2017	10:00-18:00 Uhr
	So 13.08.2017	09:00-13:00 Uhr
Kursleitung:	Thomas Schubert/ Instruktor Manuelle Lymphdrainage	
Kursgebühr:	Euro 160,00	
Zielgruppe:	ET	



Manuelle Therapie

Die Stärke des INOMT – Konzepts ist die hohe fachliche Kompetenz, basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Allen unseren Weiterbildungen liegt das BIOKYBERNETISCHEN KONZEPT zugrunde. Aspekte der Neuro- und Bindegewebsphysiologie spielen in den Fortbildungen eine große Rolle. Den Patienten als „Ganzheit“ zu sehen, ist in unserem Konzept essentiell. Die Nähe zu den Kursteilnehmern und die Praxisbezogenheit unserer Kurse liegen uns am Herzen. Information: www.manuelle.de

Teil 1: Hand

[30 FP]

- Physiologie des Bindegewebes und allgemeine Physiologie
- Anatomie der Handregion, funktionelle Besonderheiten
- Palpation ossärer, ligamentärer, muskulärer Strukturen
- manualtherapeutische Untersuchung
- Basistechniken der Manuellen Therapie
- Fallbeispiele und deren Behandlung (clinical reasoning)
- Neurophysiologische Zusammenhänge Teil 1

Kursleitung: Volker Hagedorn/ PT Fachlehrer MT INOMT
Kursgebühr: Euro 330,00
Zielgruppe: ET



Kurstermine Hannover

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EMTH 17-01	Fr-So 24.-26.03.2017	09:00-17:30 Uhr
H-EMTH 17-02	Mi-Fr 13.-15.09.2017	Zeiten s.o.

Kurstermine Leipzig

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-EMTH 17-01	Sa-Mo 05.-07.08.2017	09:00-17:30 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-EMTH 17-01	Do-Sa 06.-08.07.2017	09:00-17:30 Uhr

Teil 2: Ellenbogen

[20 FP]

- Funktionelle Besonderheiten des Ellenbogengelenks
- Anatomie, Palpation
- Pathologien
- Manualtherapeutische Untersuchung und Behandlungstechniken
- Neurophysiologische Zusammenhänge Teil 2
- Voraussetzung: Manuelle Therapie Hand

Kursleitung: Volker Hagedorn/ PT Fachlehrer MT INOMT
Kursgebühr: Euro 220,00
Zielgruppe: ET

Kurstermine Hannover

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EMTE 17-01	Mo-Di 27.-28.03.2017	09:00-17:30 Uhr
H-EMTE 17-02	Sa-So 16.-17.09.2017	Zeiten s.o.

Kurstermine Leipzig

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-EMTE 17-01	Di-Mi 08.-09.08.2017	09:00-17:30 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-EMTE 17-01	So-Mo 09.-10.07.2017	09:00-17:30 Uhr

Teil 3: Schulter

[30 FP]

- Funktionelle Besonderheiten der Schulter
- Anatomie, Palpation
- Pathologien
- Manualtherapeutische Untersuchung und Behandlungstechniken
- Neurophysiologische Zusammenhänge Teil 3
- Voraussetzung: Manuelle Therapie Hand/ Ellbogen

Die Kurse Hand/Ellbogen und Schulter bauen aufeinander auf und müssen in dieser Reihenfolge belegt werden.

Kursleitung: Volker Hagedorn/ PT Fachlehrer MT INOMT
Kursgebühr: Euro 440,00
Zielgruppe: ET



Kurstermine Hannover

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EMTS 16-02	Sa-Di 19.-22.11.2016	09:00-17:30 Uhr
H-EMTS 17-01	Do-So 11.-14.05.2017	Zeiten s.o.
H-EMTS 17-02	Sa-Di 18.-21.11.2017	Zeiten s.o.

Kurstermine Leipzig

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-EMTS 17-01	Do-So 07.-10.12.2017	09:00-17:30 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-EMTS 17-01	Di-Fr 12.-15.09.2017	09:00-17:30 Uhr

Medical Flossing



Das Prinzip des Medical Flossing bezeichnet das relativ stramme Umwickeln von Extremitätengelenken oder teilen sowie Muskeln mittels eines speziellen, dehnbaren, dafür entwickelten Gummibandes und einer speziellen Applikationstechnik. Je nach Indikation wird der genauen Ort der Anlage und den Druck variiert. Mit angelegtem Band wird das Gelenk dann passiv oder aktiv bewegt - die Methode lässt sich so ergänzend zu Physiotherapie, manueller Therapie oder Osteopathie einsetzen. Dabei kann die Behandlung durch die Reibung des Medical Flossing-Bandes selbst recht schmerzhaft sein.

- Verbesserung der Beweglichkeit
- Schmerzlinderung
- Einfluss auf die Faszien durch den äußeren Druck plus Bewegung
- Lösung von Vernarbungen im Gewebe
- Schwammefekt: hohe Druck presst das gewebe- das Gewebe aus und verstärkt den lymphatischen Abfluss
- Integration in andere Therapiemethoden

Kursleitung: Lehrteam Medical Flossing
Kursgebühr: Euro 159,00
Zielgruppe: PT, M, ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-MF 17-01	So 05.02.2017	09:00-17:00 Uhr
H-MF 17-02	Sa 12.08.2017	09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-MF 17-01	Sa 21.10.2017	10:00-18:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-MF 17-01	Sa 05.08.2017	09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MF 17-01	Sa 04.03.2017	09:00-17:00 Uhr
LB-MF 17-02	Fr 22.09.2017	siehe oben

Muschelmassage - Reflektorische Wärmetherapie

[15 FP]

Faszien, Reflexzonen und Muskulatur sind große Behandlungsschwerpunkte in der Physio- und Ergotherapie. Lernen Sie in diesem Kurs wie Sie die Behandlung dieser Systeme mit dieser Wärmebehandlung effektiv beeinflussen, kombinieren und unterstützen können.

Die Muscheln werden mit einem Granulat, das durch eine chemische Reaktion Hitze erzeugt, erwärmt und anschließend zur Behandlung eingesetzt. Die Wärme wird vom Muschelinneren abgegeben und auf das Gewebe übertragen. Diese tiefenwirksame Energiemassage bietet den Vorteil mehrere Behandlungsreize, die auch im Segment kombiniert angewendet werden. Die Finger- und Handgelenke des Therapeuten werden durch die Form der Venusmuscheln geschont. Anhand vieler praktischer Krankheitsbilder aus dem Alltag (chronischer Rückenschmerz, HWS-Syndrom, Fibromyalgie, Endoprothetik, ...) erlernen Sie dieses Behandlungsverfahren sicher durchzuführen.



Kursleitung: Lehrteam German Medical School/ Christian Seier, Florian Hockenholz
Kursgebühr: Euro 280,00
Zielgruppe: PT, ET, SG, M, HP

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-RW 17-01	Sa 11.02.2017	09:00-18:00 Uhr
	So 12.02.2017	09:00-17:00 Uhr



Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-RW-17-01	Sa 21.01.2017	09:00-18:00 Uhr
	So 22.01.2017	09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-RW 17-01	Sa 18.02.2017	09:00-18:00 Uhr
	So 19.02.2017	09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-RW 17-01	Sa 29.04.2017	09:00-18:00 Uhr
	So 30.04.2017	09:00-17:00 Uhr

Microkinesitherapie Grosjean – Benini ®

„Homöopathie mit den Händen“

Überbelastungen oder nicht ausgeheilte Verletzungen speichert der Organismus an bestimmten Stellen des Körpers in Form von unsichtbaren „Narben“. Diese „Narben“ wirken wie Störfelder, die zur Schwächung Ihrer Selbstheilungskräfte führen können oder bereits geführt haben. Solche „Narben“ zu finden und sie mit manuellen Techniken zur Ausheilung anzuregen, ist die Aufgabe der Microkinesitherapie.

Microkinesitherapie wurde von den französischen Physiotherapeuten und Osteopathen Daniel Grosjean und Patrice Benini in enger Zusammenarbeit mit Embryologen, Physikern und Biologen als ganzheitliche Behandlungsmethode entwickelt.

Im Wesentlichen geht es in der Microkinesitherapie darum, den homöopathischen Grundgedanken taktill umzusetzen. Durch sanfte Berührungen wird der Organismus an unvollständig ausgeheilten Verletzungen (gedachte Narben) erinnert und zu einer abschließenden Autokorrektur angeregt. Dabei spielt es keine Rolle, wie lange der Zeitraum der Verletzung zurück liegt.

Die theoretische Grundlage liefert die Embryologie, die Wissenschaft um die Entstehung und Entwicklung unseres Körpers. Diese beginnt mit dem befruchteten Ei und beschreibt, wie sich aus drei einfachen Grundgeweben im Laufe der ersten zwei Lebensmonate Muskeln, Organe, Blutbahnen, Nerven, Gehirn sowie Haut differenzieren. In dieser Zeit bilden sich energetische Gewebeverbindungen, die lebenslang bestehen bleiben. Mittels dieser Zusammenhänge erklärt die Microkinesitherapie auch das scheinbar willkürliche Auftreten sekundärer Symptome in weit entfernten Strukturen.

Die Reihenfolge der Kurse muss eingehalten werden. Nach Absolvierung der Kurse A – C ist das Ablegen einer Prüfung (Grad 1) möglich, die zur Aufnahme in die Therapeutenliste berechtigt.

Kursleitung:	Marga Zada/ HP, Instruktoren Microkinesitherapie
Kursgebühr:	Euro 310,00
Zielgruppe:	PT, M, ET, HP

A-Kurs

[17 FP]

Die Entwicklung der wirbelsäulennahen Muskulatur des paraxialen Mesoderms. Theorie und Praxis: Aufspüren und Stimulieren (Lösen) der traumatisch erhaltenen „Narben“ (Blockaden).

Kurstermin Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-MIA 16-02	Sa 19.11.2016	10:00-18:00 Uhr
	So 20.11.2016	09:00-17:00 Uhr
H-MIA 17-01	Sa-So 25.-26.02.2017	Zeiten s.o.

B-Kurs

[17 FP]

Die periphere Muskulatur des lateralen Mesoderms mit den jeweiligen viszeralen (organischen) Entsprechungen. Aufspüren und Stimulieren der traumatisch erhaltenen „Narben“. Techniken zur Entspannung der inneren Organe.

Kurstermin Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-MIB 17-01	Sa-So 27.-28.05.2017	Zeiten s.o.

C-Kurs

[17 FP]

Die Entwicklung des Urogenitaltraktes aus dem intermediären Mesoderm sowie die Entwicklung des Nervensystems aus dem Ektoderm. Aufspüren und Stimulieren (Lösen) von traumatisch und emotional erhaltenen „Narben“ (Blockaden). Techniken zur Entspannung des Nervensystems.

Kurstermin Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-MIC 16-01	Sa-So 22.-23.10.2016	Zeiten s.o.
H-MIC 17-01	Sa-So 02.-03.09.2017	Zeiten s.o.

Microkinesitherapie Aufbaukurs NP1

[17 FP]

Es werden folgende Angriffe und deren Auswirkungen auf den Körper behandelt.

- Infektionen - z.Bsp. Schulterschmerz nach Bronchitis
- Toxine - Muskelschmerzen durch Amalgam oder Pestizide.
- Quetschungen und Verdrehungen - wie Kreuzbandverletzung und Gehirnerschütterung.
- Einengungen - wie Thromben, Darmverschluss oder Asthma.
- Strahlungsverletzungen - wie Hitzschlag, Tinnitus, Störungen in der Darmperistaltik nach Handygebrauch und Heilungsstörungen nach Verbrennungen

Kurstermin Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-MIP 17-01	So 12.02.2017	10:00-18:00 Uhr
	Mo 13.02.2017	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Wiltrud Kayser/ HP, Instruktoren Microkinesitherapie	
Kursgebühr:	Euro 310,00	
Zielgruppe:	PT, M, ET, HP	

Microkinesitherapie Aufbaukurs NP2

[17 FP]

In diesem Kurs geben wir unseren Patienten neuen Lebensmut und Lust auf die Zukunft:

Es werden vor allen Dingen Überlastungssyndrome wie Burn Out und Energielosigkeit behandelt.

- Verletzungen in bestimmten Lebensabschnitten, in den Zyklen.
- Verletzungen der Individualität - das Gefühl sich nicht entwickeln zu können.
- Verletzungen in G, in sich selbst, durch Konflikte in Beziehungen zu anderen Lebewesen und durch nicht erreichte eigene Ziele.

Wir können hier genau aufzeigen, wo der Konflikt mit einem Freund den Körper schwächt und es dadurch zu Beschwerden an der Achillessehne, Hüfte, Nacken oder anderer Gebiete kommt.

Kurstermin Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-MIP 17-02	So 21.05.2017	10:00-18:00 Uhr
	Mo 22.05.2017	09:00-17:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 310,00	
Zielgruppe:	PT, M, ET, HP	

Aufbaukurs 3 auf der Folgeseite!

Microkinesitherapie Aufbaukurs NP 3

[17 FP]

Neue Kraft und Selbstbewußtsein für unsere Patienten. Die beste Prophylaxe für Verletzungen.

- Schwächen in unserer Konstitution, unserer Grundveranlagung, die durch Vererbung, Probleme in der Fötalzeit, durch Einwirkung von morphogenetischen Feldern oder durch Überlastungen im Leben entstanden sind
- Entstehung von chronischen Erkrankungen, Schmerzen und Funktionsstörungen.
- Ursachensuche für ein bestehendes Symptom mit zeitlicher Bestimmung, und die daraus resultierende effektivste und schnellste Behandlung mit Bestätigung des Behandlungserfolgs

Kurstermin Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-MIP 17-03	Sa 14.10.2017	10:00-18:00 Uhr
	So 15.10.2017	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Wiltrud Kayser/ HP, Instruktorin Microkinesitherapie	
Kursgebühr:	Euro 310,00 inkl. Skript/ Kursteil	
Zielgruppe:	PT, M, ET, HP	

MS: Ergotherapie bei Multiple Sklerose

[16 FP]

Im Bereich der Forschung zur Multiplen Sklerose ist sehr viel passiert. So gibt es neue Erkenntnisse zur Krankheitsentstehung, Risikofaktoren und Medikamenten. Neu kann man auch die Vorform der MS, daher den ersten Schub mit dem MRT diagnostizieren. Dies hat auch Auswirkungen auf das ergotherapeutische Arbeiten.

Die Arbeit mit MS-Patienten ist eine Herausforderung, da oft nur kleine Therapieerfolge zu erkennen sind. In diesem praxisorientierten Seminar werden zur Multiplen Sklerose Patientenbeispiele und deren Zielsetzung und Behandlung vorgestellt. Teilsequenzen von Behandlungen werden angeleitet und trainiert.

- aktuelles Basiswissen zur Pathologien der MS
- Entwicklung neuer Behandlungsideen
- die Patienten im Kontext des Krankheitsverarbeitungsprozesses sehen
- Grundlagen des Energiemanagements
- kennenlernen des Begriffs Aktivitätsinsel
- Reflektion der eigenen Therapeutenrolle in Bezug zu MS-Patienten
- die gelernten Übungssequenzen (z. B. Handmobilisation und/oder Körperwahrnehmung) sind sofort in der Praxis anwendbar
- Fallsupervision möglich (Teilnehmer stellen Problemfall vor)

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
E-MSA 16-01	Fr 18.11.2016	13:00-19:00 Uhr
	Sa 19.11.2016	08:30-15:00 Uhr
H-EMS 17-01	Sa 02.12.2017	08:30-18:15 Uhr
	So 03.12.2017	08:30-13:45 Uhr
Kursleitung:	Regina Roth/ ET	
Kursgebühr:	Euro 240,00	
Zielgruppe:	ET	

Behandlung von MS-Patienten

[18 FP]

Kursort Hannover

MS wird als die „Krankheit mit den tausend Gesichtern“ bezeichnet. Als häufigste immunvermittelte entzündlich-demyelinisierende Erkrankung des zentralen Nervensystems (ZNS) treten bei Patienten mit dieser Diagnose dieselben Einschränkungen im Alltag auf. Dank der Fähigkeit des ZNS sich an Umweltreize anpassen zu können haben Menschen mit dieser Diagnose durchaus die Möglichkeit einen positiven Verlauf ihrer Erkrankung zu erleben. Auch bei Patienten mit schlechteren Verläufen können im interdisziplinären Team Möglichkeiten erarbeitet werden, um die Lebensqualität zu verbessern.

- Spastizität und Ataxie
- Ganganalyse und Gehtraining
- Transfers
- Atmung, Sprechen, Schlucken
- Greif- und Stützaktivitäten
- Möglichkeiten der Trainingstherapie

Teilnehmer lernen:

- Symptome und damit einhergehende Bewältigungsstrategien zu verstehen.
- spezifische Tests der unterschiedlichen Symptome auszuführen und zu dokumentieren.
- Therapiestrategien zu entwickeln und praktisch umzusetzen.
- Grundlagen der Hilfsmittel- und Trainingsgeräteversorgung.
- Ernährungsgrundlagen zu verstehen.

Kurstermin Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-MS 17-01	Sa 15.07.2017	09:00-18:00 Uhr
	So 16.07.2017	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam Renata Horst, Ulrich Engelbach	
Kursgebühr:	Euro 240,00	
Zielgruppe:	ET, PT, HP	



Behandlung von MS-Patienten in der Anfangsphase sowie im fortgeschrittenem Stadium

[18 FP]

in Anlehnung an das Bobath-Konzept

- Auswirkung der spastischen Muster auf Haltung und Bewegung
- Handling und Lagerung
- Tonusregulierende Maßnahmen in verschiedenen Ausgangsstellungen
- Anbahnung von selektiven Rumpffunktionen
- Gleichgewichtsschulung
- Förderung und Erhalt der Gangfähigkeiten
- Assessments Rumpffunktionen

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-MS 17-01	So 09.04.2017	09:00-18:00 Uhr
	Mo 10.04.2017	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Melanie Becker/ PT, HP physio	
Kursgebühr:	Euro 180,00	
Zielgruppe:	PT	

Termin Ludwigsburg auf der Folgeseite!

NEURO TRAININGSKONZEPTE

by Physioaspect Linke

- **NuStep Ganzkörpertrainer in der Neurologie und Geriatrie**

Lineare Schrittführung bei funktionaler Bewegungseinschränkung

Fordern Sie unseren Spezialkatalog an!

- **LiteGait mobile Systeme zur posturalen Kontrolle und Gehtherapie**

Über dem Laufband und auf dem Boden

- **Dynamic Stair Trainer Therapeutisches Treppensteigen in der Frühreha**

Vom Gehbaren bis zur Normtreppe



Neurorehabilitation bei MS-Patienten: Befunden und Behandeln [15 FP]

Inhalte:

- Wie können Therapeuten Ressourcen der Patienten auffinden und die Bewegungspläne so beeinflussen, dass weniger Kraftanstrengung und mehr Leichtigkeit beim Bewegen möglich ist?
- Wie viel Kompensation ist für die Alltagsbewegung notwendig?
- Wie können Meilensteine der motorischen Kontrolle erhalten werden?

Der Kurs:

- befähigt die Teilnehmer in unterschiedlichen Körperhaltungen günstige Haltungs- und Bewegungsstrategien zu erkennen und zu fördern
- legt Grundlagen für das Ausbilden von Geschicklichkeit beim Fazilitieren, um Bewegungen erleichtern, fördern und fordern zu können.

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MS 17-01	Sa 11.11.2017	09:00-18:00 Uhr
	So 12.11.2017	09:00-13:00 Uhr
Kursleitung:	Annette Köble-Stäbler/ Bobath Instruktorin	
Kursgebühr:	Euro 180,00	
Zielgruppe:	PT; ET	

Myofasziale Behandlungstechniken und Massage in der ET [10 FP]

Bei Funktionsstörungen wirken in der Regel verschiedene Komponenten, die sich zu einer Symptomatik entwickeln können. Ein Teil dieser Komponenten ist oftmals im muskulären System oder in den Faszien zu suchen. Gezielte Befunderhebung in Verbindung mit spezifischen Techniken ist ein Garant für den Behandlungserfolg. Mittels der hier erlernten Massagetechniken wird das eigene Behandlungsspektrum wirkungsvoll ergänzt. Die Techniken werden so vermittelt, dass sie unmittelbar nach dem Kurs angewendet werden können.

- Theoretische Grundlagen von Muskulatur und Faszien, Funktionelle Zusammenhänge
- Physiologie des myofaszialen Schmerzsyndroms
- Differentialdiagnostik
- Manuelle Muskeltechniken
- Myofasziale Techniken
- Einfluss der Triggerpunkte
- Fallbeispiele

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EMA 17-01	So 19.02.2017	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Nils Bringeland/ PT BSc., Maitland-Therapeut, Handtherapeut	
Kursgebühr:	Euro 160,00	
Zielgruppe:	ET	

Reset-the Brain - Neuromuskuläre Arthroossäre Plastizität®

Das N.A.P.® -Konzept ist ein integratives neuroorthopädisches Konzept. Es ist sowohl in der neurologischen, orthopädischen oder traumatologischen Rehabilitation, als auch in der Prävention bezüglich struktureller Schäden bei Fehlbelastungen im Alltag und Beruf anwendbar. N.A.P.® verbindet die gelenkmechanischen und neurodynamischen Kenntnisse der traditionellen manualtherapeutischen Konzepte und die neurophysiologischen Kenntnisse, die in den traditionellen neurologischen Fazilitationskonzepten ihren Ursprung haben. In diesen Kursen werden neben der Symptomalgie, Epidemiologie und Pathophysiologie international standardisierte Testverfahren und Behandlungsmethoden erläutert und durch die Kursleitung demonstriert. Das N.A.P.® -Konzept beleuchtet die Komplexität des menschlichen Bewegungsapparates und nutzt diese für eine ganzkörperliche Betrachtungs- und Behandlungsweise. Schwerpunkt dieser Kurse ist praktische Anwendung (Praxis 70%, Theorie 30%). Die Inhalte sind nach den einzelnen Modulen sofort in die Praxis umsetzbar.

Ausbildungsaufbau:

Modul 1	LWS/ Becken/ Untere Extremität	[25 FP]
Modul 2	HWS/ BWS/ Kiefer/ obere Extremität	[25 FP]
Modul 3	Neuroreha/ klinischer Workshop	[25 FP]
Modul 4	Orthorehabilitation/ klinischer Workshop	[25 FP]

Zwischen Teil 3 und Teil 4 wird ein Behandlungsprotokoll geschrieben.

**Modul 1: Funktionsstörungen LWS/Becken/untere Extremität**

- Funktionelle Anatomie und Biomechanik
- Neurophysiologische Behandlungsprinzipien: Nutzung von spezifischen Stimulationsmöglichkeiten zur Unterstützung der Bewegungsplanung und ökonomischen Bewegungskonzepte. Die Bedeutung von emotionalen Einflüssen (limbisches System) bei Schmerz und Angst, und für die Motivation.
- Klinisch orientierte Untersuchung: LWS/ISG/Untere Extremität, Ganganalyse.
- Klinisch motorische Tests zur Beurteilung und Automatisierung von Bewegungsabläufen und Sturzgefahr. Tests zur Dokumentation der neuralen Beweglichkeit.
- Mobilisation neuraler Strukturen: Strukturelle Behandlungsmethoden unter der Willkürmotorik, um kurzfristige funktionelle Veränderungen in langzeitige strukturelle Veränderungen zu bewirken.
- Langfristiges Lernen fördern: Fazilitation und Automatisierung von alltagsspezifischen und berufsbezogenen Bewegungen durch Anleitung für das Eigentaining mit und ohne Geräte.

Modul 2: Funktionsstörungen Kiefer/HWS/BWS/obere Extremität

- Funktionelle Anatomie und Biomechanik
- Neurophysiologische Behandlungsprinzipien: Nutzung von spezifischen Stimulationsmöglichkeiten zur Unterstützung der Bewegungsplanung und ökonomischen Bewegungskonzepte. Die Bedeutung von emotionalen Einflüssen (limbisches System) bei Schmerz und Angst, und für die Motivation.
- Klinisch orientierte Untersuchung: Kiefergelenk, obere Kopf- und Halsgelenke, HWS, cerviko-thorakaler Übergang, BWS. Klinische Tests zur Beurteilung der Automatisierung von Bewegungsabläufen. Feinmotoriktests. Tests zur Dokumentation neuraler Beweglichkeit.
- Mobilisation neuraler Strukturen zur Förderung der synaptischen Effizienz: Strukturelle Behandlungsmethoden unter der Willkürmotorik, um kurzfristige funktionelle Veränderungen in langzeitige strukturelle Veränderungen zu bewirken.
- Langfristiges Lernen fördern: Fazilitation und Automatisierung von alltagsspezifischen und berufsbezogenen Bewegungsabläufen durch gezielte Anweisungen für das Eigentaining.

**Modul 3: NAP in der neurologischen Rehabilitation**

- Pathologien: Schlaganfall, Multiple Sklerose, Schädelhirntrauma, Parkinson.
- Symptomkomplexe: Spastizität, Ataxie, Akinese, Rigor, Tremor, Verlust der posturalen Kontrolle, Gleichgewichtsstörungen.

Modul 4: NAP in der orthopädischen und traumatologischen Rehabilitation

- Pathologien: Bandscheibendegeneration, Gelenk-, Muskel-, Bandverletzungen und Entzündungen, Frakturen.
- Symptomkomplexe: Schwindel, Tinnitus, Migräne, Gelenkinstabilitäten und -einschränkungen, Gangstörungen, ausstrahlende Schmerzen und Missempfindungen.

Kursgebühr:	Euro 260,00/ Kursteil
Kursleitung:	Lehrteam N.A.P. Akademie Renata Horst/ MSc., PT, OMT, Advanced PNF-Instruktor, Instruktor Neurorehabilitation
Zielgruppe:	ET, PT

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-NAP 16-02		
Teil 3+4	Mi-So 04.-08.01.2017	1. Tag Beginn 12:00 Uhr
H-NAP 17-01		
Teil 1	Fr-So 10.-12.03.2017	1. Tag Beginn 12:00 Uhr
Teil 2	Fr-So 30.06.-02.07.2017	1. Tag Beginn 12:00 Uhr
Teil 3	Fr-So 11.-13.08.2017	1. Tag Beginn 15:00 Uhr
Teil 4	Fr-So 20.-22.10.2017	1. Tag Beginn 15:00 Uhr
H-NAP 17-02		
Teil 1+2	Mo-Fr 18.-22.09.2017	1. Tag Beginn 12:00 Uhr
Teil 3+4	Mo-Fr 08.-12.01.2018	1. Tag Beginn 12:00 Uhr

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-NAP 16-02		
Teil 3+4	Mi-So 14.-18.12.2016	1.Tag Beginn 12:00 Uhr
B-NAP 17-01		
Teil 1+2	Mi-So 28.-30.10.2017	1.Tag Beginn 12:00 Uhr
Teil 3+4	Mi-So 31.10.-01.11.2017	1.Tag Beginn 12:00 Uhr

Termine Leipzig und Ludwigsburg auf der Folgeseite!

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-NAP 17-01		
Teil 1	Fr-So 10.-12.02.2017	1. Tag Beginn 15:00 Uhr
Teil 2	Fr-So 19.-21.05.2017	1. Tag Beginn 15:00 Uhr
Teil 3	Fr-So 18.-20.08.2017	1. Tag Beginn 15:00 Uhr
Teil 4	Fr-So 17.-19.11.2017	1. Tag Beginn 15:00 Uhr
L-NAP 17-02		
Teil 1+2	Mo-Fr 25.-29.09.2017	1. Tag Beginn 12:00 Uhr
Teil 3+4	Mo-Fr 22.-26.01.2018	1. Tag Beginn 12:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-NAP 17-01		
Teil 1	Fr-So 10.-12.02.2017	1. Tag Beginn 15:00 Uhr
Teil 2	Fr-So 21.-23.04.2017	1. Tag Beginn 15:00 Uhr
Teil 3	Fr-So 2017	1. Tag Beginn 15:00 Uhr
Teil 4	Fr-So 2017	1. Tag Beginn 15:00 Uhr
LB-NAP 17-02		
Teil 1+2	Mi-So 27.09.-01.10.2017	1. Tag Beginn 12:00 Uhr
Teil 3+4	Do-Mo 07.-11.12.2017	1. Tag Beginn 12:00 Uhr

Kursgebühr: Euro 260,00/ Kursteil
Kursleitung: Lehrteam N.A.P. Akademie Renata Horst/ MSc., PT, OMT, Advanced PNF-Instruktor, Instruktor Neurorehabilitation
Zielgruppe: ET, PT

**Neuroreha heute – Rehabilitationsphase****[40 FP]****Sensomotorische Rehabilitation**

Seit den 90er Jahren – der Dekade des Gehirns – erlebt die Hirnforschung einen rasanten Entwicklungsprozess. Einige, seit Jahrzehnten bestehende Vermutungen, z.B., dass das Nervensystem plastisch ist, wurden durch wissenschaftliche Untersuchungen bestätigt. Einige Vermutungen, z.B., dass taktile Informationen für die Anbahnung von Bewegungen notwendig sind, mussten verworfen werden. Der heutige Anspruch auf Nachweise über die Wirksamkeit von Therapiemethoden ist größer denn je. Ziel dieser Kurse ist es, dem Therapeuten aktuelle Kenntnisse zu vermitteln, mit denen er seine praktischen Vorgehensweisen untermauern kann.

**Objektive Messungen zur Dokumentation, Handlungsempfehlungen und Therapiestrategien für Patienten mit**

- Hemiplegie
- Neurodegenerative Erkrankungen
- Polyneuropathien
- Plexuslähmungen

Die Brücke zwischen Theorie und Praxis

- Constraint-induced Movement Therapy (CIMT)/ forced use
- Hands-on /Hands-off Methoden
- Sturzprophylaxe bei Transfers und in der vertrauten Alltagsumgebung
- Gipsverbände, Schienen, Orthesen, Rollstuhilver-sorgung

Kursleitung: Renata Horst/ MSc.Neuroreha, PT, OMT, ltd. N.A.P.® Instruktorin Instruktorin Neurorehabilitation und Supervisorin und Lehrteam
Kursgebühr: Euro 490,00
Zielgruppe: ET, PT, LOG

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-NR 17-02	Do-So 14.-17.12.2017	09:00-17:30 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-NR 17-01	Mo-Do 06.-09.02.2017	09:00-17:30 Uhr

Neurotrainer auf der Folgeseite!

Neuroreha heute – angewandte Neurophysiologie [40 FP]

Seit den 90er Jahren – der Dekade des Gehirns – erlebt die Hirnforschung einen rasanten Entwicklungsprozess. Einige, seit Jahrzehnten bestehende Vermutungen, z.B., dass das Nervensystem plastisch ist, wurden durch wissenschaftliche Untersuchungen bestätigt. Einige Vermutungen, z.B., dass taktile Informationen für die Anbahnung von Bewegungen notwendig sind, mussten verworfen werden. Der heutige Anspruch auf Nachweise über die Wirksamkeit von Therapiemethoden ist größer denn je. Ziel dieser Kurse ist es, dem Therapeuten aktuelle Kenntnisse zu vermitteln, mit denen er seine praktischen Vorgehensweisen untermauern kann.

Objektive Messungen zur Dokumentation, Handlungsempfehlungen und Therapiestrategien für Patienten mit:

Objektive Messungen zur Dokumentation, Handlungsempfehlungen und Therapiestrategien für Patienten mit

- Multiple Sklerose
- Schlaganfall
- infantile Cerebralparese
- inkompletter Querschnitt

Die Brücke zwischen Theorie und Praxis

- Motorische Lernprinzipien
- Systeme für Gleichgewicht (posturale Kontrolle)
- Upper Motor Neuron Syndrom (UMNS/Spastizität)
- Ataxie
- neurohumorale Zusammenhänge, Schutzmechanismen
- Gangstörungen/funktionelle Elektrostimulation

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-NR 17-01	Do-So 06.-09.07.2017	09:00-17:30 Uhr
Kursgebühr:	Euro 490,00	
Kursleitung:	Renata Horst/ MSc.Neuroreha, PT, OMT, ltd. N.A.P.® Instruktorin Instruktorin Neurorehabilitation und Supervisorin und Lehrteam	
Zielgruppe:	ET, PT, LOG	

Neurotrainer in der Integrationsphase [40 FP]

Patienten mit neurologischen Erkrankungen, die weitestgehend Selbstständigkeit in ihrem Alltag wiedererlangt haben, benötigen für ihre Körperstrukturen weiterhin Trainingsreize, damit diese so gut wie möglich funktionieren können.

Aufgrund von häufig noch vorhandenen muskulären Schwächen und daraus resultierenden Fehlbelastungen kommt es langfristig zu Gelenkproblemen. Gleichgewichtsstörungen und mangelnde Ausdauer bereiten zudem oftmals weiterhin Schwierigkeiten im Alltag.

Heutzutage rückt die Einzeltherapie in den Hintergrund, und der Therapeut übernimmt die Rolle eines Trainers, der ein individuelles Trainingsprogramm für und mit seinen Patienten gestaltet. In der Kleingruppe, in einem sozialen Kontext können Trainingserfolge aufgezeigt werden, wodurch Patienten motiviert bleiben.

Objektive Messungen zur Dokumentation, Handlungsempfehlungen und Therapiestrategien für Patienten mit

- Chronische neurologische Erkrankungen mit muskuloskeletalen Defiziten (MS, Parkinson, Hemiplegie, inkompletter Querschnitt, ICP)
- Chronisch neurologische Patienten mit mangelnder Ausdauer (MS, Hemiplegie)
- Parkinson: Eigentraining mit „Big Rhythmic Movements“

Die Brücke zwischen Theorie und Praxis

- Trainingsprinzipien: Ausdauerkraft und Kraftausdauer
- Kontrakturprophylaxe: Elastizitätsförderung der kontraktiven (Muskulatur und deren Faszien) und nicht-kontraktiven (Kapseln, Bänder, Dura mater, Nervenwurzel...) Strukturen
- Kontrakturprophylaxe: Elastizitätsförderung der kontraktiven (Muskulatur und deren Faszien) und nicht-kontraktiven (Kapseln, Bänder, Dura mater, Nervenwurzel...) Strukturen
- Zirkeltraining mit und ohne Geräte
- Sturzprophylaxe in variablen Umweltkontexten
- Leistungstestung und Trainingsdokumentation

Kursleitung:	Renata Horst/ MSc.Neuroreha, PT, OMT, ltd. N.A.P.® Instruktorin Instruktorin Neurorehabilitation und Supervisorin und Lehrteam
Kursgebühr:	Euro 490,00
Zielgruppe:	PT, ET, LOG

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-NRT 17-01	Do-So 24.-27.08.2017	09:00-17:30 Uhr

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-NRT 17-01	Sa-Di 17.-20.06.2017	09:00-17:30 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-NRT 17-01	Mo-Do 18.-21.12.2017	Beginn 12:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-NRT 17-01	Mo-Do 12.-15.07.2017	09:00-17:30 Uhr

Neuroorthopädische Armtherapie auf der Folgeseite!



Neuroorthopädische Armtherapie

[18 FP]

Die Schulter ist ein sehr anfälliges Gelenk für Verletzungen, da es hauptsächlich durch muskuläre und ligamentäre Strukturen stabilisiert wird. Entzündliche Prozesse und Verschleiß verursachen Schmerzen, welche Schutzmechanismen auslösen, die zu ungünstigen biomechanischen Veränderungen führen. Wenn die Schultermuskulatur ihre Fähigkeit verliert das Gelenk (automatisch) zu stabilisieren, sind die Mobilität des Armes und die Verrichtung von feinmotorischen Tätigkeiten der Hand durch schmerzhafte Bewegungseinschränkungen im Alltag gestört. Auch sportliche Aktivitäten wie Ausdauer- oder Krafttraining können Betroffene nur noch schwer durchführen.

Bei einer zentralen Erkrankung oder Verletzung kommt es zum Verlust der posturalen Kontrolle, was die Ansteuerung dieser Muskulatur ebenfalls stark beeinträchtigt und zu Einschränkungen im ADL-Bereich (Activities of daily living) führen kann.

Ziele des Kurses sind:

- Die prä-aktive, unbewusst gesteuerte Stabilität zu trainieren
- Schmerzen durch gezielte Mechanorezeptoren Stimulation zu lindern
- Das vegetative Nervensystem positiv zu beeinflussen
- Bimanuelle Greif- und Hebeaktivitäten zu schulen
- Hilfsmittel zur Anwendung für das Eigentaining kennenzulernen

Kursleitung: Lehrteam N.A.P. Akademie, Renata Horst

Kursgebühr: Euro 240,00

Zielgruppe: ET, PT, M

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-SCHN 17-01	Sa	06.05.2017 09:00-18:30 Uhr
	So	07.05.2017 09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-SCHN 16-01	Sa	12.11.2016 09:00-18:00 Uhr
	So	13.11.2016 09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SCHN 17-01	Sa	12.08.2017 09:00-18:00 Uhr
	So	13.08.2017 09:00-17:00 Uhr

Kursgebühr: Euro 210,00

Neglect –Symptomatik und Pusher-Syndrom

[10 FP]

in Anlehnung an das Bobath-Konzept

- Definitionen und Symptome
- Häufigkeit und Prognose
- Input für die Sinnesfunktionen und die mentalen Funktionen

Inhalt Neglect-Symptomatik:

- Definition dieser neuro-psychologischen Störungen
- Formen der Agnosie und des Neglectes
- Therapeutisches Handling in Anlehnung an das Bobath-Konzept
- Behandlungsansätze in verschiedenen ASTEN, in Anlehnung an das Bobath-Konzept
- Fallbeispiele und praktischer Bezug

Inhalt Pusher-Syndrom:

- Definition und Symptome
- Häufigkeit und Prognose
- Maßnahmen in Anlehnung an das Bobath-Konzept
- Tonusminderung der weniger betroffenen Körperseite
- Erarbeitung der Körpermitte
- Aktivierung der eher hypoton-paretischen Körperhälfte
- Anbahnung der posturalen Kontrolle in Anlehnung an das Bobath-Konzept
- Fallbeispiele und praktischer Bezug

Kursleitung: Melanie Becker/ PT, Bobaththerapeutin, PNF, Manualtherapeutin

Kursgebühr: Euro 130,00

Zielgruppe: ET, PT

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-NP 17-01	So	19.11.2017 09:00-17:30 Uhr

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-NP 17-01	Fr	30.06.2017 09:00-17:30 Uhr

Termine Ludwigsburg auf der Folgeseite!

Neglect –Symptomatik und Pusher-Syndrom

[10 FP]

- Definitionen und Symptome
- Häufigkeit und Prognose
- Input für die Sinnesfunktionen und die mentalen Funktionen

Inhalt Neglect-Symptomatik:

- Definition dieser neuro-psychologischen Störungen
- Formen der Agnosie und des Neglectes
- Therapeutisches Handling in Anlehnung an das Bobath-Konzept
- Physiotherapeutische Behandlungsansätze in verschiedenen ASTEN, in Anlehnung an das Bobath-Konzept
- Fallbeispiele und praktischer Bezug

Inhalt Pusher-Syndrom:

- Definition und Symptome
- Häufigkeit und Prognose
- Physiotherapeutische Maßnahmen in Anlehnung an das Bobath-Konzept
- Tonusminderung der weniger betroffenen Körperseite
- Erarbeitung der Körpermitte
- Aktivierung der eher hypoton-paretischen Körperhälfte
- Anbahnung der posturalen Kontrolle in Anlehnung an das Bobath-Konzept
- Fallbeispiele und praktischer Bezug

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-NP 17-01	Sa 12.08.2017	10:00-18:00 Uhr
	So 13.08.2017	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Alexander Dassel/ Lehrteam Renata Horst	
Kursgebühr:	Euro 240 ,00	
Zielgruppe:	PT, ET	

Nervenläsionen der Hand und Karpaltunnel-Syndrom (CTS)- Behandlung

[10 FP]

Der Kurs richtet sich an TeilnehmerInnen, die sich neu mit Nervenläsionen der Hand auseinandersetzen wollen und bei der Behandlung unsicher sind.

Ein Schwerpunkt ist das CTS (Karpaltunnel-Syndrom) sowie die Behandlung und Anamnese. Eine Einführung in die Behandlung bei Ulnarisparese, Medianusläsion und Radialis-Nervenverletzungen.



- Anatomie
- Symptome
- Behandlung nach Operationen
- Behandlung bei Paresen
- Funktionstraining und Heimprogramme
- Gelenkschutz, ADL

Kursleitung:	Margot Grewohl/ Dipl.-ET
Kursgebühr:	Euro 120,00
Zielgruppe:	ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ECTS 17-01	So 20.08.2017	09:00-18:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-ECTS 17-01	So 26.11.2017	09:00-18:00 Uhr

Onkologische Begleitung von CA-Patienten in der ambulanten Ergotherapie Praxis

[15 FP]

In diesem Seminar erlangen Sie Kenntnisse zur ergotherapeutischen Arbeit in der Onkologie, wobei der Schwerpunkt in der Behandlung von Mamma CA-Patienten liegt. Nach der Behandlung, wie Operation, Strahlentherapie, Chemotherapie und evtl. Epithesenversorgung sieht die Patientin äußerlich wieder gesund aus und könnte fast alles tun. Innerlich ist die Patientin oft angefüllt mit vielen Gefühlen und Reaktionen auf die erhaltenen Behandlungen. Die Angst, das Schwanken zwischen Hoffnung und Verzweiflung, die Wut aber auch die Zuversicht, die Suche nach einem Ausweg. Diese Gefühle und Reaktionen sieht der Außenstehende (die Umwelt) nicht.

Allein oder mit Familie sind viele Entscheidungen schwer und vieles fühlt sich unsicher an. Der Übergang nach der stationären und ambulanten Maßnahme in den Alltag ist ein großer schwerer Schritt für viele Betroffene. Die Ambulante Ergotherapie bietet hier eine individuelle ganzheitliche Begleitung. Im Seminar werden Fragen geklärt wie: Wer stellt ein Rezept aus? Wie muss es ausgestellt sein? Die Behandlung setzt sich vorrangig aus der motorischen-funktionellen Behandlung, der Kunst- und Gestaltungstherapie und des ergotherapeutischen Hirnleistungstraining zusammen.

- funktionelles Training
- Sensibilitätstraining (z.B. Verbesserung der Sensibilität bei Polyneuropathie nach Chemo-therapie)
- Narbenbehandlung
- Umgang mit Amputation, Prothesenversorgung
- Krankheitsbewältigung und Krankheitsverarbeitung
- Umgang mit Ängsten
- neuropsychologisch orientiertes Hirnleistungstraining
- Angehörigenarbeit
- Fallbeispiel

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
E-ONK 16-01	Fr 02.12.2016	14:30-18:00 Uhr
	Sa 03.12.2016	10:00-18:00 Uhr
H-EONK 17-01	Fr 24.11.2017	Zeiten s.o.
	Sa 25.11.2017	Zeiten s.o.

Kursleitung:	Claudia Zigl drum/ ET, psychoanalytische Kunsttherapeutin
Kursgebühr:	Euro 170,00
Zielgruppe:	ET

Pädiatrische Behandlungskonzepte von Kindern im 1. Lebensjahr mit Störungen des Bewegungssystems [18 FP]

Ziel des Kurses ist der Aufbau von der Befundaufnahme zu Behandlungsstrategien. Dabei werden Aspekte verschiedener Therapiekonzepte z.B. Bobath, SI, Vojta berücksichtigt. Ein Verständnis für die ganzheitlichen Zusammenhänge der einzelnen Symptome soll geweckt werden. Die vorgestellten Behandlungsstrategien beziehen sich auf Kinder im 1. Lebensjahr, vor Erreichen der bipedalen Lokomotion.



Folgende Krankheitsbilder und Therapieinhalte werden betrachtet und erarbeitet:

- Sensomotorische Entwicklung und deren Abweichungen
- Untersuchung und Behandlungsplanung
- Anbahnen physiologischer Entwicklungsschritte bei Entwicklungsretardierung
- Tonusabnormitäten
- Sensorische Integrationsstörungen
- KISS-Syndrom mit Säuglingsskoliose
- Hüftdysplasie
- angeborene Fußfehlstellungen/-deformitäten
- Fallbeispiele können eingereicht werden!

Kursleitung: Gisela Riedel/ PT MA, Bobath, Vojta, Psychomotorik , SI
Kursgebühr: Euro 180,00
Zielgruppe: ET, PT

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-PÄD 17-01	Sa	21.01.2017 10:00-18:00 Uhr
	So	22.01.2017 09:00-16:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-PÄD 17-01	Do	05.01.2017 10:00-18:00 Uhr
	Fr	06.01.2017 09:00-16:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PÄD 17-01	Fr	05.05.2017 10:00-18:00 Uhr
	Sa	06.05.2017 09:00-16:00 Uhr

Pädiatrische Behandlungsansätze bei Kleinkindern und Schulkindern mit Störungen des Bewegungssystems [18 FP]

Folgende Krankheitsbilder werden von der Befundaufnahme (verschiedene Assessments) zur Behandlungsplanung, mit kindgerechtem Behandlungsaufbau besprochen:

- Skoliose
- Haltunginsuffizienz (Kyphose/Lordose, ...)
- Hüftdysplasie
- Beinachsenabweichungen
- Fußdeformitäten
- Sensorische Integrationsstörung (Störung des Verhaltens und Erlebens)
- Weitere Krankheitsbilder oder Fallbeispiele auf Anfrage!

Zur Erarbeitung eines Therapieplans werden Aspekte aus dem Bobath-, Vojta-, Psychomotorik- und SI-Konzept berücksichtigt.

Kursleitung: Gisela Riedel/ PT MA, Bobath, Vojta, Psychomotorik , SI
Kursgebühr: Euro 180,00
Zielgruppe: ET, PT

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-PÄD 17-02	Sa	17.06.2017 10:00-18:00 Uhr
	So	18.06.2017 09:00-16:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-PÄD 17-02	Sa	07.01.2017 10:00-18:00 Uhr
	So	08.01.2017 09:00-16:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PÄD 17-02	So	07.05.2017 10:00-18:00 Uhr
	Mo	08.05.2017 09:00-16:00 Uhr

Palliative Begleitung und Trauerbegleitung für Ergotherapeuten

Diese Fortbildung unterteilt sich in 3 Bereiche: „Lebensqualität & Palliativ“ geht das?

Was ist Lebensqualität?

- Was bedeutet Palliative Begleitung, Hospizarbeit?
- Welche Wege zeigen dem Patienten größtmögliche
- Lebensqualität und Selbstständigkeit auf?

Wie kann diese Art von Alltag bewältigt werden?

Täglicher Umgang mit den Themen Leben, Krankheit, Sterben und Tod bedeutet eine erhöhte Belastung und verlangt nach Entwicklung und er kennen von Ressourcen und Stressbewältigung.

- Bedeutung der Lebensbiografie in der letzten Lebensphase
- Begriffsdefinitionen aus der palliativen Praxis
- Interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit
- Individuelles Schmerzerleben, Schmerzmanagement
- Behandlung begleitender Symptome
- Multimorbidität
- Angehörigenarbeit und deren Integration in die Therapie
- Kommunikation in der letzten Lebensphase
- Gesprächsführung und Interventionen nach dem Abschied
- Patientenverfügung/Testament/Bevollmächtigte
- Maltherapeutische – und andere therapeutische Begleitungs- Angebote
- Unter welchen Umständen kann man langfristig in diesem Bereich arbeiten?

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EPAL 17-01	Sa	25.03.2017
	So	26.03.2017

Kursleitung: Claudia Zigl drum/ ET, psychoanalytische Kunsttherapeutin
Kursgebühr: Euro 210,00
Zielgruppe: ET

Behandlung bei M. Parkinson

[9 FP]

- Anatomie und Pathophysiologie
- Morbus Parkinson und andere Parkinson-Syndrome
- Die Beachtung der Medikation und deren Nebenwirkungen
- Spezielle Phänomene wie On-off Phänomen, End-of-dose Akinese
- KG in den verschiedenen Stadien und bezogen auf die im Vordergrund stehenden Probleme/Symptomatiken
- Das Freezing-Phänomen und seine Berücksichtigung in der physiotherapeutischen Behandlung
- Film- und Videobeispiele

Kursleitung: Melanie Becker/ PT, Bobath-, PNF-Therapeutin
Kursgebühr: Euro 120,00
Zielgruppe: ET, PT

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-PA 17-01	So	14.05.2017
		09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-PA 17-01	Mo	20.02.2017
		09:00-17:00 Uhr

Neuroreha bei M. Parkinson

[15 FP]

Parkinson ist die häufigste neurodegenerative Erkrankung der älteren Bevölkerung. Die Anzahl der erkrankten steigt rapide nicht nur wegen dem zunehmenden Alter der Menschen sondern wegen Umwelteinflüsse die sich auf uns Gengut negativ auswirkt. Je nach Symptomen muss individuelle vorgegangen werden. Vor allem die Sturzgefahr und damit einhergehende Folgeverletzungen und –kosten gilt es zu vermeiden.

Kursinhalte:

- Posturale Kontrolle
- Tremor und Rigidität
- Tests zur Dokumentation der motorischen und kognitiven Leistungen
- Neuroanatomische Zusammenhänge

Therapeuten lernen:

- Symptome zu verstehen und zu behandeln.
- Mobilität zu erreichen durch große, rhythmische Bewegungswiederholungen, (Big Rhythmic Movements).
- Übungen für Ausdauer, Kraft und Elastizität zu entwickeln.
- Trainingsprogramme zu gestalten zur Sturzprophylaxe.

Kursleitung: Lehrteam N.A.P. Akademie
Kursgebühr: Euro 240,00
Zielgruppe: ET, PT, LOG, Ä

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-PA 17-01	So	29.09.2017
	Mo	30.07.2017
		10:00-18:00 Uhr
		09:00-16:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PA 17-01	Mo	26.09.2017
	Di	27.09.2017
		09:00-18:00 Uhr
		09:00-17:00 Uhr



Gesichtsdiagnostik und Körpersprache (Psycho- & Patho-Physiognomik) – Kompaktkurs [30 FP/HP]

Die Gesichts- & Körpersprache der Patienten erkennen, deuten und verstehen.



Mit der Psycho- und Patho-Physiognomik individueller und somit erfolgreicher therapieren
 Tagtäglich schauen Sie Menschen ins Gesicht – doch was bedeuten die zahlreichen Ausdrucksformen, Rötungen und Schwellungen?
 Der Patient spricht Bände ohne ein Wort zu sagen – doch, was genau verrät seine Körpersprache über seinen Zustand?
 „Bevor der Patient sitzt, steht die Diagnose.“
 Marc Grewohl

Mit der Diagnose aus Gesicht und Körpersprache ist viel mehr möglich, als viele denken. In diesem Kompaktkurs lernen Sie das Handwerkszeug einer besonderen Art der Blickdiagnostik, die gleichzeitig ein gesprächstherapeutischer Ansatz ist. Sie lässt sich hervorragend mit anderen medizinischen Verfahren kombinieren. Sie erhalten dadurch einen größeren Wirkungsradius in der erfolgreichen Behandlung Ihrer Patienten.

Neben naturwissenschaftlichen Aspekten der Formensprache geht es vor allem darum, das sogenannte föhlende Sehen zu entwickeln und die zahlreichen Ausdrucksbereiche des Gesichts in ihrer Bedeutung zu kombinieren.

- Schärfen Sie Ihren Blick für die individuelle Krankengeschichte und Behandlung.
- Erkennen Sie die Verbindung von äußerer Form und innerer Bedeutung.
- Erleben Sie, wie anhand der Körpersignale persönliche Anlagen, Stärken und Herausforderungen erkannt werden können.

In diesem Kurs erleben Sie zahlreiche (freiwillige) Live-Analysen der Teilnehmer samt deren Feedback. Profitieren Sie davon, dieses Wissen direkt in Ihren Alltag einzubinden.

Kursinhalte 1. Tag:

- Grundlagen der Psycho-Physiognomik mit Naturell-Lehre
- Die Bedeutung von Gesichtsformen und Ausdrucksbereichen des Gesichts
- Lernen Sie hinter die menschliche Fassade zu schauen
- Wie wirken Sie auf Ihre Patienten? Was strahlen Sie aus
- Mit zahlreichen Bildbeispielen und Live-Analysen

Kursinhalte 2. Tag:

- Grundlagen der Patho-Physiognomik mit zahlreichen Organzonen im Gesicht
- Welche Hinweise geben Schwellungen, Falten, Rötungen, Blässe-Zeichen usw.
- Verknüpfung mit der Psychosomatik (Organ- und Symptomensprache)
- Mit zahlreichen Bildbeispielen und Live-Analysen

Kursinhalte 3. Tag:

- Die Gesetzmäßigkeiten der Körpersprache erkennen
- Körpersprache des Patienten in ihrer tieferen Bedeutung verstehen lernen
- Kombinationen aller Kursinhalte: So diagnostizieren und therapieren Sie noch individueller
- Mit zahlreichen Bildbeispielen und Live-Analysen

Kursleitung: Marc Grewohl/ Heilpraktiker, Physiognomiker
Kursgebühr: Euro 330,00
Zielgruppe: ET, PT, HP, M, MED

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-PH 17-01	Fr	19.05.2017
	Sa	20.05.2017
	So	21.05.2017

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-PH 16-01	Fr	18.11.2016
	Sa	20.11.2016
	So	21.11.2016
B-PH 17-01	Fr-So	24.-26.11.2017

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-PH 17-01	Fr	17.02.2017
	Sa	18.02.2017
	So	19.02.2017

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PH 17-01	Fr	23.06.2017
	Sa	24.06.2017
	So	25.06.2017

Perfetti-Konzept: Kognitiv therapeutische Übungen nach C. Perfetti

[20 FP]

Im Perfetti-Konzept wird Bewegungsfähigkeit in einem engen Zusammenhang mit kognitiven Prozessen wie Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Imagination und Sprache gesehen. Der Körper wird als wahrnehmende Oberfläche betrachtet, die vor, während und nach der Bewegung, dem ZNS Informationen übermittelt. Nur so können Bewegungen adäquat geplant und ausgeführt werden.



- Theoretisch und praktische Grundlagen des Konzepts
- Erstellung eines Befundes auf Grundlage des Perfetti-Konzepts
- Interpretation der Pathologie des Hemipatienten
- Kognitiv-therapeutische Übungen im Rahmen der Behandlung von Pat. mit Hemiparese
- Adäquate Behandlung
- Wissenschaftliche Basis und praktische Umsetzungsmöglichkeiten in der Therapie
- Vorstellung und Erprobung der speziell für das Konzept der kognitiv-therapeutischen Übungen entwickelten Therapiemittel
- Weitere Informationen: www.nkr-koeln.de

Kursgebühr: Euro 240,00
Zielgruppe: ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EPER 17-01	Fr 01.09.2017	09:00-18:00 Uhr
	Sa 02.09.2017	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Regina Klossek/ ET, Leiterin Institut für Neurokognitive Rehabilitation nach Carlo Perfetti (www.nkr-perfetti), Dozentin AIDETC, Kommunikationstrainerin	

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-EPER 17-01	Sa 08.04.2017	09:00-18:00 Uhr
	So 09.04.2017	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Birgit Rauchfuß/ ET, Dozentin AIDECT	

Pilates für den Rücken

[15 FP]

Dieser praxisorientierte Kurs ermöglicht Interessierten einen Einblick in die Pilates Methode und fokussiert dabei den Übungsschwerpunkt auf den Rücken und die Wirbelsäule.

Suchen Sie Pilates Übungen für eine Rückenschul- Kurseinheit, möchten Sie Ihren Teilnehmern eine Pilates Schnupperstunde anbieten oder wollen Sie einfach nur testen, ob das Pilates Konzept zu Ihnen als Kursleiter passt, bevor Sie eine komplette Ausbildung absolvieren- dieser Kurs bieten Ihnen die perfekte Möglichkeit diese Fragen zu klären.

- Ablauf
- Voraussetzungen
- Hinweise
- Umfangreicher Übungskatalog
- Grundlagen der Pilates Prinzipien
- Pilates-spezifische Anatomie
- Stundenaufbau
- Prepilates, Pilatesübungen und Entspannung
- Steigerungsmöglichkeiten
- Modellstunden

Kursleitung: Lehrteam Health&Fitness Academy
Kursgebühr: Euro 180,00
Zielgruppe: ET, PT



Kurstermin Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-PILR 17-01	Fr 03.02.2017	10:00-18:00 Uhr
	Sa 04.02.2017	09:00-17:00 Uhr

Kurstermin Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-PILR 17-01	Sa 21.10.2017	10:00-18:00 Uhr
	So 22.10.2017	09:00-17:00 Uhr



PNF-Ausbildung - proprioceptive neuromusk. Fazilitation

Ausbildungsaufbau:

PNF- Grundkurs 2x 5 Tage/ beide Teile können nur zusammen belegt werden
 PNF- Aufbaukurs 4 Tage + 1 Tag Prüfung
 Voraussetzung: PT, mind. 1-jährige Berufserfahrung (Vollzeit)

PNF - anerkannter Grundkurs (100 UE)

[100 FP]

Der PNF-Grundkurs gliedert sich in 2 Teile à 5 Tage. Beide Teile können nur zusammen belegt werden.
 Grundkenntnisse in der P.N.F. Methode werden vorausgesetzt

Kursleitung: Renata Horst/ MSc., PT, Advanced IPNFA-Instruktorin
Kursgebühr: Euro 880,00
Zielgruppe: ET, PT

Termine Grundkurs Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
H-PNF 17-01			
Teil 1	Mo-Fr	06.-09.03.2017	Beginn: 12:00 Uhr
Teil 2	Fr-Di	07.-11.04.2017	Beginn: 12:00 Uhr
H-PNF 17-02			
Teil 1	Mo-Fr	03.-07.07.2017	Beginn: 12:00 Uhr
Teil 2	Mo-Fr	07.-11.08.2017	Beginn: 12:00 Uhr
H-PNF 17-03			
Teil 1	Mo-Fr	23.-24.10.2017	Beginn: 12:00 Uhr
Teil 2	Mi-So	13.-17.12.2017	Beginn: 12:00 Uhr

Termine Grundkurs Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
B-PNF 17-01			
Teil 1	Mo	10.07.2017	Beginn 12:00 Uhr
	Di-Do	11.-13.07.2017	08:30-18:00 Uhr
	Fr	14.07.2017	08:30-15:00 Uhr
Teil 2	Mo-Fr	25.-29.09.2017	Zeiten s.o.

Termine Grundkurs Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
L-PNF 17-01			
Teil 1	Mo-Fr	15.-19.05.2017	Beginn: 12:00 Uhr
Teil 2	So-Do	27.-31.08.2017	Beginn: 12:00 Uhr
L-PNF 17-02			
Teil 1	Mo-Fr	13.-17.11.2017	Beginn: 12:00 Uhr
Teil 2	Mi-So	17.-21.01.2018	Beginn: 12:00 Uhr

Termine Grundkurs Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
LB-PNF 17-01			
Teil 1	Do-So	22.-25.06.2017	09:00 Uhr-17.30 Uhr
	Mo	26.06.2017	09:00 Uhr-15:30 Uhr
Teil 2	Mi-So	19.-23.07.2017	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Barbara Dopfer/ IPNF-Instruktorin		

PNF – anerkannter Aufbaukurs und Prüfung

[40 FP]

Zielgruppe: ET, PT

Voraussetzung: anerkannter Grundkurs, ½ Jahr zwischen Grund- und Aufbaukurs

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
H-PNFA 17-01	Mo-Fr	03.-07.04.2017	Beginn 12:00 Uhr
H-PNFA 17-02	Mo-Fr	26.-30.06.2017	Beginn 12:00 Uhr
H-PNFA 17-03	Mo-Fr	16.-20.10.2017	Beginn 12:00 Uhr
Kursleitung:	Renata Horst/ MSc., PT, Advanced IPNFA –Instruktorin		
Kursgebühr:	Euro 520,00 inkl. Prüfungsgebühr		

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
B-PNFA 16-01	Mo-Fr	07.-11.11.2016	Beginn 12:00 Uhr
Kursleitung:	Renata Horst/ MSc., PT, Advanced IPNFA –Instruktorin		
Kursgebühr:	Euro 490,00 inkl. Prüfungsgebühr		

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
L-PNFA 17-01	Mo-Fr	13.-17.02.2017	Beginn 12:00 Uhr
L-PNFA 17-02	Mo-Fr	14.-18.08.2017	Beginn 12:00 Uhr
Kursleitung:	Renata Horst/ MSc., PT, Advanced IPNFA –Instruktorin		
Kursgebühr:	Euro 520,00 inkl. Prüfungsgebühr		

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
LB-PNFA 17-01	Mi-So	25.-29.01.2017	09:00 Uhr-17:30 Uhr
LB-PNFA 18-01	Sa-Mi	13.-17.01.2018	09:00 Uhr-17:30 Uhr
Kursleitung:	Barbara Dopfer/ IPNF –Instruktorin		
Kursgebühr:	Euro 490,00 inkl. Prüfungsgebühr		

Posturale Kontrolle und Tiefensensibilität

[18 FP]

Ein Kurs der N.A.P. Akademie.

Die Fähigkeit des Menschen sich gegen die Schwerkraft aufzurichten unter statischen und dynamischen Gesichtspunkten ist elementar für die Teilhabe am sozialen Leben.

Das Wahrnehmen, Erinnern, Planen und Ausführen ist ein wichtiger Prozess in der variablen Anpassung der posturalen Ausrichtung. Die Tiefensensibilität (Propriozeption) ist hierbei eine ausschlaggebende Fähigkeit um die Position des Körpers im Raum wahrzunehmen und dem entsprechend die muskulären Synergien zu planen und auszuführen.

Grundsätzlich sind Alltagshandlungen und damit Bewegungsausführungen zwar ohne Tiefensensibilität möglich. Es fehlt jedoch an einem entscheidenden Feedbacksystem. Bewegungsausführungen werden unkoordiniert, ungenau und können so weit führen, das der Alltag nicht mehr selbständig bewältigt werden kann. Die Klienten agieren in festen Bewegungsmustern die nicht mehr in Abhängigkeit von den Umweltfaktoren variabel eingesetzt werden können.

Nach neusten neurophysiologischen Erkenntnissen ist es notwendig, um zentralmotorisch langfristige Veränderungen zu erzielen ein Problem zu kreieren das einer Lösung bedarf. Damit ist die Therapie auf Aktivitätsniveau entscheidend. Dass passenden Feedback muss in Situationen erfolgen die für den Klienten umsetzbar, motivierend und bestenfalls bekannt ist. Hierdurch sammelt der Klient Erfahrungen mit dem Ziel postural variabel zu agieren.

Das Handeln und nicht das Behandeln steht im Vordergrund.

- Wie integriert das zentrale Nervensystem propriozeptive Informationen?
- Wie wird posturale Kontrolle im zentralen Nervensystem organisiert?
- Wie wird posturale Kontrolle objektiv erfasst?
- Welche Krankheitsbilder weisen einen Verlust der posturalen Kontrolle auf?
- Was sind Potenziale, wann ist eine Kompensation notwendig?
- Welche Rolle spielt der Therapeut - hands on vs hands off?
- Wie sieht ein Training nach neusten neurophysiologischen Gesichtspunkten aus?

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-PK 17-01	So	22.01.2017
	Mo	23.01.2017
		10:00-18:00 Uhr
		08:30-16:30 Uhr

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-PK 16-01	Sa	16.07.2016
	So	17.07.2016
		10:00-18:00 Uhr
		08:30-16:00 Uhr

Kursleitung: Lehrteam der N.A.P Akademie Renata Horst
Alexander Dassel/ PT BSc., Instruktor NAP und Neurorehabilitation

Kursgebühr: Euro 210,00

Zielgruppe: ET, PT



Qigong (Kompaktkurs)

Qigong ist eine chinesische Mediations-, Konzentrations- und Bewegungsform, die Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin ist. Zur Praxis gehören Atemübungen, spezielle Körper- und Bewegungsübungen. Besonderer Wert wird auf Konzentration und Meditation gelegt. Bei den 5 Übungen des Wudang- Qigong kann man die innere Ruhe in der Bewegung, und die Bewegung in der Ruhe kennen lernen. Körper, Geist und Seele werden geschmeidig, der Mensch ist entspannt und doch hellwach.

Der Atem kann frei fließen und das Qi durchströmt alle Organe.

Die Bewegungen des Taijiquigong bestehen aus einer festgelegten Reihenfolge von Bildern. Die Bewegungen sind natürlich und leicht erlernbar, langsam, aber doch fließend. In diesem Kurs wird der Beginn der langsamen Form vermittelt.

Im Mittelpunkt steht das Wesen des Taijiquigong zu verstehen.

Durch die Kombination dieser beiden Bewegungsformen kann ein Programm für die Praxis abwechslungsreich gestaltet werden.

Indikationen:

- Rückenschmerzen und Bewegungseinschränkungen
- Osteoporose und Gelenkerkrankungen
- Stressbelastung und Schlafstörungen, Erschöpfung und Nervosität
- Atembeschwerden
- Herz-Kreislauf Beschwerden

Anwendungsmöglichkeiten:

- In der Prävention und Rehabilitation
- Zur Entspannung und Verbesserung der Körperwahrnehmung
- Für jedes Alter, da bei diesen Techniken die Anforderungen an die Adaptationsfähigkeit geringer sind als bei dynamischen Sportarten

Kursleitung: Jörg Dierkes/ HP, Diplom-Psychologe, QiGong Instruktor Münchener QIGong Akademie, Ausbildung Großmeister Dan Gongxiang, Wudang Qi Gong Health Association

Kursgebühr: Euro 420,00

Zielgruppe: ET, PT, M, HP

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-QI 17-01	Sa	25.02.2017
	So	26.02.2017
Teil 1		09:30-18:00 Uhr
Teil 2		09:00-17:00 Uhr
		Zeiten s.o.



Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-QI 17-01	Do-So	10.13.08.2017
		Zeiten s.o.

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-QI 17-01	Do-So	26.-29.10.2017
		Zeiten s.o.

Rheumatische Hand

[15 FP]

In diesem sehr praktisch gestalteten Kurs werden viele Behandlungskonzepte bei rheumatischen Erkrankungen unterrichtet. Neben der Hilfsmittelberatung gehört auch die Schienenversorgung, sowie auch die Instruktion von ergonomischen Arbeiten und die eigenständige weitere Nachbehandlung zum Programm. Ganz wichtig ist dabei eine gute Evaluation und eine exakte Anleitung für den Patienten. Anhand vieler Bilder werden auch sehr seltene rheumatische Erkrankungen mit deren Behandlungen vorgestellt (Sklerodermie, Sjörgen-Syndrom, Fibromyalgie, unspesz. Polyarthritis etc.)



- Therapeutische Grundlagen von rheumatischen Erkrankungen
- Unterschiedliche Krankheitsbilder und deren Behandlungsansätze
- Effektive Anleitung zu Heimprogrammen und zu ergonomischen Arbeiten
- Praktische Therapieansätze inklusive Hilfsmittel-Instruktion
- Schienenherstellung für Finger, Hände und Handgelenk

Kursleitung: Margot Grewohl/ Dipl.-ET
Kursgebühr: Euro 160,00
Zielgruppe: ET, PT

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ERH 17-01	Fr	10.02.2017
	Sa	11.02.2017
		15:00-19:00 Uhr
		09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-ERH 17-01	Fr	28.07.2017
	Sa	29.07.2017
		15:00-19:00 Uhr
		09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ERH 17-01	Fr	08.09.2017
	Sa	09.09.2017
		15:00-19:00 Uhr
		09:00-17:00 Uhr

Rheumatischer Fuß

[10 FP]

Viele Patienten mit der Diagnose Rheuma sind mit einer Handtherapie gut versorgt. Die Füße werden häufig, trotz großer Schmerzen der Patienten, vernachlässigt.

Um die Patienten umfassend behandeln zu können, ist eine gezielte Behandlung der Rheumabeschwerden und genaue Instruktionen notwendig.

- Grundlagen der Behandlung bei Rheumabeschwerden im Fuss
- Die häufigsten Krankheitsbilder und deren Behandlungsansätze
- Effektive Anleitung zu Heimprogrammen und zu ergonomischen Stehen/Arbeiten
- Praktische Therapieansätze inklusive Hilfsmittel-Instruktion

Kursleitung: Margot Grewohl/ Dipl.-ET
Kursgebühr: Euro 120,00
Zielgruppe: ET, PT

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ERF 17-01	So	12.02.2017
		09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-ERF 17-01	So	30.07.2017
		09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ERF 17-01	So	10.09.2017
		09:00-17:00 Uhr

Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Fortbildung in den eigenen Räumen

Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit über das MFZ interne Fortbildungen in Ihrem Hause zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen: Inhalte, zeitlicher Rahmen und Ablauf etc.

Gleichzeitig reduzieren Sie Ihre Kosten (Reise, Übernachtung) im Fort- und Weiterbildungsbereich. Für weitere Informationen und konkrete Angebote stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Präventive Rückenschule nach BVMBZ-Richtlinien

[15 FP]

Erwerb der Rückenschullehrer-Lizenz

Der BVMBZ Bundesverband der Medizinischen Bildungszentren e.V. hat auf Basis der neusten Erkenntnisse zur Förderung der Rückengesundheit ein multimodales Rückenschulskonzept entwickelt. Das BVMBZ Rückenschulskonzept ist von allen gesetzlichen Krankenkassen anerkannt. Als Absolvent unserer BVMBZ Rückenschule, erhalten Sie bei der zentralen Prüfstelle für Prävention das vereinfachte Prüfverfahren. Die neue BVMBZ Rückenschule ist damit der der KdRR Rückenschule gleichgestellt.

Kursleitung:	BVMBZ Rückenschule
Kursgebühr:	Euro 580,00
Zielgruppe:	ET, PT, M (Abschluss nach 1996)

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
H-RS 17-01			
Teil 1	Do	23.02.2017	10:00-19:00 Uhr
	Fr	24.02.2017	09:00-18:00 Uhr
	Sa	25.02.2017	09:00-17:00 Uhr
Teil 2	Do-Sa	16.-18.03.2017	Zeiten s.o.
H-RS 17-02			
Teil 1	Do-Sa	22.-24.06.2017	Zeiten s.o.
Teil 2	Do-Sa	06.-08.07.2017	Zeiten s.o.
H-RS- 17-03			
Teil 1	Do-Sa	26.-28.10.2017	Zeiten s.o.
Teil 2	Do-Sa	16.-18.11.2017	Zeiten s.o.



Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
B-RS 17-01			
Teil 1	Fr	12.05.2017	10:00-19:00 Uhr
	Sa	13.05.2017	09:00-18:00 Uhr
	So	14.05.2017	09:00-17:00 Uhr
Teil 2	Fr-So	16.-18.06.2016	Zeiten s.o.

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
L-RS 17-01			
Teil 1	Fr	03.02.2017	10:00-19:00 Uhr
	Sa	04.02.2017	09:00-18:00 Uhr
	So	05.02.2017	09:00-17:00 Uhr
Teil 2	Fr-So	03.-05.03.2017	Zeiten s.o.

Kinderrückenschule - RückenGesundheit Kinder

[15 FP]



Es kann nur derjenige KdRR-erkannte bewegungsbezogene Präventionsmaßnahmen für Kinder anbieten, der eine gültige KdRR-Basislizenz für Erwachsene (Umfang 60 UE) und eine KdRR-Lizenz „RückenGesundheit Kinder“ vorgelegt. Wenn Sie den Kurs nicht mit den Krankenkassen abrechnen möchten, kann das Seminar auch ohne Präventive Rückenschule absolviert werden.

Die Kinderrückenschule ist aktualisiert und neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und dem biopsychosozialen Gesundheitsansatz angepasst. Die Fortbildung die Lehrerlizenz „RückenGesundheit Kinder“ Kind-relevanten Lebenswelten wie Kindergarten und Schule entspricht den Qualitätsrichtlinien der KdRR (Gütesiegel) und berechtigt, KdRR-erkannte Maßnahmen zur Bewegungs- und Haltungsförderung (§20,20a SGB V) auch in kindbezogenen Settings (Bewegte Schule) anzubieten. Neben fundiertem Wissen erhalten Sie viele praktische Tipps zur spielerischen und altersgerechten Förderung eines aktiven Bewegungs- und Körperverhaltens bei Kindern.

- Haltungs- und Bewegungsförderung für Kinder
- gesundheitsfördernde Schule
- physiologische Entwicklung des Kindes und prädisponierende Faktoren für Rückenleiden in den ersten Lebensjahren
- Pädagogik und Psychologie in der Kinderrückenschule
- pädagogische und didaktische Durchführungskriterien
- Einführung in die Psychomotorik
- Spiele, kindgerechte Bewegungsformen
- Nutzen und Anwendung kindgerechter ergonomischer Möbel

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
H-KRS 17-01			
	Fr	05.05.2017	10:00-19:00 Uhr
	Sa	06.05.2017	09:00-18:00 Uhr
	So	07.05.2017	09:00-16:45 Uhr

Kursleitung:	BVMBZ Rückenschule
Kursgebühr:	Euro 310,00
Zielgruppe:	ET, PT



Schienenbau: Einstieg in den Schienenbau verbunden mit dem Thema Rheuma

[16 FP]

Empfohlen für Anwender, die den Einstieg in das Thema »Schienenbau« suchen oder ihre Kenntnisse auffrischen wollen.

- Vermittlung der Eigenschaften aller gängigen thermoplastischen Rolyan® Niedertemperaturmaterialien in Bezug auf ihren Einsatz
- Individuelle Ausstattungsplanung für Ihren Arbeitsbereich hinsichtlich des Schienenbaus
- Bau und Grundlagenvermittlung der gängigsten statischen und rheumatischen Lagerungs- und Funktionsschienen mit Bezug zur Anatomie/ Physiologie
- Zielorientierte Strategien, Ideen und Lösungswege hinsichtlich der Positionierung des Schienenbaus
- Erweiterung der persönlichen Kompetenz in der therapeutischen Arbeit
- Grundlagen in der Kalkulation und den Marktkennnissen

Kursleitung: Margot Grewohl/ Dipl.- Ergotherapeutin
Kursgebühr: Euro 320,00 inkl. Material
Zielgruppe: ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ESC 17-01	Sa 25.03.2017	09:00-18:00 Uhr
	So 26.03.2017	09:00-15:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-ESC 17-01	Fr 24.11.2017	12:00-18:00 Uhr
	Sa 25.11.2017	09:00-18:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ESC 17-01	So 12.11.2017	09:00-18:00 Uhr
	Mo 13.11.2017	09:00-15:00 Uhr

Schienenbau: Schwerpunkt Dynamik

[18 FP]

Empfohlen für Therapeuten und Anwender, die bereits Kenntnisse im Schienenbau besitzen und Ihre Fähigkeiten um das Thema »Dynamik« erweitern möchten.

Bau und Grundlagenvermittlung von mindestens 3 Schienen mit Trageempfehlungen:

1. Funktionersatz- Extension durch Federbügel- ausleger
2. Flexion durch herkömmliche Zügelung
3. Korrektur durch verschiedene Auslegersysteme
4. mehrgelenkige, kombinierte Extensions-/ Flexionsschiene

Der schnelle Weg von der Statik zur Dynamik- dynamische Schienen unter dem Gesichtspunkt der Kostenoptimierung

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ESC 17-02	Sa 23.09.2017	09:00-18:00 Uhr
	So 24.09.2017	09:00-15:00 Uhr

Kursleitung: Jarko Broutschek/ ET, Ergotherapiezentrum Blankenburg
Kursgebühr: Euro 360,00 inkl. Material

Manuelle Schlucktherapie Teil 1

Die Manuelle Schlucktherapie untersucht und befasst sich systematisch mit allen Methoden und Techniken der Schluckrehabilitation, bei denen die Hände der Therapeuten zum Einsatz kommen. Ziel der „Manuellen Schlucktherapie“ ist es, die posturale Kontrolle, die dynamische Stabilität in Haltung und Bewegung und die Schluck- und Atembewegungen in Bewegungsausmaß und Dauer so zu beeinflussen, dass die Atem-Schluck-Zyklen, die Alltagsaktivitäten der Nahrungsaufnahme und die Schutzreaktionen im 24-Stundentag des Patienten koordiniert, effizient und sicher ablaufen können.

Zur Verbesserung der Funktionen werden nicht-kontraktile, einschließlich neurale und muskuläre Strukturen mobilisiert, um sie in einem zweiten Schritt kontextabhängig in AdL-Aufgaben einsetzen zu können.

- Posturale Kontrolle
- Anatomie und Biomechanik der Halswirbelsäule und Kiefergelenke
- Kopf-, Nacken-, Schultergürtelkoordination
- Atmung
- Mimik
- Zungenmotorik
- Schlucken als Sequenz



Kursleitung: Lehrteam N.A.P. Akademie Renata Horst
Kursgebühr: Euro 320,00
Zielgruppe: PT, ET, Ä, HP, LOG

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-MST 17-01	So 27.08.2017	15:00-20:00 Uhr
	Mo 28.08.2017	09:00-18:00 Uhr
	Di 29.08.2017	09:00-14:00 Uhr

Manuelle Schlucktherapie Teil 2

- Mobilisation kontrakturer Strukturen (kleine Nackenextensoren, Digastrikus, Omohyoideus)
- Mobilisation nicht-kontrakturer Strukturen (obere Kopfgelenke, cerviko-thorakaler Übergang, einschließlich cranialer Hirnnerven)
- Mundstimulationen
- Neurologische Symptomkomplexe und Fallbeispiele

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-MST 16-02	Fr-So 09.-11.12.2016	Zeiten s.o.
H-MST 17-02	Fr-So 20.-22.10.2017	Zeiten s.o.

Fachtherapeut „Schmerztherapie“

Orthopädie – Chirurgie – Rheumatologie – Neurologie – Pädiatrie – Onkologie – Geriatrie

Ausbildungsaufbau::

Grundkurse 1-6

Aufbaukurse 1-4 (Termine werden im Herbst 2015 bekannt gegeben)

Die Kurse müssen in der Reihenfolge gebucht werden.

Voraussetzung: PT, ET



Ob nun Schmerzen nach operativen Eingriffen, chron. Rückenschmerzen, Schmerzsyndrome der Extremitäten oder rheumatisch bedingte Schmerzsyndrome. Gerade beim Thema chronischer Schmerz suchen Patienten immer gezielter nach kompetenten Ansprechpartnern. Neben der ärztlichen Schmerztherapie sehen sich auch Fachkräfte aus der Ergotherapie immer häufiger mit chronischen Schmerzpatienten konfrontiert. Die Problematik bei chron. Schmerzpatienten liegt häufig in einer langen und unübersichtlichen Krankheitsverlauf. Neben den körperlichen Symptomen sind auch die psychischen und sozialen Auswirkungen auf den einzelnen Patienten enorm. In dieser Weiterbildung werden Sie von einem Lehr-/ & Praxis erfahrenem Team auf die ganzheitliche Befunderhebung und Therapie von chronischen Schmerzpatienten vorbereitet.

Es gibt sehr effektive Behandlungstechniken die eine Anwendung bei chronischen Schmerzpatienten finden. Bei dieser Weiterbildung liegt der Schwerpunkt auf der systematischen Befunderhebung und der sich daraus entwickelnden Individuell auf den Patienten abgestimmten Therapieplanung. Unter anderem werden folgende Behandlungstechniken in dieses Konzept integriert:

Neben klassischen Behandlungsmethoden wie der manuellen Therapie und der medizinischen Trainingstherapie erlernen Sie ganzheitliche Behandlungstechniken wie die Fußreflexzonenmassage, Fascientechniken, GOT Techniken (General Osteopathic Treatment) und Behandlungsverfahren aus der traditionell chinesischen Medizin.

Ziel ist es nicht massenhaft Techniken zu erlernen, sondern gezielte, individuell abgestimmte Techniken für einen Behandlungsplan auszuwählen. Die Schwerpunkte der Weiterbildung liegen im motorisch funktionellen Bereich und können problemlos mit ihrem bisher erworbenem therapeutischem Wissen verknüpft und praxisorientiert angewendet werden.

Kursleitung:	Lehrteam Akademie für Schmerztherapie Florian Hockenholz
Kursgebühr:	Euro 390,00 / Kurs
Zielgruppe:	ET

Schmerztherapie in der Ergotherapie/ Kurs 1 [36 FP]

- Einführung in das Ebenensystem
- Strukturelle Untersuchung der oberen Extremität
- die Palpation des oberflächlichen Faszien-systems und die lokale Behandlung der Faszien der Halswirbelsäule, des Schultergürtels und der oberen Extremität
- Differentialdiagnostik und Befunderhebung der oberen Extremität und des Schultergürtels
- Untersuchung und Behandlung anhand von Fußreflexzonenmassage
- Fascientechniken
- Gelenkbehandlung mit Hilfe der GOT Techniken
- Neurophysiologie
- Ursachen-Folge-Ketten
- Bindegewebsphysiologie und Schmerzphysiologie

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ESCHM 17-01	Do-So 23.-26.02.2017	09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ESCHM 17-01	Do-So 06.-09.04.2017	09:00-17:00 Uhr

Schmerztherapie in der Ergotherapie/ Kurs 2 [36 FP]

- Grundlagen Trainingslehre
- motorische Grundeigenschaften
- medizinische Trainingstherapie obere Extremität
- PNF
- Erweiterte Behandlung der HWS und BWS
- Effektive Übungskonzepte zur Behandlung der Schmerzsyndrome der oberen Extremität

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ESCHM 17-02	Do-So 27.-30.04.2017	09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ESCHM 17-02	Do-So 15.-18.06.2017	09:00-17:00 Uhr

Schmerztherapie in der Ergotherapie/ Kurs 3 [36 FP]

- Anatomie der sieben, den Körper umspannenden, Fascienbahnen
- Palpation der Fascienketten und die Behandlung im globalen Faszien-system
- strukturelle Befunderhebung und Behandlung der unteren Extremität mit sanften GOT
- Techniken, Muskel-Energie-Techniken und weichen manuellen Techniken
- Anatomie und Physiologie der Faszien-systeme sowie die Untersuchung und Behandlung von Ursache-Folge-Ketten

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ESCHM 17-03	Do-So 15.-18.06.2017	09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ESCHM 17-03	Do-So 24.-27.08.2017	09:00-17:00 Uhr

Kurs 4 - 6 auf der Folgeseite!

Schmerztherapie in der Ergotherapie/ Kurs 4

[36 FP]

- Trainingslehre
- Trainingstherapie (Schwerpunkt untere Extremität, Becken Wirbelsäule)
- Integration von aktiven Maßnahmen aus der medizinischen Trainingstherapie
- Schwerpunkt ist hier das propriozeptive Training und die Kräftigung sowie Koordination und Flexibilität der unteren Extremität.

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
E-SCHM 17-04	Do-So 03.-06.08.2017	09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ESCHM 17-04	Do-So 12.-15.10.2017	09:00-17:00 Uhr

Schmerztherapie in der Ergotherapie/ Kurs 5

[36 FP]

- Untersuchung und Behandlung der Beckengelenke (Symphyse, ISG, Steißbein) in Kombination mit der unteren Extremität (Fascienzüge und Beckenschiefstände).
- Neben der strukturellen Seite beschäftigen wir uns auch mit dem Beckenboden und den Beckenorganen.
- Untersuchung und Behandlung der LWS und BWS

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ESCHM 17-05	Do-So 14.-17.09.2017	09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ESCHM 17-05	Do-So 30.11.-03.12.2017	09:00-17:00 Uhr

Schmerztherapie in der Ergotherapie/ Kurs 6

[36 FP]

- Integrationskurs und Prüfung GK 1-6
- Untersuchung und Behandlung von BWS, Rippen und HWS
- Neben der strukturellen Untersuchung und Behandlung Erweiterung der Fußreflexzonenbehandlung, der GO Techniken, Muskel-Energie-Techniken und der medizinische Trainingstherapie der Wirbelsäule

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ESCHM 17-06	Fr-So 03.-05.11.2017	09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ESCHM 17-06	Fr-Sa 12.-14.01.2018	09:00-17:00 Uhr

Schmerztherapie Aufbaukurse

Schmerztherapie in der Ergotherapie-Aufbaukurs 1

[36 FP]

Warum bilden sich immer wieder dieselben Dysfunktionen an der BWS oder warum kommt es bei unseren Patienten zu rezidivierenden Dysfunktionen der ISG? – In diesem Seminar beschäftigen wir uns hauptsächlich mit dem visceralen System und werden hier einen großen Teil der Antworten finden. Jetzt werden Sie auch Schmerzsyndrome mit langjähriger Anamnese erfolgreicher behandeln können.

- Ursache-Folge-Kette
- Reflextechniken
- Viszerale Therapie
- Traditionelle Chinesische Medizin

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ESCHMA 18-01	Sa-Di 06.-09.01.2018	09:00-17:00 Uhr

Schmerztherapie in der Ergotherapie-Aufbaukurs 2

[36 FP]

Das energetische System kann uns bei Problemen auf allen Ebenen helfen. Die Reduzierung auf Energiefülle und Energieleere kann manche komplexe Symptomatik vereinfachen.

Neben dem Verlauf der Meridiane lernen Sie, das energetische System gezielt zu nutzen. Durch einfache physikalische Maßnahmen und gezielte Stimulierung von Punkten kann uns das energetische System immer als „kleiner Helfer“ zur Seite stehen.

Hier lernen Sie auch, welche Aussagen, bezogen auf organische Probleme, bestehen, wenn Schmerzsymptomatik immer zu bestimmten Uhrzeiten auftreten.

- Traditionelle Chinesische Medizin

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ESCHMA 18-02	Do-So 22.-25.02.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam Akademie für Schmerztherapie Florian Hockenholz	
Kursgebühr:	Euro 390,00	
Zielgruppe:	ET	



Kurs 3 und 4 auf der Folgeseite!

Schmerztherapie in der Ergotherapie-Aufbaukurs 3

[36 FP]

Komplexe Schmerzsyndrome, Schmerztherapie bei Krebserkrankungen und weitere schwierige Bereiche der Schmerztherapie stehen jetzt im Vordergrund.

Anhand von komplexen Praxisbeispielen festigen wir das bisher erlernte Wissen und erweitern gezielt unsere Kenntnisse.

- Erweiterungsseminar Extremitäten und Wirbelsäule, Integration

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ESCHMA 18-03	Do	05.04.2018
	Fr	06.04.2018
	Sa	07.04.2018
	So	08.04.2018
Kursleitung:	Lehrteam German Medical School	
Kursgebühr:	Euro 390,00	
Zielgruppe:	ET	

Schmerztherapie in der Ergotherapie-Aufbaukurs 4

[18 FP]

Komplexe Schmerzsyndrome, Schmerztherapie bei Krebserkrankungen und weitere schwierige Bereiche der Schmerztherapie stehen jetzt im Vordergrund.

Anhand von komplexen Praxisbeispielen festigen wir das bisher erlernte Wissen und erweitern gezielt unsere Kenntnisse.

- Erweiterungsseminar Extremitäten und Wirbelsäule, Integration

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ESCHMA 18-04	Fr	25.05.2018
	Sa	26.05.2018
	So	27.05.2018
Kursleitung:	Lehrteam Akademie für Schmerztherapie Florian Hockenholz	
Kursgebühr:	Euro 390,00	
Zielgruppe:	ET	



Schultergelenk – handlungsorientiert

[24 FP]

Der Kurs beginnt mit einem Funktionsbefund, gefolgt von einer kurzen, theoretischen Einführung in die Anatomie und Biomechanik des Schultergürtels. Dazu lernen Sie ein einfaches und effektives System den Schultergürtel zu untersuchen.

Weiterhin lernen Sie praxisrelevante, aufeinander aufbauende Behandlungstechniken des Schultergürtels. Nach einer kurzen theoretischen Einheit über das myofasziale System erlernen sie passend dazu einfache und sehr effektive Behandlungstechniken.

Dann werden die bisherigen Lerninhalte an praktischen Patientenbeispielen umgesetzt und mit funktionellem muskulären Training und Alltagstraining erweitert. Gegen Ende des dritten Tages verfügen Sie damit über einen logischen Aufbau von der Untersuchung über direkte Behandlungstechniken am Gelenk bis hin zum alltagsbezogenen Training.

So können Sie das erlernte Wissen direkt am folgenden Tag einfach und effektiv am Patienten umsetzen.

- Anatomie und Biomechanik des Schultergürtels
- strukturiertes Untersuchungsschema des Schultergürtels
- lokale Behandlung des Schultergürtels und des Schultergelenkes und Einbindung ins Gesamtsystem
- Bewegungsanalyse von ADLs
- zielgerichtete Gestaltung von Therapiesequenzen
- alltagsbezogenes Training, funktionelle Therapie in Alltagssituationen

Kursleitung: Kerstin Roos, Ergotherapeutin, B.A., Referentin der Akademie für Schmerztherapie (HHB)

Kursgebühr: Euro 230,00

Zielgruppe: ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
E-SCH 16-02	Fr	04.11.2016
	Sa	05.11.2016
	So	06.11.2016
H-ESCH 17-01	Do-Sa	04.-06.05.2017
H-ESCH 17-02	Do-Sa	23.-25.11.2017

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-ESCH 17-01	Do	30.03.2017
	Fr	31.03.2017
	Sa	01.04.2017

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ESCH 17-01	Do	09.02.2017
	Fr	10.02.2017
	Sa	11.02.2017

Ausbildung zum Schwindel- und Vestibular-Therapeuten mit Zertifikat Institut für vestibuläre Rehabilitationstherapie

Modul 1: Grundkurs

[18 FP]

Im ersten Teil liegt der Fokus auf den fundamentalen Kenntnissen und Kompetenzen, die für die Behandlung von Patienten mit vestibulären Erkrankungen unbedingt nötig sind.

Die (Patho-)Physiologie des Gleichgewichtsorgans wird detailliert erklärt, so dass sie die komplexe Schwindelsymptomatik besser verstehen können. Es wird ausführlich dargelegt, welche Fragen Sie während des Anamnesegesprächs stellen müssen und aus welchen Unterteilen ihre Untersuchung bestehen muss. Hierdurch werden sie in der Lage sein, besser die Ursache des Schwindels zu differenzieren. Es werden evidenzbasierte, spezifische Tests gelehrt, wodurch sie direkt und indirekt das Gleichgewichtsorgan untersuchen können.

Es werden evidenzbasierte Manöver gelehrt, um einen benignen Lagerungsschwindel mit sofortiger Wirkung zu beheben. Evidenzbasierte Methoden und Grundprinzipien der vestibulären Rehabilitation werden ebenfalls detailliert vorgestellt.

Theorie:

- Anatomie, Physiologie und Pathologie des Vestibularorgans
- Afferenzen und Efferenzen der Vestibulariskerne
- Grundprinzipien der vestibulären Therapie
- Das Gleichgewichtssystem: Das visuelle, das vestibuläre und das somatosensorische System

Praxis:

- Anamnese und Befunderhebung durch evidenzbasierte, diagnostische Tests und Assessments zur Differenzialdiagnostik des vestibulären Schwindels
- Vestibuläre Rehabilitation und Therapie: evidenzbasierte Befreiungsmanöver bei Lagerungsschwindel, evidenzbasierte Übungsmethoden zur Behandlung einer vestibulären Hypofunktion
- Krankheitspezifische Therapieansätze

Nach Modul 1 erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung .

Kursleitung: Firat Kesgin/ PT BSc., Instruktor vestibuläre Rehabilitation
Kursgebühr: Euro 260,00
Zielgruppe: PT, ET, Ärzte, HP

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-V 17-01	Fr	27.01.2017
	Sa	28.01.2017
H-V 17-02	Fr-Sa	11.-12.08.2017
		Zeiten s.o.

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-V 17-01	Fr-Sa	12.-13.03.2017
B-V 17-02	Fr-Sa	13.-14.10.2017
		Zeiten s.o.

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-V 17-01	Sa-So	18.-19.03.2017
		Zeiten s.o.

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-V 17-01	Fr-Sa	09.-10.06.2017
		Zeiten s.o.

Modul 2: Aufbaukurs

[18FP]

Das Ziel des Aufbaukurses ist, dass Sie zum Experten des Vestibularorgans werden und sich auch im interdisziplinären Rahmen als Spezialist profilieren können!

Im Anschluss des zweiten Teils ist man zertifizierter Vestibular-Therapeut.

Im theoretischen Teil werden Begriffe wie die tonische Feuerrate und Cut-Off-Werte der vestibulären Inhibition erläutert. Weitere Krankheitsbilder, wie die vestibuläre Migräne und der posttraumatische Schwindel, werden ausführlicher besprochen. Sie werden ebenfalls lernen, welche Tests der HNO-Arzt durchführt und wie man die Ergebnisse der Tests interpretiert. Hierdurch soll die Kommunikation mit den HNO-Ärzten und Neurologen auf Augenhöhe stattfinden. Es werden Fragebögen und Assessments vorgestellt, um die Fortschritte der Therapie besser zu messen.

Im praktischen Teil, werden wir uns nochmal auf die Diagnostik und Behandlung konzentrieren. Die Differenzialdiagnostik des Schwindels, mehr in Bezug auf internistische Erkrankungen, wird gelernt. Im Teil Behandlung konzentrieren wir uns auf die vestibuläre Migräne, den posttraumatischen Schwindel und um psychogene Faktoren des Schwindels.

Nach Modul 2 und einem Kenntnisnachweises erhalten Sie das Zertifikat zum Vestibular-Therapeuten des Institutes für vestibuläre Rehabilitationstherapie und Aufnahme in die europäische Therapeutenliste.

Frage- und Diskussionsrunde – Fachspezifische Probleme und Erfahrungsaustausch

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-VA 17-01	Fr	03.03.2017
	Sa	04.03.2017
H-VA 17-02	Fr-Sa	06.-07.10.2017
		10:00-18:00Uhr
		09:00-17:00 Uhr
		Zeiten s.o.



Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-VA 17-01	Fr-Sa	19.-20.05.2017
B-VA 17-02	Fr-Sa	17.-18.11.2017
		Zeiten s.o.

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-VABK 17-01	Fr-Sa	12.-13.05.2017
		Zeiten s.o.

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-VABK 16-01	So-Mo	11.-12.12.2016
LB-VA 17-01	Fr-Sa	28.-29.07.2017
		Zeiten s.o.



- Form und Funktion – das biologische Grundgesetz
- der Alterungsprozess
- physiologische Veränderungen im Alter/ Lebensqualität
- Herz-, Kreislauftraining, Koordination, Kraft und Dehnung im Alter
- Belastungsdosierung
- sensomotorisches Training, Sturzprophylaxe
- Entspannungstechniken
- Methodik, Didaktik, Stundenbilder
- Versicherung, Kalkulation, Abrechnung

Kursleitung: Lehrteam der AG Prävention im ZVK
Kursgebühr: Euro 190,00
Zielgruppe: PT, ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-FA 17-01	Sa	18.03.2017
	So	19.03.2017

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-FA 17-01	So	11.06.2017
	Mo	12.06.2017

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-FA 17-01	Fr	27.01.2017
	Sa	28.01.2017

Shiatsu – Ausbildung

in Kooperation mit dem Shiatsu for Health Institute-SHI

Shiatsu ist eine japanische Form der Körperarbeit, die durch respektvolle und einfühlsame Berührung den Fluss der Lebensenergie –KI- in ihren Leitbahnen harmonisiert und die Selbstheilungskräfte aktiviert. Schmerzen und Bewegungseinschränkungen sind immer auch ein Hinweis auf einen gestörten Energiefluss. Die Teilnehmer lernen in dieser Fortbildung feinste Störungen wahrzunehmen, zu palpieren und diese über spezielle Techniken sanft und nachhaltig über Druck und Dehnungen wieder in einen harmonischen Fluss zu bringen.

Dadurch verbessern sie die eigene Körperwahrnehmung und bieten gleichzeitig dem Patienten durch Shiatsu die Möglichkeit, den eigenen Körper bewusster wahrzunehmen und innere Konflikte, die zu diesem Zustand beigetragen haben, zu erkennen.

Darüber hinaus werden in jedem Kurs indikationsspezifische physiotherapeutisch relevante Akupressurpunkte und deren Behandlungsmöglichkeit vermittelt. TherapeutInnen erweitern hier ihre Möglichkeiten, um die physiotherapeutische Behandlung auf eine ganzheitliche Ebene zu transformieren. Bereits nach dem Basiskurs können die TeilnehmerInnen das Erlernte in ihr übriges Behandlungsspektrum integrieren und ihre Patienten damit behandeln. Shiatsu ist ein vollständiges System von Heilung durch Berührung und deshalb eng verbunden mit den Grundprinzipien der östlichen Medizin.

Ausbildungsaufbau:

Die Ausbildung ist vorwiegend praktisch ausgerichtet und basiert auf der Grundlage der TCM. Sie gliedert sich in einen Basiskurs und fünf Aufbaukurse. Die Aufbaukurse können in beliebiger Reihenfolge gewählt werden.

Nach Abschluss der 5 Aufbaukurse erhalten Sie das Zertifikat des Shiatsu for Health Institute –SHI.

Kursleitung: Dr. Angela Goldack/ Shiatsuinstruktorin, QiGong Instruktorin
Kursgebühr: Euro 210,00/ Kurs
Zielgruppe: PT, HP, M, ET

Shiatsu Basiskurs

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-SHB 17-01	Sa	11.02.2017
	So	12.02.2017
H-SHB 17-02	Sa-So	26.-27.08.2017

Zeiten s.o.

Aufbaukurse auf der Folgeseite!

Inhalt der Aufbaukurse:

Die Aufbaukurse behandeln jeweils eine Wandlungsphase. Die entsprechenden Meridiane werden ausführlich in ihrer Bedeutung und im äußeren Verlauf mit den wichtigsten Akupressurpunkten (Tsubos) vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Erlernen geeigneter Positionen für die Behandlung der einzelnen Meridiane und ihre Einbindung in die Grundform.

Shiatsu Aufbaukurs - Wandlungsphase Wasser

Blase/Nierenmeridian

- Shiatsu am Kreuzbein und Becken
- Lockerung und Dehnung in Bauchlage, Übergang Bauchlage in Seitlage
- punktuelle Shiatsutechniken am Fuß
- Klinische Aspekte: Knie (Menisken, Gonarthrosen), chronische Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Nieren- und Blasenbeschwerden
- Akupressurpunkte für: Protusion, Prolaps, Burn out, Stress, Überbelastung

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-SHW 17-01	Fr-Sa 31.03.-01.04.2017	Zeiten s.o.

Shiatsu Aufbaukurs - Wandlungsphase Holz

Leber-, Gallenblasenmeridian

- Dehnungstechniken für den unteren Rücken
- Shiatsu an Schulter und Schulterblatt
- Vorstellung der Organuhr
- Rumpfbehandlung in Seitlage
- Klinische Aspekte: Flexibilität und Dehnfähigkeit des Körpers, Zustand der Sehnen, des Hüftgelenks und Behandlung von Schulterbeschwerden
- Akupressurpunkte für: Kopfschmerz, Migräne, HWS – Schulterbeschwerden, Dysmenorrhoe

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-SHH 17-01	So 02.04.2017	10:00-18:00 Uhr
	Mo 03.04.2017	09:00-17:00 Uhr

Shiatsu Aufbaukurs - Wandlungsphase Feuer

Herz-/Dünndarmmeridian

- Pericard/ Dreifacher Erwärmermeridian
- individuelle Bewegungsoptimierung
- Lockerungstechniken in Rückenlage
- Klinische Aspekte: Herz-Kreislaufbeschwerden, Zustand nach Apoplex, Gefäßerkrankungen
- Akupressurpunkte für: Hypertonie, Fußtraumata, Coxarthrose, Konzentrations- und Schlafstörungen

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-SHF 17-01	Sa 01.07.2017	10:00-18:00 Uhr
	So 02.07.2017	09:00-17:00 Uhr

Shiatsu Aufbaukurs - Wandlungsphase Metall

Lungen-, Dickdarmmeridian

- Shiatsu für Kopf, Gesicht und Nacken
- Dehnungstechniken für HWS und obere Extremitäten
- Übungen zur eigenen Wahrnehmung
- Klinische Aspekte: Lungen, Bronchien, Hautprobleme
- Akupressurpunkte für: Tennisellbogen, Asthma, Tinnitus

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-SHM 16-01	Fr 09.12.2016	10:00-18:00 Uhr
	Sa 10.12.2016	09:00-17:00 Uhr
H-SHM 17-01	Sa 14.10.2017	10:00-18:00 Uhr
	So 15.10.2017	09:00-17:00 Uhr

Shiatsu Aufbaukurs - Wandlungsphase Erde

Magen/Milzmeridian

- Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten in Bezug zur physiotherapeutischen Behandlung
- Organuhr mit den dazugehörigen Meridiandehnungen
- Lockerung in Rückenlage, Übergang Rückenlage in Seitlage
- Klinische Aspekte: Thorakolumbaler Übergang, Gynäkologische Beschwerden (PMS, Dysmenorrhoe), Verdauungsbeschwerden
- Hara: Bedeutung und Behandlung im Shiatsu
- Akupressurpunkte: Trigeminusneuralgie, Gonarthrose, Meniskusschaden, akutes Knie

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-SHE 17-01	Sa 16.12.2017	10:00-18:00 Uhr
	So 17.12.2017	09:00-17:00 Uhr



Bewegungstherapeut/In in der Geriatrie mit Zertifikat

Ausbildungsaufbau:

StuBs1, StuBs 2, GriBs

Die Reihenfolge der Kurse StuBs und GriBs ist frei wählbar.

Voraussetzung für StuBs 2 ist StuBs 1.

Die Kurse können auch unabhängig voneinander gebucht werden.



Kursleitung:	Friederike Ziganek-Soehlke, Diplom-Gerontologin, Sportwissenschaftlerin, Diplom-Fachsportlehrerin für Prävention und Rehabilitation, Referentin des BBS, DTB, ZVK Kathrin Dietrich/ PT, Autorin, Ausbilderin des BSNW, Referentin des ZVK
Kursgebühr:	Euro 190,00/ Kurs
Zielgruppe:	PT, ET

Sturzprophylaxe durch Bewegungsschulung – StuBs 1 [15 FP]

Grundkurs

Mit zunehmendem Alter und bei körperlichen/geistigen Erkrankungen oder Behinderungen lassen das Gleichgewicht und die Reaktionsfähigkeit des Menschen nach, was unter anderem zu einem erhöhten Sturzrisiko führt. Die Förderung der Balance, der Bewegungssicherheit, der Beweglichkeit, der Kraft, der Kondition, der Konzentration und die „Konfrontation mit Störungen im geschützten Rahmen“ können die Anzahl der Stürze und deren Folgen verringern.

- Übungen für mehr Kraft und Koordinationsvermögen
- Bewegungsspiele (Gruppe) und Einzelübungen (1:1) zur Erhaltung der Bewegungssicherheit
- Aktivierung zur Verringerung des geistigen Abbaus
- Verbesserung des/ der situationsgerechten Verhaltens
- sozio-emotionale Kompetenzen und Interaktionsfähigkeiten/ Beziehungsfähigkeit
- Belastungsfähigkeit und der Ausdauer
- körperlichen Beweglichkeit und Geschicklichkeit
- Methoden:
Vortrag, Kleingruppen- und Partnerarbeit, Selbsterfahrung, Lehrübungen.
Garantiert mit sehr viel Praxis.

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-STUBS 17-01	Fr 13.01.2017	10:00-18:00 Uhr
(Grundkurs)	Sa 14.01.2017	09:00-14:00 Uhr
H-STUBS 17-02	Fr-Sa 19.-20.05.2017	Zeiten s.o.
(Grundkurs)		
H-STUBS 17-03	Fr-Sa 22.-23.09.2017	Zeiten s.o.
(Grundkurs)		

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-STUBS 17-01	Fr 03.03.2017	10:00-18:00 Uhr
(Grundkurs)	Sa 04.03.2017	09:00-14:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-STUBS 17-01	Fr 24.02.2017	10:00-18:00 Uhr
	Sa 25.02.2017	09:00-14:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-STUBS 17-01	Fr 07.07.2017	10:00-18:00 Uhr
	Sa 08.07.2017	09:00-14:00 Uhr

Sturzprophylaxe durch Bewegungsschulung – StuBs 2 [15 FP]

Aufbaukurs

Je früher man seine Gleichgewichtsfähigkeiten schult und je geübter die Motorik ist/bleibt, desto glimpflicher können die Folgen eines Sturzes verlaufen. Das gilt für jeden älteren Menschen. Auch die, die selbständig leben.

Kurstermin Kompaktkurs Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-STUBS 17-01	Fr 13.01.2017	10:00-18:00 Uhr
(Grundkurs)	Sa 14.01.2017	09:00-14:00 Uhr
H-STUBSA 17-01	Sa 14.01.2017	15:00-19:00 Uhr
(Aufbaukurs)	So 15.01.2017	09:00-18:00 Uhr
H-STUBS 17-03	Fr-Sa 22.-23.09.2017	Zeiten s.o.
(Grundkurs)		
H-STUBSA 17-02	Sa 23.09.2017	15:00-19:00 Uhr
(Aufbaukurs)	So 24.09.2017	09:00-18:00 Uhr



Die Kurse können getrennt belegt werden.

Kurstermin Kompaktkurs Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-STUBSA 17-01	Sa 04.03.2017	15:00-19:00 Uhr
	So 05.03.2017	09:00-18:00 Uhr

Kurstermin Aufbaukurs Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-STUBSA 17-01	Sa 25.02.2017	15:00-19:00 Uhr
	So 26.02.2017	09:00-18:00 Uhr

Kurstermin Aufbaukurs Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-STUBSA 17-01	Sa 08.07.2017	15:00-19:00 Uhr
	So 09.07.2017	09:00-18:00 Uhr

GRIBS auf der Folgeseite!

Gedächtnistraining durch Bewegungsschulung- GriBs

[15 FP]

„Sich regen bringt Segen und Sauerstoff ins Gehirn“

Wissenschaftliche Grundlage: Die Neuroplastizität Das Arbeitsgedächtnis ist das Zentrum für das gleichzeitige Merken und Verarbeiten aktuell relevanter Informationen. Es ist plastisch, und das, bis ins Alter, wie die neueste Wissenschaft nachgewiesen hat. Diese Erkenntnis über die Änderungsfähigkeit des Gehirns ist die Grundlage für unser Trainingskonzept.

Das Gehirn ist bis zum Lebensende „trainierbar“ und körperliche Aktivität unterstützt die Neurogenese. Die Erkenntnisse dieser beiden Bereiche werden in diesem Seminar miteinander verbunden. Das ist interessant für alle, die mit älteren Menschen, »Gehirnjoggen« oder neurologischen Patienten arbeiten. Mit Herz und Hand zu mehr Hirn!

Und es darf/ muss gelacht werden.

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-GRIBS 17-01	Fr 31.03.2017	15:00-19:00 Uhr
	Sa 01.04.2017	09:00-17:00 Uhr
H-GRIBS 17-02	Fr 13.10.2017	10:00-18:00 Uhr
	Sa 14.10.2017	09:00-14:00 Uhr



Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-GRIBS 17-01	Sa 17.06.2017	15:00-19:00 Uhr
	So 18.06.2017	09:00-17:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-GRIBS 17-01	Sa 24.06.2017	10:00-18:00 Uhr
	So 25.06.2017	09:00-14:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-GRIBS 17-01	So 22.10.2017	10:00-18:00 Uhr
	Mo 23.10.2017	09:00-14:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 190,00	
Zielgruppe:	PT, ET	

Ziele: Steigerung der Konzentrations- und Merkfähigkeit, der Informationsverarbeitungsgeschwindigkeit, der Kreativität, Koordination und Kommunikation mit gleichzeitiger Gesundheitsförderung durch Bewegung.

Anzuwenden in: Seniorenheimen, neurologischen Rehakliniken (Parkinson, MS, Apoplex, Schädel-Hirn-Traumen) Tagesstätten, beim Reha-Sport und auch in ganz normalen Sport- und Bewegungsstunden für Jung und Alt.

Motto des Seminars: Bewegungen lernen, bei der Bewegung lernen, sich mit anderen bewegen, von ihnen und mit ihnen lernen. Das

- macht Spaß,
- hält Körper und Geist/Seele in Schwung,
- fördert den Kontakt zu andere Menschen

Sensorische Integration: Einführung in das SI-Konzept

[16 FP]

Sensorische Integration ist beides: ein neurologischer Prozess und eine Theorie des Zusammenhangs zwischen diesem neurologischen Prozess und Verhalten. Mit ihrem Konzept der sensorischen Integration begründete Jean Ayres eine neue Sichtweise der kindlichen Entwicklung und zeigte in ihrer Theorie komplexe neurologische Prozesse auf, die grundlegend für die Fähigkeit von Individuen zur sinnvollen täglichen Betätigung und sozialen Partizipation sind. Obwohl sich die Theorie und die darauf begründete Sensorische Integrationstherapie parallel zum jeweiligen wissenschaftlichen Erkenntnisstand weiterentwickelt und entsprechend verändert hat, ist die ursprüngliche „Philosophie“ erhalten geblieben.

Dieser Kurs soll einen Überblick über den theoretischen Hintergrund und die Vorgehensweise im Rahmen der sensorischen Integrationstherapie geben. Er ersetzt, wenn man diese Therapieform in seiner Arbeit einsetzen will, nicht den Weiterbildungslehrgang zur SI-Therapeutin. Einführung die sensorischen Integrationsstheorie nach Ayres

- Überblick über die Sinnessysteme und das ZNS
- Typische Kindliche Entwicklung
- Störungsbilder der SI analog zu den aktuellen Klassifizierungen
- Diagnostische Möglichkeiten (u.a. Beobachtungen nach Prof. Dr. M. Hochleitner)
- Behandlungsansätze - Möglichkeiten der Alltagsstrukturierung nach SI-Prinzipien

Kursleitung: Ingrid Löffler-Idel / ET BSc.

Kursgebühr: Euro 190,00

Zielgruppe: ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ESI 17- 01	Sa 23.09.2017	10.00-17.30 Uhr
	So 24.09.2017	09.00-16.00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-ESI 17- 01	Sa 14.01.2017	10.00-17.30 Uhr
	So 15.01.2017	09.00-16.00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ESI 17- 01	Sa 25.03.2017	10.00-17.30 Uhr
	So 26.03.2017	09.00-16.00 Uhr

Ganzheitliches Training zur Erhaltung der Selbstständigkeit [9 FP]

Mobil, stabil und geistig agil bleiben

Der Alltag von Menschen im sogenannten Ruhezustand verlangt meist nur noch wenig körperliche und geistige Aktivität. Das Seminar bezieht sich auf die Arbeit mit Personen zwischen dem 50. und 90. Lebensjahr, die noch in der Lage sind, selbstständig zur Bewegungstherapie zu kommen.

- Aufbauend auf die SIMA-Studie und anderer wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Breites Spektrum an Ideen aus der Praxis für die Praxis
- Abwechslungsreiche Gestaltung von Gruppenangeboten und Einzeltherapien
- Trainingsintensität und Motivation
- Spielerische Elemente
- Training motorischer Grundeigenschaften
- Einsatz verschiedenster Geräte
- Kombination von Gehirn- und Bewegungsarbeit
- Einsatz von Musik
- Selbsterfahrung durch Einsatz unterschiedliche Musikstile (von Klassik bis Hip-Hop)
- Selbstwahrnehmung durch verschiedene Tempi, Rhythmen

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-GTS 17-01	Sa 04.11.2017	09:00-17:00 Uhr
	So 05.11.2017	09:00-14:00 Uhr

Kursleitung: Edith Engelhardt/ PT, Therapeutin für Sturzprophylaxe

Kursgebühr: Euro 180,00

Zielgruppe: PT, ET

Spastik-Therapie [18 FP]

Aktivität für Plastizität

Seit Mitte der 1980er Jahren ist es wissenschaftlich nachgewiesen, dass Lernen auf Aktivitätsebene erfolgt. Dies bedeutet, dass zur Erlangung einer Fähigkeit im Alltag, z.B. einen Gegenstand mit der Hand zu greifen oder eine Treppe zu steigen, das Trainieren der hierfür benötigten Körperstrukturen und -funktionen - Handgelenksbeweglichkeit oder Kraft der Oberschenkelmuskulatur - nicht genügt, um Lernen zu ermöglichen. Vor allem ist eine absolute Voraussetzung für die Festigung des Geübten, dass der Lernende mit einem für ihn relevanten Problem konfrontiert wird, genügend Aufmerksamkeit während der Versuche sein motorisches Problem zu lösen aufrechterhält, und Erfolg dabei erlebt.

- Definition von Spastik
- Definition des „Upper Motor Neuron Syndromes“ (UMNS)
- Ursachen spastischer Zustände
- Pathophysiologische Modelle
- Einfluss psycho-emotionaler Zustände auf den Tonus
- Variabilität klinischer Erscheinungsbilder
- Standardisierte Befunderhebung und Therapiedokumentation
- Auslöse- und Verstärkungsfaktoren von Spastik
- Formulieren von Behandlungszielen und individuelle Therapieplanung
- Besonderheiten von Schlaganfall, MS, infantile Cerebralparese und Querschnittslähmung

Kursgebühr: Euro 210,00

Kursleitung: Lehrteam Renata Horst

Zielgruppe: PT, ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-SP 17-01	Mo 28.08.2017	09:00-18:00 Uhr
	Di 29.08.2017	09:00-16:00 Uhr

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-SP 17-01	Fr 19.07.2017	10:30:00-18:30 Uhr
	Sa 20.07.2017	09:00-16:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SP 17-01	Mo 20.11.2017	09:00-18:00 Uhr
	Di 21.11.2017	09:00-16:00 Uhr

Spastik-Therapie – Befund und Behandeln [15 FP]

Der Kurs thematisiert Pathomechanismen, die Spastizität zugrunde liegen.

Welche Bedeutung hat das Erarbeiten von funktionellem Halt auf die Ausprägung der Spastizität, die Alltagsaktivitäten und die Handlungsfähigkeit?

Der Kurs:

- Soll das Verständnis heben, dass eine Verbesserung des Haltungshintergrundes positive Effekte für das selektive Bewegen hat.
- Zeigt Ideen auf, wie dafür mit den Patienten Ganzkörperaktivitäten erarbeitet werden können
- Vermittelt Kenntnisse über begleitende therapeutische Ansätze, beispielsweise bei einer Etablierung im Muskelgewebe, die die therapeutische Arbeit unterstützen (Botox, Gipsen ect.)

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ESP 17-01	Fr 26.05.2017	09:00-18:00 Uhr
	Sa 27.05.2017	09:00-13:00 Uhr

Kursgebühr: Euro 180,00

Kursleitung: Valeska Benz/ Bobath-Instruktorin

Zielgruppe: PT, ET

Spiegeltherapie - Mentales Training und Imagination

[8 FP]

- Ein neuer Weg nicht nur in der Neurologischen Rehabilitation -

Die Rehabilitation der Arm- und Handfunktionen z.B. nach einem Schlaganfall stellt immer noch eine große Herausforderung dar. Unter anderem darum bemüht man sich neue Therapiemethoden wie z.B. Video- oder Spiegeltherapie zu erforschen. Spiegeltherapie ist eine relativ einfach auszuführende, kognitive Therapiemethode, die auf verschiedene Krankheitsbilder anwendbar ist. Hierzu gehören der Schlaganfall, (Phantom)schmerzen nach Amputationen, das komplexe regionale Schmerzsyndrom und periphere Schmerzzustände. Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse werden innerhalb des Seminars ebenso besprochen, wie die praktische Umsetzung der Therapie.

- Theoretisch-wissenschaftlicher Hintergrund der Spiegeltherapie
- Aufbau des Therapiekonzeptes
- Praktische Anwendung der Spiegeltherapie bei Hemiplegiepat. (obere, untere Extremität)
- Therapiemöglichkeiten bei Neglectpatienten
- Weitere Anwendungsmöglichkeiten: komplexes regionales Schmerzsyndrom (CRPS), periphere Überempfindlichkeiten nach chirurgischen Eingriffen
- Nach Abschluss der Weiterbildung können Sie in die Therapeutenliste aufgenommen werden (www.spiegeltherapie.com)

Kursgebühr: Euro 140,00
Zielgruppe: PT, ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-SPT 17-01	Sa 08.04.2017	09:30-17:00 Uhr
H-SPT 17-02	Fr 18.08.2017	09:30-17:00 Uhr
H-SPT 17-03	Fr 03.11.2017	09:30-17:00 Uhr
Kursleitung:	Andreas Rothgangel/ PT MSc.	

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-SPT 17-01	Sa 28.01.2017	09:30-17:00 Uhr
Kursleitung:	André Böttner/ PT	

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-SPT 17-01	Fr 17.02.2017	09:30-17:00 Uhr
L-SPT 17-02	Fr 27.10.2017	09:30-17:00 Uhr
Kursleitung:	Dr. rer medic Holm Thieme / PT, M.Sc	

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SPT 17-01	Fr 24.03.2017	10:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	André Böttner/ PT	

Medical SUP-Instructor MFZ (Stand-Up-Paddler)

[25 FP]



Als sogenannter "Low-Impact-Sport" ist Stand Up Paddling sehr gut geeignet um mit geringem Verletzungsrisiko und maximalem Spaß auf fast jedem Fitnesslevel funktionell zu trainieren. Es treffen Fitness und Regeneration aufeinander. Die Einsatzmöglichkeiten sind breit gefächert z.B. in der Prävention, der orthopädischen Reha, der alternativen Rückenschule oder in der betrieblichen Gesundheitsförderung. In diesem Kurs lernen wir den richtigen Umgang mit Board und Paddel, sowie die Vermittlung der richtigen Technik unter dem Aspekt der Physiologie. Wir beschäftigen uns damit welchen therapeutischen Wert SUP haben kann und wie wir es konkret als Therapeuten einsetzen können. Wir werden auch einen Blick auf verschiedene Kurskonzepte und Ihre Vorteile und Nachteile werfen. „Raus aus der Praxis und mit einem ganzheitlichen und motivierenden Konzept rein in die Natur!“

- Einführung in Paddeltechniken
- Bewegungskunde mit Analyse von Fehlerquellen und Korrekturmöglichkeiten
- beteiligte Muskelgruppen
- spezielle Materialauswahl
- Unterrichtsplanung und Sicherheitsaspekte
- Rahmenbedingungen und Versicherungsangelegenheiten.

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-SUP 17-01	Fr 16.06.2017	10:00-18:00 Uhr
	Sa 17.06.2017	09:00-17:00 Uhr
	So 18.06.2017	09:00-15:00 Uhr
H-SUP 17-02	Fr-So 18.-20.08.2017	Zeiten s.o.

Kursleitung: Sebastian Brandt/ PT, Qigong Lehrer, SUP Trainer und Instructor
Kursgebühr: Euro 390,00
Zielgruppe: PT; ET, SG, SW, HP, M

Tanz, Bewegung und Rhythmik für Gruppen

Rhythmik, Musik und Tanz...

- bewirken mehr Lust auf Bewegung – entscheidende Bedingung für manche therapeutische Maßnahmen.
- bringen auch Menschen mit Handicaps jeglichen Alters in Bewegung.
- fördert Muskelaufbau, Gleichgewichtssinn und Motorik. Planen und Umsetzen bestimmter Be-

wegungsabläufe bildet Selbstvertrauen, gesundes Verhältnis zum eigenen Körper z. B. durch Koordination, Beweglichkeit, Rhythmusgefühl, körperliche und geistige Anregung, Konzentration, Selbstsicherheit und Zusammengehörigkeit ...

Wir zeigen zum Thema „Bewegung, Rhythmik und Tanz für Gruppen in der Physio-/ Ergotherapie“ einfache Wege des/r

- methodischen Aufbaus beim Erlernen von Tanzschritten und Formationen.
- kreativen und einfachen Umgang mit Rhythmik, Bewegung und Tanz: allein, zu zweit und in der Gruppe.

- Vermittlung der Bewegungssicherheit für die Gruppenteilnehmer.
- adäquaten Musikauswahl.

Inhalte:

- Rhythmusschulung und Schrittkombinationen
- Raumerfahrung und Formation
- Körperarbeit: Koordination, Kondition Wendigkeit und Wahrnehmung (Raum-, Zeit-, Selbstwahrnehmung)

- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Kommunikation
- Methodik und Didaktik

Methoden:

- Imitation und Bewegungslernen
- Entwicklung zur vollkommenen Improvisation
- Selbsterfahrung durch Lehrübungen (team teaching)
- Das Ergebnis ist eine vergnügliche, freudvolle, kreative und effektive ergänzende Bewegungstherapie zur Erhaltung etlicher Therapieerfolge.

- Gangunsicherheiten - z.B. nach OPs und/oder bei neurologischen Erkrankungen
- Gleichgewichtsstörungen – zur Erweiterung der Sturzprophylaxe
- Haltungsschäden oder Krankheiten wie Osteoporose etc.
- Psychologischen Störungen wie Depression etc.

Nebenwirkungen/ positive Folgen:

- bewegter Alltag
- langfristige Bindung an die Institution oder Therapeuten

- bessere Gestimmtheit und Lebensfreude

Die Fortbildung ist geeignet für alle, die schon immer gerne Rhythmik, Tanz und Musik in die Therapie integrieren wollen, aber nicht recht wussten, wie.

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-TA 17-01	Sa 15.07.2017	15:00-19:00 Uhr
	So 16.07.2017	09:00-18:00 Uhr

Kursleitung: Viviana Munoz-Téllez/ Sportpädagogin, Tanztherapeutin
Friederike Ziganek-Soehle/ Diplom-Gerontologin, Sportwissenschaftlerin,
Diplom-Fachsportlehrerin für Prävention und Rehabilitation, Autorin, Referentin des BBS, DTB, ZVK

Kursgebühr: Euro 190,00

Zielgruppe: PT, ET, M

Behandlung der unteren Extremität in der ET

[20 FP]

Den häufigsten Behandlungsbedarf an der unteren Extremität erleben Ergotherapeuten nach Amputationen in Bezug auf Stumpfersorgung und Prothesentraining, die Erprobung und Hilfsmittelversorgung zum Beispiel nach Knie- oder Hüft-Totalendoprothesen und teils auch die Gangschulung.

Die in dem Gesundheitssystem zunehmende Bedeutsamkeit der ganzheitlichen Betrachtungsweise eines Patienten bedingt jedoch, dass auch Ergotherapeuten immer häufiger in der motorisch-funktionelle Behandlung der unteren Extremität gefordert werden.

Da diese Entwicklung einen recht jungen Wandel in dem Berufsfeld darstellt, werden viele Ergotherapeuten mit den neuen Herausforderungen konfrontiert, deren Ausbildung jedoch nur einen geringen Bezug zu diesem Handlungsfeld beinhaltete.

Demnach besteht der Bedarf in dem nachträglichen Ausbau dieser Fachkompetenz.

- Basis anatomischer Kenntnisse
- strukturiertes Untersuchungsschema von Fuß- und Kniegelenk
- einfache Behandlungsmöglichkeiten der gesamten unteren Extremität mit Hilfe der Mikromechanischen Mobilisation
- fasziale Untersuchungs- und Behandlungstechniken
- erste funktionelle Trainingsansätze

Kursleitung: Lehrteam German Medical School Florian Hockenholz

Kursgebühr: Euro 210,00

Zielgruppe: ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-EUEx 17-01	So 07.05.2017	09:00-18:00 Uhr
	Mo 08.05.2017	09:00-18:00 Uhr
H-EUEx 17-02	So-Mo 26.-27.11.2017	Zeiten s.o.



Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-EUEx 17-01	So 02.04.2017	09:00-18:00 Uhr
	Mo 03.04.2017	09:00-18:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-EUEx 17-01	So 12.02.2017	09:00-18:00 Uhr
	Mo 13.02.2017	09:00-18:00 Uhr

Übungen, Übungen, Übungen in der Orthopädie

[16 FP]

Übungen für Einzelbehandlung und Gruppen

Ziel dieses Kurses ist, den Teilnehmern ein möglichst umfangreiches Angebot an Übungen vorzustellen. Diese Übungen sind auf Krankheitsbilder bezogen und werden in sinnvolle, gezielt aufbauende Übungsreihenfolgen dargestellt. Die Kursinhalte sind sofort in die Praxis umsetzbar.

- Übungen im Erwachsenenalter
- Training von Kraft, Ausdauer, Koordination, Flexibilität mit und ohne Geräte
- Sinnvoller Aufbau einer Übungsreihenfolge für Einzelbehandlung und Gruppen
- Vielfältiger Einsatz von Kleingeräten
- Gebrauch von Kleingeräten aus der häuslichen Umgebung
- Praxisanteile 90%



Kursleitung: Robert Zülow/ PT, BSc., Heino Gertz
Kursgebühr: Euro 180,00
Zielgruppe: PT, M, ET

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ÜB 16-03	Sa 19.11.2016	10:30-18:00 Uhr
	So 20.11.2016	08:30-14:30 Uhr
H-ÜB 17-01	Sa-So 04.-05.03.2017	Zeiten s.o.
H-ÜB 17-02	Sa-So 01.-02.07.2017	Zeiten s.o.
H-ÜB 17-03	Sa-So 11.-12.11.2017	Zeiten s.o.

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-ÜB-17-01	Sa 11.03.2017	10:00-18:00 Uhr
	So 12.03.2017	09:00-13:00 Uhr
B-ÜB 17-02	Sa-So 01.-02.07.2017	Zeiten s.o.
B-ÜB 17-03	Sa-So 16.-17.09.2017	Zeiten s.o.

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-ÜB 17-01	Sa 29.04.2017	10:30-18:00 Uhr
	So 30.04.2017	08:30-14:30 Uhr
L-ÜB 17-02	Sa-So 16.-17.12.2017	Zeiten s.o.

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ÜB 17-01	Sa 29.04.2017	10:30-18:00 Uhr
	So 30.04.2017	08:30-14:30 Uhr
L-ÜB 17-02	Sa-So 14.-15.10.2017	Zeiten s.o.

Übungen, Übungen, Übungen in der Neurologie

[16 FP]

In diesem Praxiskurs werden die Haupterkrankungen in der Neurologie spezifisch analysiert und ein gezieltes Vorgehen für die Hauptsymptome anschaulich demonstriert.

Der Kursteilnehmer erlernt die wichtigsten motorischen Probleme der verschiedenen Erkrankungen zu erkennen und zu behandeln.

Mit bewährten Übungen und Training, das sowohl in der Praxis als auch in der Klinik und sogar im Hausbesuch leicht anwendbar ist.

Der Kurs vermittelt ein einfaches aber gezieltes Handwerkszeug für die entsprechenden Erkrankungen.

Er ist gleichermaßen geeignet für erfahrenen Therapeuten in der Neurologie und ebenso für unerfahrene Kollegen.



- Probleme der neurologischen Haupterkrankungen erkennen (M. Parkinson, Multipler Sklerose, Schlaganfall, andere nach Bedarf)
- Eigenübungen entwickeln
- Bewährte „Übungen“ und gezieltes Training für die o.g. Krankheitsbilder
- Dehnungen und Kräftigung
- Gleichgewichtstraining
- Gezieltes Gangtraining
- Alltagsorientierte „Übungen“ auch für die obere Extremität

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ÜBN 17-01	Sa 11.03.2017	10:00-17:00 Uhr
	So 12.03.2017	09:00-13:00 Uhr
H-ÜBN 17-02	Sa-So 07.-08.10.2017	Zeiten s.o.

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-ÜBN 17-01	Sa 22.04.2017	10:00-17:00 Uhr
	So 23.04.2017	09:00-13:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ÜBN 17-01	So 29.01.2017	10:00-17:00 Uhr
	Mo 30.01.2017	09:00-13:00 Uhr
Kursleitung:	Melanie Becker	
Kursgebühr:	Euro 170,00	
Zielgruppe:	PT, M, ET	

Yoga-Therapie (Basisausbildung)



Diese Ausbildung vermittelt in komprimierter Form die wesentlichen Grundlagen und Inhalte des Unterrichts von Yoga und Yogatherapie. Es wird ein fundiertes Grundwissen im Hatha Yoga vermittelt, das in der Prävention und auf alle wesentlichen Krankheitsbilder angewendet werden kann.

Den Teilnehmern des Seminars werden die Basis-Asanas des Yoga und der Übungszyklus des Sonnengrußes vermittelt., die verschiedenen Atemtechniken zur Reinigung der Atemwege, Erhöhung des Energiehaushaltes, Verbesserung des Stoffwechsels und der Durchblutung. Zum Stressabbau werden Tiefenentspannungen und verschiedene Meditationen vorgestellt und praktiziert. Die Seminarteilnehmer sollen die erlernten Asanas in ihrer Wirkungsweise erfahren, damit praktisch umgehen und die damit verbundenen Zusammenhänge erkennen lernen.

Das Seminar richtet sich an alle Physiotherapeuten, die ihr Behandlungsrepertoire auf sehr effektive Weise erweitern möchten. Nach dem Basisseminar ist es möglich, Asanas als Kurse anzubieten.

- Auseinandersetzung mit der Yoga-Philosophie, Ursprünge und Bedeutung des Yoga: das Weltbild des Yoga, die 4 Wege des Yoga, Yoga im Alltag
- Erlernen der wichtigsten Asanas (Stellungen des Hatha-Yogas)
- Muskuläre und energetische Wirkungsweise
- Ausführung und Variationen entsprechend der Beweglichkeit
- Sinnvoller Einsatz von Hilfsmitteln
- Vor- und nachbereitende Übungen für spezielle Asanas
- Yoga-Nidra: verschiedenen Techniken der Tiefenentspannung
- Pranayama: Theorie und Praxis aus verschiedenen Atemtechniken, Atemschulung, Atemübungen
- Energiearbeit im Yoga: Chakren und Meridiane
- Einsatz der Asanas bei unterschiedlichen Krankheitsbildern und Ausarbeitung eines Programmes, das dem Pat. mit nach Hause gegeben werden kann
- Erarbeiten eines diagnosebezogenen Übungszyklus
- Yoga ist Meditation in Bewegung
- Hoher Praxisanteil (70%)

Kursleitung: Gerda Eichhorn/ PT, Yogalehrerin, Satya-Yoga
Kursgebühr: Euro 840,00
Zielgruppe: PT, M, ET, HP, Ärzte

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-YO 17-01		
Teil 1	Do 06.04.2017	10:00-18:00 Uhr
	Fr 07.04.2017	09:00-17:30 Uhr
	Sa 08.04.2017	09:00-17:30 Uhr
	So 09.04.2017	09:00-14:00 Uhr
Teil 2	Sa-Di 06.-09.05.2017	Zeiten s.o.



Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-YO 17-01		
Teil 1	Do-So 26.-29.01.2017	Zeiten s.o.
Teil 2	Sa-Di 18.-21.02.2017	Zeiten s.o.

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-YO 17-01		
Teil 1	Do-So 02.-05.11.2017	Zeiten s.o.
Teil 2	Do-So 07.-10.12.2017	Zeiten s.o.

Soforthilfe-Yoga

Diese Kurs bietet für 15 gängige Symptome wie Kopf- oder Rückenschmerzen Soforthilfe durch Yoga. Zu jedem Symptom gibt es drei bis fünf Übungen, die die Beschwerden lindern; außerdem Meditationen (mit Fokus auf der Atmung), die die Selbstheilung unterstützt, Mudras (Handbewegungen), die die jeweils entscheidenden Akkupressur-Punkte stimulieren und SOS-Tipps für schnelle Hilfe bei Notfällen.

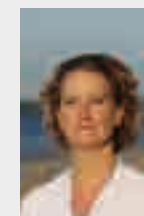
Dabei wird sowohl auf physische als auch auf mentale Beschwerden eingegangen und somit die Verbindung von Psyche und Körper integriert. Die Übungen, Meditationen und Atemübungen sind so ausgewählt, dass sie leicht für Patienten anwendbar sind.

Dabei werden z.B. folgende Themen fokussiert:

starke Nerven, gesunden Schlaf, gute Laune, zur Entspannung, für einen klaren Kopf, ein widerstandsfähiges Immunsystem, einen stabilen Hormonhaushalt, vitales Altern, freie Atmung, einen entspannten Nacken und Schultergürtel, ein kräftiges Herz, eine gesunde Verdauung, eine schlanke Figur und ein kräftiges Kreuz.

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-YOS 16-01	Fr 07.10.2016	10:00-19:00 Uhr
	Sa 08.10.2016	09:00-18:00 Uhr
	So 09.10.2016	09:00-16:00 Uhr
H-YOS 17-01	Fr-So 01.-03.12.2017	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Miriam Wessels/ HP	
Kursgebühr:	Euro 360,00	
Zielgruppe:	PT, M, ET, HP, Ärzte	



Namasté,

Vielen Dank für dein Interesse an unserer Ausbildung. Insgesamt 12 x 4 Tage über 2 Jahren (500 Stunden) dauert die kombinierte Weiterbildung zum Yogalehrer, Yogatherapeuten und Heilpraktiker. Nach dem ersten Jahr bist Du bereits in der Lage Yogagruppenstunden selbstständig zu planen und zu unterrichten.

Im zweiten Jahr liegt der Schwerpunkt auf der Yogatherapie. Hier wirst Du darauf vorbereitet das Yoga in deine Therapie zu integrieren und Patienten in Einzelsitzungen zu behandeln. Wirbelsäulenbeschwerden, Erkrankungen der Extremitäten, aber auch viszerale, vegetative und fasziale Probleme lassen sich im Rahmen der Yogatherapie erfolgreich behandeln.

Der vorgeschriebene medizinische Unterricht ist gleichmäßig über die zwei Jahre verteilt. Damit ist die Weiterbildung zum Heilpraktiker oder sktoralen HP integriert.

So bist Du nach zwei Jahren ausgebildet zum Yogalehrer.

Du bist der Lage bei Patienten eine Diagnose zu erstellen, diese im Rahmen der Yogatherapie in der Gruppe oder einzeln zu behandeln und mit den Krankenkassen als Heilpraktiker abrechnen.

Dieser Kurs findet in Kooperation mit dem eos-Institut (Institut für naturnahe Medizin) statt.



Kursleitung: Lehrteam Medical Yoga Academy/ Lehrteam eos-Institut
Kursgebühr: Euro 6840,00 oder Ratenzahlung: Euro 285,00/ Monat (**24 Monate**)
Zielgruppe: PT, M, ET, HP, Ärzte

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-YOL 17-01		
1.Modul	Do-So 22.-25.06.2017	09:00-18:00 Uhr
2.Modul	Do-So 10.-13.08.2017	09:00-18:00 Uhr
3.Modul	Do-So 30.09.-03.10.2017	09:00-18:00 Uhr
4.Modul	Do-So 07.-10.12.2017	09:00-18:00 Uhr
5.Modul	Do-So 22.-25.02.2018	09:00-18:00 Uhr
6.Modul	Do-So 26.-29.04.2018	09:00-18:00 Uhr

Die Module 7-12 werden im Herbst 2017 bekannt gegeben.

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
B-YOL 17-01		
1. Modul	Do-So 09.-12.03.2017	09:00-18:00 Uhr
2. Modul	Do-So 18.-21.05.2017	09:00-18:00 Uhr
3. Modul	Do-So 27.-30.07.2017	09:00-18:00 Uhr
4. Modul	Do-So 21.-24.09.2017	09:00-18:00 Uhr
5. Modul	Do-So 09.-12.11.2017	09:00-18:00 Uhr

Die Module 6-12 werden im Herbst 2017 bekannt gegeben.

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-YOL 17-01		
1.Modul	Do-So 24.-27.08.2017	09:00-18:00 Uhr
2.Modul	Sa-Di 07.-10.10.2017	09:00-18:00 Uhr
3.Modul	Do-So 14.-17.12.2017	09:00-18:00 Uhr
4.Modul	Do-So 22.-25.02.2018	09:00-18:00 Uhr
5.Modul	Do-So 26.-29.04.2018	09:00-18:00 Uhr
6.Modul	Do-So 28.06.-01.07.2018	09:00-18:00 Uhr

Die Module 7-12 werden im Herbst 2017 bekannt gegeben.

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-YOL 17-01		
1.Modul	Do-So 26.-29.10.2017	09:00-18:00 Uhr
2.Modul	Do-So 14.-17.12.2017	09:00-18:00 Uhr
3.Modul	Do-So 23.-25.02.2018	09:00-18:00 Uhr
4.Modul	Do-So 26.-29.04.2018	09:00-18:00 Uhr
5.Modul	Do-So 28.06.-01.07.2018	09:00-18:00 Uhr
6.Modul	Do-So 30.08.-02.09.2018	09:00-18:00 Uhr

Die Module 7-12 werden im Herbst 2017 bekannt gegeben.



Yoga PhysioMed in Berlin

Svastha Yoga Therapie Programm für Physiotherapeuten und andere med. Berufe

Der Yoga bietet ein großes therapeutisches Potential. Mir liegt besonders am Herzen, dieses mit

- dem Wissen der modernen Medizin,
- den Grundlagen des Ayurveda sowie
- dem gesunden Menschenverstand zu mischen und weiter zu vermitteln.

Svastha ist das Sanskrit Wort für Gesundheit in einer sehr umfassenden Bedeutung. Das Svastha Yoga Therapie Programm ist in der Zusammenarbeit mit meinem Kollegen und Freund Ganesh Mohan, der an der Universität in Chennai/Indien sowohl Medizin als auch Ayurveda studiert hat, entstanden.

YogaPhysioMed ist die Weiterentwicklung des Programms und richtet sich vor allem an Physiotherapeut/innen/ten, Heilpraktiker/innen, Krankenpfleger/innen und Ärzte/innen. Es soll neue therapeutische Möglichkeiten eröffnen und die Yogatherapie als multimodales Therapiekonzept erfahrbar machen.

Alle Seminare vermitteln die therapeutischen Dimensionen des Yoga. Schwerpunkte und Intensität sind jedoch unterschiedlich. Die Struktur der Seminare ist so aufgebaut, dass das theoretisch vermittelte Wissen immer wieder durch praktische Sequenzen erfahrbar gemacht wird und somit die Umsetzung in die eigene Praxis oder den Unterricht erleichtert.

Wir setzen Kenntnisse der Anatomie, Physiologie und Pathologie voraus, so dass wir intensiv in die therapeutischen Möglichkeiten des Yoga einsteigen können.

Das Besondere an diesem Yogatherapie-Programm:

- Die medizinische Ausrichtung in Verbindung mit klassischen Yoga-Elementen und Grundlagen des Ayurveda.
- Wir vermitteln die Elemente stil- und traditionsübergreifend und sehr praxisorientiert.
- Viele Praxiseinheiten erleichtern Ihnen die direkte Umsetzung in die therapeutische Praxis.
- Es ermöglicht Ihnen ein gezieltes Self-care Programm für Ihre Patient/en/innen zu kreieren.

Ausbildungsaufbau: 300 Std. (7x5 Tage)

Das Programm ist in 7 Module von jeweils 5 Tagen unterteilt:

- M1:** Lendenwirbelsäule, Becken und untere Extremitäten
M2: Brust- und Halswirbelsäule, Schultergürtel, obere Extremitäten und Anatomie der Atmung
M3: Atemwegs- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Physiologie und Sequenzierung der Atmung
M4: Internistische – neurologische – immunologische Erkrankungen, Yoga mit älteren Menschen, Einführung in Pranayama
M5: Depressive Störungen und Abhängigkeit, Pranayama und Meditation
M6: Stress und Angststörungen, Pranayama und Meditation
M7: Svastha - Gesundheit aus ganzheitlicher Perspektive und Abschlussprüfung. Diese Ausbildung wird wirklich auf einem hohen Niveau durchgeführt. (3 Tage/ EUR 390,00)

Eingestiegen werden kann in das Programm nur zu den Modulen 1, 3 und 5, da die geraden Module auf die jeweils vorausgehenden aufbauen. Ein Abschlusszertifikat kann nur nach Abschluss des Modul 7 und vorheriger Teilnahme an allen anderen Modulen ausgegeben werden.

Bitte beachten Sie die Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Abgeschlossene Ausbildung in einem Heilberuf.
- eigene regelmäßige Yoga-Übungspraxis

Der Kurs wird durchgeführt in Kooperation mit dem INAMA Institut in Salzburg.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-YPM 17-01		
1. Modul	Mi-So 11.-15.01.2017	09:00-18:00 Uhr
H-YPM 17-02		
2. Modul	Mi-So 25.-29.04.2017	09:00-18:00 Uhr
H-YPM 17-03		
3. Modul	Mi-So 06.-10.09.2017	09:00-18:00 Uhr

3 weitere Module in 2018, sowie das Abschlußmodul im Januar 2019.
Die Reihenfolge der Module ist verbindlich.

Kursleitung: **Dr. med. Günter Niessen/** Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie Haltungs-, Bewegungs- und Sportanalyse, Physiotherapeut, Manuelle Medizin, Akupunktur, Ayurveda, zertifizierter Yogalehrer (BDY/EYU), info@yogaundorthopaedie.de

Ganesh Mohan, Chennai Indien/ Arzt für Ayurveda und westlicher Medizin

Kursgebühr: Euro 650,00/ Modul / Modul 7 Euro 390,00

Zielgruppe: PT, M, ET, HP, Ärzte

Yoga Kinder, Senioren, Rücken auf der Folgeseite!



Yoga, Entspannung und Meditation für Kinder

In der heutigen Zeit sind auch Kinder Reizüberflutungen und vielen Stressfaktoren ausgesetzt.

Gemeinsam werden wir in diesem Lehrgang verschieden Yoga-, Meditations- und Entspannungstechniken praktizieren, mit denen insbesondere Kinder zur Ruhe und zum Einklang mit sich selbst gelangen können.

Eingebettet in ein Ritual und im Ablauf dem Erwachsenen-Yoga ähnlich, besteht Kinderyoga aus altersgerechte Übungsreihen, die vielfach Tieren und Pflanzen nachempfunden sind, sowie Atem- und Konzentrationsübungen und Traumreisen.



Kursleitung: Pritpal Kaur/ zertifizierte Yogalehrerin Master Hatha Yoga (Yoga alliance International), zertifizierte Yogalehrerin Kundalini Yoga (3HO Deutschland), zertifizierte Yogalehrerin Kinderyoga (Fachausbildung für Kinder und Jugendliche,3HO)

Kursgebühr: Euro 240,00

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
H-YOK 17-01	Fr	01.12.2017	09:00-18:00 Uhr
	Sa	02.12.2017	09:00-18:00 Uhr
	So	03.12.2017	09:00-16:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
L-YOK 17-01	Fr	14.07.2017	09:00-18:00 Uhr
	Sa	15.07.2017	09:00-18:00 Uhr
	So	16.07.2017	09:00-16:00 Uhr

Kurstermine Ludwigsburg:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
LB-YOK 17-01	Fr	18.08.2017	09:00-18:00 Uhr
	Sa	19.08.2017	09:00-18:00 Uhr
	So	20.08.2017	09:00-16:00 Uhr

Yoga für Senioren und in der Geriatrie

In diesem Kurs erhalten Sie eineumfangreiche Übungsauswahl, abgestimmt auf die persönlichen Einschränkungen der Klienten. Das Yoga ist einsetzbar in der Einzel- und Gruppenbehandlung.

- altersgerechte Yogapraxis
- Verbesserung der Beweglichkeit
- Übungen auch mit alltäglichen Hilfsmitteln
- Achtsamer Umgang mit den persönlichen Grenzen
- Körperwahrnehmung, Kräftigung und Mobilisation der Gelenke
- bewusstes Atmen, Konzentrationstraining
- Förderung der körperlichen und geistigen Gesundheit
- Einsetzbar in Rehazentren und Altersheimen
- Yogakenntnisse sind nicht erforderlich

Kursleitung: Pritpal Kaur/ zertifizierte Yogalehrerin Master Hatha Yoga (Yoga alliance International), zertifizierte Yogalehrerin Kundalini Yoga (3HO Deutschland), zertifizierte Yogalehrerin Kinderyoga (Fachausbildung für Kinder und Jugendliche,3HO)

Kursgebühr: Euro 240,00

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
H-YOG 17-01	Sa	01.07.2017	09:00-18:00 Uhr
	So	02.07.2017	09:00-16:00 Uhr

Kurstermine Leipzig:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
L-YOG 17-01	Sa	08.04.2017	09:00-18:00 Uhr
	So	09.04.2017	09:00-16:00 Uhr

Yoga für den Rücken

Dieser praxisorientierte Kurs ermöglicht Interessierten einen Einblick ins Yoga und fokussiert dabei den Übungsschwerpunkt auf den Rücken und die Wirbelsäule.

Suchen Sie Yoga-Übungen für eine Rückenschul-Einheit, möchten Sie Ihren Teilnehmern eine Yoga Schnupperstunde anbieten oder wollen Sie einfach nur testen, ob Yoga zu Ihnen als Kursleiter passt, bevor Sie die komplette Ausbildung absolvieren dieser Kurs bietet Ihnen die perfekte Möglichkeit diese Fragen zu klären.

- umfangreicher Übungskatalog
- methodischer Aufbau von Yoga Stunden
- Steigerungsmöglichkeiten
- gezielte Musikauswahl
- Atmung und Tiefenentspannung
- unterschiedliche Trainingsformen (asana aus hatha- und asthanga- Yogakonzepten)
- Modellstunden

Kurstermine Berlin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
B-YOR 17-01	Fr	10.02.2017	13:00-19:00 Uhr
	Sa	11.02.2017	09:00-17:00 Uhr

Kursleitung: Lehrteam Health & Fitness Academy

Kursgebühr: EUR 190,00

Zielgruppe: PT, ET, SG, SW

Zentrifugalmassage nach Conrad Siegel

[14 FP]

Die Zentrifugalmassage ist eine alternative Methode zur Behandlung von Schulter-Arm-Problematiken wie Frozen Shoulder, Arthrosen im Schulter-Arm-Bereich, Epikondylitis, schmerzhafte Schulter-Nacken-Indikationen wie Mouse-Arm, Handynacken u.v.a.m..

Sie wurde von der Orthopädischen Klinik der Universität Leipzig entwickelt und vereint Elemente der Manuellen Therapie, der Klassischen Massagetherapie und passive Elemente der Krankengymnastik miteinander. Die Besonderheit ist die meist zentrifugale Grifftechnik, bei der Seifenschaum als Gleitmittel verwendet wird. Im Kurs wird die Behandlungsmethode von Hand zu Hand weitergegeben und intensiv praktisch trainiert.



- Kurzes Kennenlernen und Vorstellung
- Theoretische Grundlagen
- geschichtlicher Hintergrund der Zentrifugalmassage
- Indikationen (erklärt anhand der Krankheitsbilder)
- Kontraindikationen
- Möglichkeiten und Grenzen der Behandlungsmethode

3. Praktische Ausbildung

Vorführung des Kursleiters

Praktische Übung in 2er-Gruppen der Phasen I - IV der Behandlungsmethode (ständige Anleitung und Kontrolle)

Phase I: Behandlung in Seitenlage / Schulter, Nacken, Brust

Phase II: Behandlung in Seitenlage / gesamter Arm, Hand

Phase III: Behandlung in Rückenlage / Schulter, Arm, Brust

Phase IV: Behandlung im Sitz beidseitig / Schulter, Nacken, Rücken

Wiederholung und Festigung der Phasen I - IV

Kurstermine Hannover:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-ZM 17-01	Sa 27.05.2017	09:00-16:30Uhr
	So 28.05.2017	08:00-13:30 Uhr
Kursleitung:	Peter Greif/ PT, Fachphysioth.Sportmedizin, Instruktor Zentrifugalmassage	
Kursgebühr:	Euro 170,00	
Zielgruppe:	PT, M, ET, HP, Ärzte	

Anmeldung

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/ Wohnort:

Telefon (priv.):

Telefon (dienstl.):

Fax:

E-Mail:

1. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

2. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

3. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

Berufsbezeichnung:

Geburtsdatum:

- Die Teilnahmebedingungen erkenne ich mit meiner Unterschrift an.
Mit der Versendung eines Newsletters per Email bin ich einverstanden.

Datum

Unterschrift

Anmeldung

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/ Wohnort:

Telefon (priv.):

Telefon (dienstl.):

Fax:

E-Mail:

1. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

2. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

3. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

Berufsbezeichnung:

Geburtsdatum:

- Die Teilnahmebedingungen erkenne ich mit meiner Unterschrift an.
Mit der Versendung eines Newsletters per Email bin ich einverstanden.

Datum

Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Widerrufsrecht

Die nachfolgenden "Allgemeinen Teilnahmebedingungen" des Ergokonzpts erkennt der Teilnehmer mit seiner Anmeldung an. (Der besseren Lesbarkeit halber, haben wir auf zwei Geschlechtsangaben verzichtet. Angesprochen sind selbstverständlich immer Teilnehmerinnen und Teilnehmer):

1. Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an einem Kurs im Ergokonzpt muss schriftlich erfolgen: Mit unserem Anmeldeformular per Post oder Fax, per eMail oder über das Webformular im Internet. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer eine schriftliche Reservierungsbestätigung per Post oder eMail zugeschickt. Die Kursgebühr ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung und der Rechnung auf folgendes Konto zu überweisen:

2. Rücktritt

Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Bis 6 Wochen vor Kursbeginn kann der Teilnehmer ohne Angabe von Gründen vom Kurs zurücktreten. Bei einem späteren Rücktritt, egal aus welchem Grund, wird folgende (anteilige) Kursgebühr fällig:

6-4 Wochen vor Kursbeginn: 50% der Kursgebühr

4-2 Wochen vor Kursbeginn: 75% der Kursgebühr

2-0 Wochen vor Kursbeginn: 100% der Kursgebühr

Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei einer Abmeldung innerhalb der 6-Wochen-Frist kann ein Ersatzteilnehmer benannt werden, der den Kursplatz übernimmt. Tritt ein Teilnehmer den Kurs nicht an oder scheidet während des Kurses aus, ist eine Rückerstattung der Kursgebühr ausgeschlossen.

3. Absage oder Änderung von Kursen

Das Ergokonzpt verpflichtet sich zu einer sorgfältigen Planung und Durchführung der Fortbildungskurse. Fall sein Kurs wegen zu geringer Zahl von Anmeldungen, der Erkrankung des Dozenten o. ä. nicht durchgeführt werden kann, werden die Teilnehmer hiervon in Kenntnis gesetzt. Eventuell bereits bezahlte Kursgebühren werden erstattet.

Ein weitergehender Schadenersatzanspruch besteht nicht. das Ergokonzpt behält sich jederzeit Änderungen des Kursplans vor. Dies betrifft insbesondere den Wechsel von Referenten und die Verlegung von Unterrichtsstunden.

4. Haftung

Das Ergokonzpt haftet für Personen- und Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens des Lehrinstitutes bzw. seiner Vertragspartner. Die Teilnehmer müssen für ihren Versicherungsschutz (Unfall, Haftpflicht, u.ä.) selbst sorgen. Der Teilnehmer hält sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die Kursteilnehmer oder Dozenten an anderen Kursteilnehmern oder Patienten vornehmen handeln die Kursteilnehmer auf eigene Gefahr und Risiko.

Schadenersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, gegen Dozenten, andere Kursteilnehmer oder das Lehrinstitut sind, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegen, ausgeschlossen.

5. Öffentliche Förderprogramme

Das Ergokonzpt nimmt Gutscheine öffentlicher Förderprogramme, an denen das Fortbildungszentrum teilnimmt, nach bestem Wissen und Gewissen entgegen und reicht sie bei der zuständigen Abrechnungsstelle zur Einlösung ein. Sollte ein Gutschein, aus welchem Grund auch immer, nicht eingelöst werden, ist der Teilnehmer verpflichtet, den entsprechenden Betrag selbst zu bezahlen.

Widerrufrecht

1. Widerrufrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. per Post, Telefax oder eMail) über ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf des Widerrufs absenden.

2. Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, werden wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen auf diesen Vertrag erhalten haben, unverzüglich und spätestens vierzehn Tage ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Juli 2015

MÖCKEL ergo Tische

- R-Modelle Rollstuhl unterfahrbar
- für Kinder und Erwachsene
- viele Tischmodelle
- unterschiedliche Plattenformate
- stufenlos verstellbar in Neigung und Höhe
- tausendfach bewährt
- direkt vom Hersteller
- Top Preis-Leistung



Körpergerecht einstellbar



50 cm Hub, schwebend, mit gerader u. neigbarer Platte

07.26

www.moekkel.com

MÖCKEL Feinmechanik, Bornweg 13-15, D-35418 Buseck, Tel. 06408 9004 0 Fax 2440



SPORT-THEME®
Schulsport · Vereinssport · Fitness · Therapie
Mir sind ihr Team!

T H E R A P I E

Sport-Thieme ist seit 65 Jahren in Deutschlands Sportstätten zu Hause. Mittlerweile profitieren Sport-Thieme Kunden europaweit von dem umfangreichen Qualitätsangebot.

In unserem Katalog und Online-Shop bieten wir über **13.000 Artikel** an. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen mit **100 Tagen Rückgaberecht** und mindestens **3 Jahren Garantie**.



sport-thieme.de
Tel. 05357 18186



Mir sind ihr Team!

www.ergokonzept-deutschland.de

ERGOKONZEPT im MFZ Hannover

Medizinisches Fortbildungszentrum
Hildesheimer Str. 265
30519 Hannover

Telefon (0511) 844 14 18
Telefax (0511) 844 14 12
info@ergokonzept-hannover.de
www.ergokonzept-hannover.de

MFZ Berlin

Medizinisches Fortbildungszentrum
Mariendorfer Damm 159
12107 Berlin

Telefon (030) 221 906 93
Telefax (030) 221 949 16
info@mfz-berlin.de
www.mfz-berlin.de

MFZ Ludwigsburg GmbH & Co. KG

Medizinisches Fortbildungszentrum
Martin-Luther-Straße 69
71636 Ludwigsburg

Telefon 07141.866011-0
Telefax 07141.866011-99
info@mfz-ludwigsburg.de
www.mfz-ludwigsburg.de

MFZ Leipzig GmbH & Co. KG

Medizinisches Fortbildungszentrum
Alter Amtshof 2-4
04109 Leipzig

Telefon 0341.9625473
Telefax 0341.9625357
info@mfz-leipzig.de
www.mfz-leipzig.de